

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
RUHR

PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1973



**Buchhandlung
Borgmann**

Schwarze-Brüder-Straße 3
Ruf 14 21 53 und 14 21 64

**Buchhandlung
C. L. Krüger**

Westenhellweg 9
(Krügerhaus)
Ruf 52 73 58 / 59

**Buchhandlung
C. Neumetzler**

Hansastraße 7 / 11
(Westfalenhaus)
Ruf 14 05 08

**Buchhandlung
Lensing**

Westenhellweg 86 - 88
Ruf 14 66 88 / 89

**Buchhandlung
Dr. Hillejan**

Kuckelke 3
(im FINA-Parkhaus)
Ruf 52 36 77 und 52 15 25

**Buchhandlung
Schwalvenberg**

Ostenhellweg 42 - 48
Ruf 52 74 24 / 25

Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR *)

ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK / DORTMUND

**) Die zum bisherigen Bereich der Pädagogischen Hochschule Ruhr ebenfalls gehörenden Abteilungen Duisburg und Essen sind gemäß Gesamthochschulerrichtungsgesetz ab 1. August 1972 aus der Pädagogischen Hochschule Ruhr ausgegliedert und in die Gesamthochschule Duisburg (Abteilung Duisburg) und Gesamthochschule Essen (Abteilung Essen) übergeleitet worden.*

PERSONAL- UND VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1973

LSB 1078

UNIV. BIBL.
DORTMUND 

Inhaltsübersi

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	11
Zeittafel	11
Rektor und Senat	12
Abteilungen und Dekane	13
Akademisches Prüfungsamt	13
Verwaltungsausschuß	14
Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek	14
Allgemeine Mitteilungen	17
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	. 30, 31
Lehrkörper	32
Wissenschaftliche Forschungsgruppen und Institute	32
Abteilung Dortmund	61
Abteilung Hagen	137
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	171
Namenregister	191
Inserentenverzeichnis	199

Herausgeber: Pädagogische Hochschule Ruhr, Dortmund
Verlag: Krüger-Verlag, Dortmund, Westenhellweg 9
Druckerei: bellmandruck, Hagen

KAMPS PÄD AGOGISCHE TASCHEN BÜCHER

Band 1	W. Rest: Das Menschenkind	7,20 DM
Band 2	H. Heinrichs: Brennpunkte neuzeitlicher Didaktik	7,20 DM
Band 3	Th. Litt: Das Bildungsideal der deutschen Klassik	7,20 DM
Band 4	B. Pletrowicz: Auffällige Kinder	6,20 DM
Band 5	I. Kant: Über Pädagogik	6,20 DM
Band 6	E. Meyer: Unterrichtsvorbereitung in Beispielen	7,20 DM
Band 7	O. Hammelsbeck: Volksschule in ev. Verantwortung	vergr.
Band 8	A. Heuser: Die katholische Schule	7,20 DM
Band 9	M. Koch: Ganzheitlicher Schulanfang	vergr.
Band 10	H. Holstein: Arbeitsmittel im Unterricht	7,20 DM
Band 11	B. Linke: Das neunte Volksschuljahr	vergr.
Band 12	K. Schaller: <i>Der Gebildete heute</i>	7,20 DM
Band 13	H. Möller: Was ist Didaktik?	7,20 DM
Band 14	F. Fénelon: Über Mädchenerziehung	6,20 DM
Band 15	K. Schmitt: Naturlehre — polytechn. o. exemplarisch?	vergr.
Band 16	W. Plelow: Dichtung und Didaktik	7,20 DM
Band 17	H. Heinrichs: Roboter vor der Schultür?	vergr.
Band 18	E. Spranger: Gedanken z. staatsbürgerl. Erziehung	6,20 DM
Band 19	Th. Ballauff: Schule der Zukunft	8,20 DM
Band 20	E. Schmidt: Grundriß des Geschichtsunterrichts	7,20 DM
Band 21	E. Jacobi: Klassiker in der Schule von heute	7,20 DM
Band 22	A. O. Schorb: 160 Stichworte zum Unterricht	7,20 DM
Band 23	J. F. Herbart: Allgemeine Pädagogik	7,20 DM
Band 24	P. Schäfer: Grundriß des Erdkundeunterrichts	7,20 DM
Band 25	P. Fleig: Ist die Synthese tot?	7,20 DM
Band 26	A. C. Baumgärtner: Die Welt der Comics	8,20 DM
Band 27	E. Meyer: Schulpraktikum	7,20 DM
Band 28	J.-G. Klink: Gegenwartspädagogik	7,20 DM
Band 29	H. Heinrichs: Unterrichtsfernsehen	vergr.

VERLAG FERDINAND KAMP 463 BOCHUM POSTF. 1309

Bd.30/31	H. Schwartze: Grundriß d. math. Unterrichts	10,60 DM
Band 32	F.-J. Thiemermann: Kurzgesch. I. Deutschunterricht	7,20 DM
Band 33	H. Hettwer: Pädagogen und Paragraphen	7,20 DM
Band 34	J. A. Comenius: Die Erneuerung der Schulen	6,20 DM
Band 35	O. Rohling: 200 biologische Versuche	7,20 DM
Band 36	W. Biester: Werkunterricht unter techn. Aspekt	10,60 DM
Band 37	F. Kumher: Kunsterziehung	10,60 DM
Band 38	A. O. Schorb: Pädagogisches Taschenlexikon	10,60 DM
Band 39	H. Besuden — J. Bischofs — H. Mühlmeier — P. Oswald — W. Rücklem: Päd. Pläne d. 20. Jahrh.	7,20 DM
Bd.40/41	J. Franz — H. Meya (Hrsg.): Arbeitsl. I. Unt. d. Hauptsch.	10,60 DM
Band 42	R. Freudenstein: Unterrichtsmittel Sprachlabor	7,20 DM
Bd.43/44	A. C. Baumgärtner: Literarische Erziehung	10,80 DM
Band 45	A. Kirsch: Grundriß des Sportunterrichts	7,20 DM
Band 46	F. Jonas: Erdk. u. pol. Weltk. i. d. Oberst. d. Gymn.	7,20 DM
Band 47	H. Heinrichs: Schulfernsehdidaktik	7,20 DM
Band 48	G. Schröter: Die ungerechte Aufsatzzensur	7,20 DM
Band 49	J. Henningsen: Die Zweite Prüfung	7,20 DM
Band 50	Th. Dahlhoff: Schulfunk — Zur Didaktik u. Methodik	7,20 DM
Band 51	W. Metzger: Psychologie für Erzieher I — Psychologie in der Erziehung	7,20 DM
Band 52	O. Ewert: Psychologie für Erzieher II — <i>Psychologie der vorschulischen Erziehung</i>	in Vorb.
Band 53	F. Welnert: Psychologie für Erzieher III — Psychologie in der Schule	in Vorb.
Band 54	Th. Bartmann: Psychologie für Erzieher IV — Psychologie der Lern- u. Erziehungsschwierigkeiten	7,20 DM
Band 55	K.-H. Brokerhoff: Stichwort: Tagesheimschule	7,20 DM
Band 56	S. Zander: Aufsatzunterricht in der Grundschule	7,20 DM
Band 57	F. Fröbel: Die Menschenerziehung	in Vorb.
Bd.58/59	F. Eppert: Lexikon der Fremdsprachenmethodik	in Vorb.
Band 60	M. Panknin: Kombinatorik, Wahrscheinl. u. Statistik	7,20 DM
Band 61	H. J. Skorna: Zur didakt. Erschließung polit. Dichtung	7,20 DM

Das Geheimnis des BHW-Bausparens heißt schneller einziehen - langsamer abzahlen...

... das bieten nur wir Ihnen, weil Überschüsse unseren Bausparern zufließen. Deshalb: **Billiges Baugeld** – nur 4½% Darlehenszinsen seit 1956 bei 3% Guthabenzinsen. **Schnelleres Bauen** ohne 40% ansparen zu müssen. **Mini-Monatsraten** für Bausparverträge bis zu 25 Jahren Laufzeit. **Erstklassiger Service** – von uns erhalten Sie zusätzliche günstige Finanzierungshilfen. **Hohe Prämien oder Steuervorteile** für Ihre jährlichen Sparleistungen. **Sofort Prospektmaterial anfordern.**

BHW Ihr Vorrecht auf Haus+Vermögen

Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst –
das Beamtenheimstättenwerk
325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (051 51) 8 61

Beratungsstellen: 463 Bochum, Kortumstraße 41 (Ecke Südring), Fernruf (0 23 21) 6 62 59 und 1 40 73
46 Dortmund, Heiliger Weg 3/5, Fernruf (02 31) 52 70 54
58 Hagen, Elberfelder Straße 64/II (Ecke Neumarktstraße), Fernruf (0 23 31) 2 50 88
435 Recklinghausen, Paulusstraße 6, Fernruf (0 23 61) 2 60 69

Neu in der Auswahl Reihe B

Aurin

Schulversuche in Planung und Erprobung

Best.-Nr. 36412, DM 12,60

Der Band informiert über Schulversuche und Schulreformen an Modellschulen in Niedersachsen. Untersucht und beschrieben werden speziell die Anfangsphasen eines solchen Reformversuchs. Denn die Probleme, die zu diesem Zeitpunkt auftreten, haben entscheidenden Einfluß auf die Zielrichtung und den Versuchsablauf.

Frommelt, Rutz

Gesamtschulen in Hessen

Best.-Nr. 36413, DM 12,—

In Hessen ist die Entwicklung von Gesamtschulen bereits weit vorangeschritten. Die positiven und negativen Erfahrungen, die dabei gemacht wurden, werden in diesem Band dokumentiert. Er enthält außerdem Anregungen, wie das angestrebte Ziel erreicht werden kann.

Valtin

Empirische Untersuchungen zur Legasthenie

Best.-Nr. 36414, DM 10,80

Der Band enthält eine Reihe von Aufsätzen über empirische Untersuchungen zur Legasthenie, die hier als Sammelbegriff für alle Arten von Lese- und Rechtschreibschwächen bei Kindern mit mindestens durchschnittlicher Intelligenz gilt. Behandelt werden u. a. der visuelle Symptomkreis, die Abhängigkeit der Legasthenie vom sozio-kulturellen Milieu und Möglichkeiten einer Frühdiagnose, die die Therapie erleichtert.

Meya

Berufswahl- vorbereitung im Rahmen der Arbeitslehre

Best.-Nr. 36415, DM 9,80

Dieser Band stellt eine gezielte Untersuchung über einen wichtigen Teilbereich der Arbeitslehre vor. Der Autor beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen und praktischen Lösungen der Berufswahlvorbereitung.

Da die Diskussion über das neue Fach noch nicht abgeschlossen ist, bedeutet diese Arbeit eine wichtige Orientierungshilfe für alle, die sich mit den Problemen der Arbeitslehre auseinandersetzen müssen.

Schroedel

Hannover · Berlin · Darmstadt · Dortmund
46 Dortmund, Westfalendamm 275

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, 6100 Darmstadt, Postfach 1129, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Moltmann/Reimers
Herausgeber

Zeitgeschichte
im Film- und Tondokument

17 historische, pädagogische und sozialwissenschaftliche Beiträge

337 Seiten, 18 Bilder auf Tafeln, 8

Kartoniert DM 33,—

Leinenband DM 40,—

MUSTER-SCHMIDT Göttingen, Turmstr. 7 · Zürich, Waldmannstr. 10a · Frankfurt, Roßmarkt 23

Sicherheits- Notstand!

Wie steht's um die Sicherheit junger Pädagogen vor finanziellen Verlusten?

- Für den Fall, daß Ansprüche aufgrund Ihrer Diensthaftpflicht gegen Sie geltend gemacht werden?
- Für den Fall einer langwierigen, kostspieligen Krankheit oder eines noch folgenschwereren Schicksalsschlages?
- Für den Fall viel zu früher Dienstunfähigkeit?

Sicherheit – ein Wort mit vielen Fragezeichen. Unsere Antwort darauf: Die DBV als Anstalt des öffentlichen Rechts ist mit Ihren Versorgungsproblemen bestens vertraut.

Wir zeigen Ihnen den Weg hinaus aus dem Sicherheits-Notstand. Ergreifen Sie die Initiative - im eigenen Interesse. Informieren Sie sich. Unser „Sicherheitspaket“ enthält alles Nötige zur Absicherung Ihrer Risiken.

- Eine kombinierte Lehrer- und Privat-Haftpflicht-Versicherung für etwas mehr als den Preis einer Schachtel Zigaretten im Monat,
- Eine Kranken-Zusatzversicherung, die Sie viel weniger kostet, als Sie annehmen. Auch Sie können es sich leisten, wenn es schon sein muß, so komfortabel wie möglich krank zu sein.
- Eine Dienstunfähigkeits-/Pensionszusatz-Versorgung nach unserem Spezial-Tarifplan für Beamte. Die Beiträge halten sich im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.

Mit welchen Gewinnen und Vorteilen Sie rechnen können, welche Versicherungssumme im Erlebens- oder Todesfall fällig wird - das alles möchten wir Ihnen in einem persönlichen Gespräch ausführlich erklären. Fragen Sie uns bitte.

Die ganze
Sicherheit
heißt  DBV

Deutsche Beamten-Versicherung

Deutschlands größte öffentlichrechtliche Lebens- und Renten-Versicherungsanstalt und Tochterunternehmen
Bezirksdirektion Dortmund, 4600 Dortmund, Heiliger Weg 3-5, Telefon 52 4035/39
Bezirksdirektion Essen, 4300 Essen, Alfredstr. 51, Tel. 77 5055/22
Bezirksdirektion Duisburg, 4100 Duisburg, Steinsche Gasse 4, Telefon 27864

**Wenn's um Geld geht,
gehen die meisten
Deutschen
zur Sparkasse.**



**Und
Sie?**

Gute Ideen auch morgen

Als die Eisenbahnen kamen, haben wir Schienen gewalzt. Wir waren unter den ersten, die Thomasstahl erzeugten. Bereits im vergangenen Jahrhundert bauten wir Hochöfen und Siemens-Martin-Stahlwerke. Wenig später begannen wir mit breitgefächerter Weiterverarbeitung.

Die Gründung eigener Handelsgesellschaften setzte frühzeitig neue Maßstäbe für einen weltweiten Kundendienst.

Wir nahmen die Erzeugung von Oxygenstahl in demselben Augenblick auf, da sie die kostengünstige Herstellung hochwertiger Massenstähle erschloß. Die Wiege des DH-Vakuum-Verfahrens, das heute von allen bedeutenden Stahlerzeugern genutzt wird, stand in Dortmund. Als erste in Europa schufen wir Verbundwerkstoffe

aus Stahl und Kunststoff. Unser neues Verfahren der Einschicht-Emallierung von Stahl gibt der Emailleindustrie neue Impulse.

Wir können zinnfreie Verpackungsbleche ebenso liefern wie Jumbo-Rohre von 2,5 m Durchmesser und schlüsselfertige Großrohrwerke. Unser Programm

enthält schwere und schwerste Werkzeugmaschinen ebenso wie alle Arten von Hebezeugen. Dem Bauwesen konnten wir mit montagefertigen Stahl/Kunststoff-Bauelementen eine neue Technologie des Bauens schaffen helfen.

Der wetterfeste Hoesch-Resistastahl eignet sich gleichermaßen für Brückenbauten und Spundwandanlagen. Und wir sind dabei, wenn es um Federelemente, Lagertechnik oder Verpackungssysteme geht. Wir arbeiten in allen entscheidenden Fertigungsbereichen bereits mit der dritten Computergeneration.

Was wir vor einem Jahrhundert in zwölf Monaten erzeugten, hat sich im neuen Unternehmensverbund ESTEL N.V., Hoesch-Hoogovens vertausendfacht – elf Millionen Tonnen Rohstahl jährlich, der zu Walzstahl wird, um dann als Zwischenprodukt oder Fertigerzeugnis in allen Bereichen der Technik jene unzähligen Aufgaben zu erfüllen, die – nur Stahl erfüllen kann. ESTEL – ein neuer Name für Stahl.

HOESCH ESTEL

HOESCH WERKE AG DORTMUND

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlags Otto Maier,
798 Ravensburg, Postfach 1860, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
DS	Didaktisches Seminar
FP	Fachpraktika
FÜ	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

Zeittafel

Semesterbeginn	1. April 1973
Semesterende	30. September 1973
Eröffnung des Semesters	9. April 1973
Beginn der Vorlesungen	10. April 1973
Ende der Vorlesungen	6. Juli 1973
Ende der Immatrikulationsfrist für das Sommersemester 1973	30. April 1973
Ende der Rückmeldefrist für das Sommersemester 1973	30. April 1973
Osterpause	19. – 24. April 1973
Pfingstpause	12. – 16. Juni 1973

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Tel.: 12 90 31

REKTOR

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

PROREKTOR

Professor Dr. Rudolf Schridde

KANZLER

N. N.

SENAT

Der Rektor

Der Prorektor

Die Dekane der Abteilungen Dortmund, Hagen und für Heilpädagogik

Prof. Dr. Gerh. Bellinger, Abt. Hagen

stud. paed. Hans-Otto Garling, Abt. Dortmund

Ak. Oberrat Dr. Hans Kilian, Abt. Hagen

Prof. Dr. Hans-Georg Kirchhoff, Abt. Dortmund

Reg.-Angest. Rainer Lorenz, Abt. Dortmund

stud. paed. Klaus Meininghaus, Abt. Dortmund

Dozent Dr. Werner Probst, Abt. für Heilpädagogik

stud. paed. Michael Schaup, Abt. für Heilpädagogik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmidt, Abt. Dortmund

Wiss. Ass. (mdVb) Manfred Schulte-Altendorneburg, Abt. Hagen

Ak. Oberrat Dr. Wolfgang Stuckenhoff, Abt. Dortmund

stud. paed. Marie-Luise Sundermeier, Abt. für Heilpädagogik

stud. paed. Karola Tacke, Abt. Hagen

stud. paed. Günter Thiele, Abt. Hagen

Ak. Rat Dr. Wilfried Wagner, Abt. für Heilpädagogik

Dozentin Marianne Werner, Abt. Hagen

Wiss. Ass. (mdVb) Heinz Wieland, Abt. für Heilpädagogik

Dipl.-Bibl. Ingeborg Wolf, Bibliothek Dortmund

Prof. Dr. Hans Wolfgart, Abt. für Heilpädagogik

Wiss. Ass. (mdVb) Franz Wübbe, Abt. Dortmund

Dekane

Abteilung Dortmund:	Prof. Dr. Helmut Heuer Prodekan: Prof. Dr. Willi Gundlach
Abteilung Hagen:	Prof. Dr. Dieter Kappe Prodekan: Prof. Dr. Christian Ullrich
Abteilung für Heilpädagogik:	Prof. Dr. Rudolf Pohl Prodekan: Prof. Dr. Werner Boldt

Näheres siehe bei den Abteilungen.

Pressestelle

Dr. Wolfgang Schwark

Akademisches Prüfungsamt (Promotionen, Diplomprüfungen)

Vorsitzender:	Der Rektor, Prof. Dr. Ulrich Freyhoff Sprechstunden: nach Vereinbarung
Stellvertretender Vorsitzender:	Prof. Dr. Anton Reinartz Abteilung für Heilpädagogik Sprechstunden: montags 16 – 17 Uhr
Weitere Mitglieder:	Prof. Dr. Konrad Pfaff Abteilung Dortmund Sprechstunden: donnerstags 12–13 Uhr Prof. Dr. Christian Ullrich Abteilung Hagen Sprechstunden: mittwochs 11 – 12 Uhr
Geschäftsstelle:	46 Dortmund, Lindemannstr. 66 - 68 Telefon 12 90 31 - 34 Ak. Oberrat Heinrich Koehler Reg.-Amtmann Klaus Kortmann Reg.-Obersekretär Walter Glade Reg.-Angest. Irmengard Michaelis (Promotion, Hauptdiplom) Reg.-Angest. Ingrid Joraslafsky (Vordiplom) Sprechstunden: mittwochs 9 – 11 Uhr, dienstags und donnerstags 13.30 – 15.30 Uhr

Verwaltungsausschuß

Vorsitzender: Prof. Dr. Freyhoff
Mitglieder: Prof. Dr. Beschel, Abt. für Heilpädagogik
Prof. Dr. Ullrich, Abt. Hagen
Prof. Dr. Wuthe, Abt. Dortmund
Akad. Rat Dr. Bräuer, Abt. Dortmund
Kanzler N. N.
Student Thomas Bech, Abt. Hagen
Reg.-Ang. Robert Winkler, Abt. Hagen

HOCHSCHULVERWALTUNG

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Telefon: 12 90 31 - 35
Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse - St. A. 21/3 -
Postscheckamt Dortmund Nr. 4645

Kanzler: N. N.
Ltd. Bürobeamter: Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth

Dezernat I

Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter.
Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten und Arbeiter.
Lehr- und Unterrichtsaufträge, Mentorentätigkeit.
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Dezernent: Reg.-Assessor Friedrich Schütz
Sachbearbeiter: Reg.-Oberamtsrat Alfred Schmidt
Reg.-Oberamtmann Erich Handke
Reg.-Oberinspektor Klaus Jacobsen
Reg.-Angestellte Fr. Roswitha Hosse
Mitarbeiter: Reg.-Sekretär Wilhelm Lüttenberg
Reg.-Angest. Fr. Margarete Gläser
Reg.-Angest. Frau Sylvia Jendrichowski
Reg.-Angestellter Helmut Kalbitz
Reg.-Angestellter Dieter Koch
Reg.-Angestellte Frau Ursula Wintzek

Dezernat II

Hochschulverfassung, Strukturfragen, Senat und andere Gremien,
Studium, Prüfungen, Forschung, Habilitation, Promotion
Hochschulbibliothek
Seminare, Institute, Fachbereiche
Publikationen
Hochschulkonferenzen (WRK, LRK, HEF u. a.)
Auslandsbeziehungen

a) Dezernent: Reg.-Assessor Dietrich Groh, M.C.L.
Sachbearbeiter: Reg.-Amtmann Klaus Kortmann
Reg.-Oberinspektorin Reinhild Jacobsen
Mitarbeiter: Reg.-Obersekretär Walter Glade

b) Akademisches Prüfungsamt: Akad. Oberrat Heinrich Koehler
 Sachbearbeiter: Reg.-Amtmann Klaus Kortmann
 Mitarbeiter: Reg.-Angest. Frau Irmgard Michaelis
 Reg.-Angest. Frau Irmengard Michaelis
 Reg.-Obersekretär Walter Glade

Dezernat III

Studentische Angelegenheiten, Studienförderung,
 Graduiertenförderung, Bundes- und Landesjugendplan,
 Exkursionen, Hochschulsport, Dienstreisen,
 Tagungsreisen, Liegenschaften

Dezernent: Assessor Dr. Falkenstein
 Sachbearbeiter: Reg.-Amtmann Wilhelm Leppke
 Reg.-Angestellter Rudolf Andrich
 Mitarbeiter: Reg.-Angest. Rolf Buhmann

Dezernat IV

Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen,
 Gebühren
 Beschaffungswesen, Kraftfahrzeugwesen,
 Beihilfen, Trennungentschädigung, Umzugskosten,
 Wohnungsfürsorge, Organisation

Dezernent: Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth
 Sachbearbeiter: Reg.-Amtmann Ulrich Moritz
 Mitarbeiter: Reg.-Hauptsekretär Paul Karner
 Reg.-Obersekretärin Frl. Karin Schmidt
 Reg.-Angest. Frau Yvonne Bories
 Reg.-Angest. Frl. Wiltrud Stefan
 Reg.-Ang. Frau Maximiliane Stromberg

Sekretärinnen:
 Rektor: Reg.-Angest. Frau Resigret Mesters
 Verwaltung: Reg.-Angest. Frau Inge Demhartner
 Reg.-Angest. Frau Rita Maas
 Reg.-Angest. Frl. Brigitte Meese
 Reg.-Angest. Frau Ursula Pieper
 Reg.-Angest. Frau Friedemarie
 Reinoldsmann
 Reg.-Angest. Frau Käthe Roterberg
 Reg.-Angest. Frau Gerda Schmieding
 Reg.-Angest. Frau Ulrike Schwingeler
 Reg.-Angest. Frau Eva Sieberg

Poststelle und Registratur: Reg.-Angest. Franz Kerner

Fernsprechanienst und Pfortner: Reg.-Angest. Erich Lükemann
Reg.-Angest. Robert Petroll
Druckerei: Reg.-Angest. Julius Hackert
Kraftfahrer: Richard Lehmann
Gerhard Schäfer
Amtsbotin: Reg.-Angest. Frau Endruschat

Hochschulbibliothek

Zentrale Bibliotheksverwaltung:
46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Telefon: 7 55 / 28 49
Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik/Dortmund
Direktor: N. N.
Stellvertretung: Bibl.-Rätin z. A. Geesche Wellmer-Brennecke
Verwaltungsleiter: Reg.-Ang. Wilhelm Pustmüller
Sekretariat: Reg.-Ang. Gerda Welle, Reg.-Ang. Dagmar Hintze
Bibl.-Amtmann Georg Glaeser

Bibliotheksausschuß:

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Akad. Oberrat Dr. Hildebrand Prof. Dr. Langenohl
Prof. Dr. Israel Dipl.-Bibl. I. Wolf
Prof. Dr. N. Koch Der Bibliotheksdirektor
stud. paed. W. Kramer

Mitgliedschaften der Hochschule zu Vereinigungen

Die Pädagogische Hochschule Ruhr genießt Mitgliedsrechte in den nachstehend angegebenen Vereinigungen:

Association Internationale des Universités
1 Rue Miollis, 75 Paris 15e

Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler
der Europäischen Universitäten
Université de Genève, CH 1211 Genève

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Hochschulvereinigung für das Fernstudium
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Deutsche Forschungsgemeinschaft
53 Bonn - Bad Godesberg, Kennedyallee 40

Deutscher Akademischer Austauschdienst
53 Bonn - Bad Godesberg, Kennedyallee 50

Allgemeine Mitteilungen

I.

Wer die Befähigung zur Ausübung des Lehramtes an Grund- und Hauptschulen erwerben will, muß an einer Pädagogischen Hochschule mindestens 6 Semester studieren und die Erste Staatsprüfung vor einem der bei den Abteilungen errichteten Staatlichen Prüfungsämtern ablegen.

Das Prüfungsverfahren kann frühestens nach dem 6. Semester abgeschlossen werden.

An die Erste Staatsprüfung schließt sich ein einjähriger Vorbereitungsdienst an. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfolgt auf besonderen Antrag und obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Reg.-Präs.). Die Zweite Staatsprüfung schließt sich dem Vorbereitungsdienst an. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erworben. Der Studiengang ist geregelt durch die vom Kultusminister NW erlassene Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 1968 und die vom Senat der Pädagogischen Hochschule Ruhr am 10. 2. 1969 als Empfehlung verabschiedete Studienordnung für den Studiengang zur Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen.

Für das Studium sollen noch folgende Hinweise dienen:

Der Student muß sich während des Studiums von mindestens sechs Semestern an einer Pädagogischen Hochschule umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in dem von ihm gewählten Stufenschwerpunkt an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig.

Während des Studiums ist ein fünfwöchiges Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule und ein vierwöchiges Wahlpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1 bis 4 — und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6 —) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule — Klassen 5 bis 9 —) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Durch ein weiteres Studium von vier Semestern an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund wird die Befähigung zur Ausübung eines Lehramtes an Sonderschulen erworben. (Näheres hierzu s. unter III.)

Ein akademischer Abschluß des Studiums der Erziehungswissenschaften ist an der Pädagogischen Hochschule Ruhr durch die vom Kultusminister NW genehmigte Diplomprüfungsordnung möglich. (Näheres hierzu siehe unter IV.)

Zur Zulassung zum Studium berechtigten:

- a) das Reifezeugnis,
- b) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- c) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule des Landes Nordrhein-Westfalen oder das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule (einschl. Ingenieurschule) des Landes Nordrhein-Westfalen, die bis zum 1. 8. 1971 in den Fachhochschulbereich einbezogen worden ist.

Über Möglichkeiten, auf Grund sonstiger, insbes. ausländischer Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

Bewerbungen für die Zulassung zum Studium für das Sommersemester sind ab 15. März, und für das Wintersemester ab 15. September jeweils bis zum Ende der Immatrikulationsfrist an die Dekane der Abteilungen zu richten.

Der Bewerbung sind die in § 4 der Einschreibungsordnung aufgeführten Unterlagen beizufügen (s. Seite 26).

Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes der Abteilung zu richten. Wer in den Volksschuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen eintreten will, muß die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt in Nordrhein-Westfalen ablegen. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

Als Gasthörer können interessierte Personen mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung zugelassen werden, wenn die Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch von Vorlesungen nachweisen und über eine ausreichende Vorbildung verfügen. Gasthörer können einzelne oder mehrere Vorlesungen belegen, **erwerben jedoch nicht das Recht, zu Prüfungen zugelassen zu werden.** Gasthörer melden sich im Sekretariat der jeweiligen Abteilung an. Sie erhalten dort nähere Auskunft.

Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Über die Höhe einer zu zahlenden Gebühr erteilen die Universitäten auf Anfrage Auskunft.

Den an den Universitäten des Landes und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.

Studiengebühren werden an wissenschaftlichen Hochschulen des Landes NRW nicht erhoben.

Von allen Studenten ist ein Sozialbeitrag zu entrichten (siehe Sozialbeitragsordnung). Dieser Beitrag ist unter Verwendung der ausgelegten Zahlkarten vor der Rückmeldung bzw. Einschreibung an die Stadtkasse Dortmund einzuzahlen.

Die Gasthörergebühr beträgt 35 DM je Semester.

Die Studenten sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb dreier Tage im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden.

Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.

Die Studenten müssen sich während der in der Zeittafel angegebenen Rückmeldefrist im Sekretariat der Abteilung unter Vorlage des Studienbuches, des Studentenausweises und der Quittung über die entrichtete Sozialgebühr zurückmelden. Eine unterlassene Rückmeldung führt zur Streichung in den Studententlisten.

Beurlaubungen für die Dauer eines Semesters sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.

Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.

Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.

Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- und Studienanschrift) und jede Änderung des Familienstandes ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.

Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten. Aus der Nichtbeachtung sich etwa ergebende Nachteile gehen zu Lasten des Studenten.

An jeder Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr besteht eine Mensa, in der den Studenten unter Gewährung von staatlichen Zuschüssen verbilligte Mahlzeiten angeboten werden.

In Dortmund besteht die Möglichkeit, Studenten in Studentenwohnheimen unterzubringen. (Auskünfte erteilt das Sekretariat).

II.

Studenten, die einer wirtschaftlichen Hilfe bedürfen, können Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) beantragen.

Die Anträge sind zu stellen beim

Studentenhilfswerk Dortmund e. V.,
46 DortmundBarop, Stockumer Straße 370

Auskünfte in allen Fragen der Ausbildungsförderung erteilt nur das Studentenwerk.

III.

1. Zum Studium an der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund berechtigen die unter I a–c aufgeführten Zeugnisse.
2. An der Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund können folgende Fachrichtungen studiert werden:
Blindenpädagogik,
Erziehungsschwierigenpädagogik,
Geistigbehindertenpädagogik,
Körperbehindertenpädagogik,
Lernbehindertenpädagogik,
Sehbehindertenpädagogik und
Sprachheilpädagogik

(Die Fachrichtungen Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik sind nur an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung für Heilpädagogik in Köln, vertreten).

3. Wer die Befähigung zum Lehramt an Sonderschulen erwerben will, muß zur Vorbereitung auf die erste Staatsprüfung zwei sonderpädagogische Fachrichtungen studieren und kann das Studium in einer der drei folgenden Formen durchführen:
 - a) ein Studium von 8 Semestern Dauer,
 - b) ein Studium von 4 Semestern Dauer nach abgelegter erster Staatsprüfung für ein anderes Lehramt oder
 - c) ein Studium von 4 Semestern Dauer nach erworbener Befähigung für ein anderes Lehramt.
Andere Lehrämter sind das Lehramt an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium und an berufsbildenden Schulen.

Zu a) Dem Bewerber kann das Studium an einer Universität, einer Technischen Hochschule, einer Pädagogischen Hochschule, einer Musikhochschule, einer Kunsthochschule oder an einer Sporthochschule bis zu vier Semestern angerechnet werden. Er hat dazu Studien in Erziehungswissenschaft und in einem Wahlfach nach Maßgabe der Prüfungsordnung für das Lehramt an Sonderschulen nachzuweisen und vor Aufnahme des sonderpädagogischen Studiums ein sechswöchiges Vorpraktikum abzuleisten, davon je 3 Wochen in zwei Sonderschulen, die den gewählten beiden Fachrichtungen entsprechen.

Zu b) und c): Die Bewerber haben vor Aufnahme des sonderpädagogischen Studiums ein sechswöchiges Vorpraktikum abzuleisten, davon je 3 Wochen in zwei Sonderschulen, die den gewählten beiden Fachrichtungen entsprechen.

Das Studium wird an der Abteilung für Heilpädagogik durchgeführt. Besondere Studiennachweise für Erziehungswissenschaft und für das Wahlfach werden nicht gefordert.

- Zu c): Die Bewerber werden auf Antrag von ihrer vorgesetzten Dienstbehörde zur Ableistung des Vorpraktikums den entsprechenden Sonderschulen zugewiesen und auf weiteren Antrag für die Dauer des Studiums (unter Be-lassung der Dienstbezüge) beurlaubt.
4. Die allgemeinen Mitteilungen gelten auch für Studenten der Abteilung für Heilpädagogik.
 5. Studienbewerber nach 3 b) und c) haben außer den geforderten Nachweisen auch eine beglaubigte Abschrift der Zeugnisse über die bestandenen Lehramtsprüfungen ihrer Bewerbung beizufügen.

IV.

Die Diplomprüfung bildet einen akademischen Abschluß des Studiums der Erziehungswissenschaft an der Pädagogischen Hochschule Ruhr.

Sie gliedert sich in die Diplom-Vorprüfung und die Diplom-Hauptprüfung. Die Diplom-Vorprüfung kann am Ende des 4. Semesters, die Diplom-Hauptprüfung im Anschluß an das 8. Semester abgeschlossen werden. Einschlägige Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes und dabei erbrachte Studienleistungen werden angerechnet. Dasselbe gilt auch für Studiensemester an anderen wissenschaftlichen Hochschulen, sofern ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird.

Ebenso können Studien- und Prüfungsleistungen aus dem Studiengang für ein staatliches Lehramt angerechnet werden, soweit sie den Forderungen der Diplomprüfungsordnung entsprechen.

Nach bestandener Diplom-Hauptprüfung wird der akademische Grad „Diplom-Pädagoge“ (Dipl. Päd.) verliehen.

Die Durchführung der Prüfung obliegt dem Akademischen Prüfungsamt. Nähere Auskünfte erteilen dessen Mitglieder und die Sachbearbeiter der Geschäftsstelle (vgl. Akademisches Prüfungsamt).

Melde- und Prüfungstermine der Diplom-Vorprüfung:

Sommersemester 1973 — Meldeschluß am 15. 5. 1973
Prüfungszeitraum vom 4. 6. — 2. 7. 1973

V

Seit dem 2.4.1971 besteht an der Pädagogischen Hochschule Ruhr die Möglichkeit, den Grad eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) zu erwerben. Auskünfte erteilt das Akademische Prüfungsamt.

VI

Zur Vorbereitung auf die Promotion kann ein Stipendium nach dem Graduiertenförderungsgesetz (GFG) erhalten, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht, wenn sein wissenschaftliches Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten läßt und seine Studien- und Prüfungsleistungen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen.

Ein Anspruch auf Gewährung eines Stipendiums besteht nicht.

Der Stipendiat muß Student an der Pädagogischen Hochschule Ruhr sein.

Das Stipendium wird zunächst für einen Zeitraum bis zu einem Jahr gewährt. Vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes wird festgestellt, ob eine weitere Förderung gerechtfertigt ist. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren.

Übt der Stipendiat neben der Vorbereitung auf die Promotion eine Tätigkeit aus, die seine Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt, so ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Höhe des Grundstipendiums beträgt 800,— DM monatlich. Hinzu kommen ggf. Verheirateten- und Kinderzuschläge.

Antragsformulare und Merkblätter sind bei den Abteilungssekretariaten erhältlich. Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter für studentische Angelegenheiten bei der Hochschulverwaltung in Dortmund.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlags Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein, Heddesdorfer Straße 31, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

EINSCHREIBUNGSORDNUNG der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Gemäß § 15 Abs. 4 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. April 1970 (GV NW. Seite 254) erläßt die Pädagogische Hochschule Ruhr folgende Einschreibungsordnung.

§ 1

- (1) Die Studienbewerber werden durch Einschreibung (Immatrikulation) in die Pädagogischen Hochschule Ruhr aufgenommen. Die Einschreibung erfolgt im Auftrage des Rektors bei den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr.
- (2) Die Einschreibung setzt den Besitz eines Zeugnisses über die Hochschulreife oder eines anderen Zeugnisses, welches den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule eröffnet, voraus.
- (3) Die Einschreibung ausländischer Studienbewerber erfolgt nach den geltenden Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 2

Die Einschreibung muß versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber den Nachweis über die gemäß § 1 Abs. 2 erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist nicht führt.
2. Wenn der Studienbewerber eine nach der Prüfungsordnung vorgesehene Prüfung endgültig nicht bestanden hat, für den Studiengang, in dem die Prüfung nicht bestanden wurde.

§ 3

Die Einschreibung kann versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber die für die Einschreibung vorgeschriebenen Formen und Fristen nicht einhält,
2. wenn vom Studienbewerber zu entrichtende Gebühren oder Beiträge nicht fristgerecht gezahlt worden sind,
3. wenn der Studienbewerber nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt,
4. wenn der Studienbewerber an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit anderer gefährdet,
5. wenn der Studienbewerber entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht,
6. wenn für die gewählte Studienrichtung eine Zulassungsbeschränkung oder eine Anordnung über Studienplatzregelungen besteht und der Bewerber keine schriftliche Nachricht über die Zuteilung eines Studienplatzes für die Pädagogische Hochschule Ruhr besitzt.

§ 4

- (1) Der Antrag auf Einschreibung ist innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Frist (Ausschlußfrist) zu stellen.
- (2) Mit dem Antrag sind vorzulegen:

1. Ein ausgefüllter Einschreibungsvordruck (Studentenstammkarte),
 2. 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
 3. die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder begl. Fotokopie bzw. begl. Abschrift),
 4. eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
 5. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
 6. das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.
- (3) Besteht Grund zu der Annahme, daß ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 3 oder 4 vorliegt, so hat der Studienbewerber auf Anforderung vorzulegen:
1. den Nachweis über das Bestehen einer Sprachprüfung bei einer von der Hochschule zu bestimmenden Stelle,
 2. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.
- (4) Der eingeschriebene Student erhält einen Nachweis über die Einschreibung.

§ 5

- (1) Die Einschreibung ist mit Rückwirkung zu widerrufen, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 1 oder 2 bekannt wird.
- (2) Die Einschreibung kann mit Rückwirkung oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 2, 3, 4 oder 5 bekannt wird.
- (3) Die Einschreibung ist mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn der Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 2 eintritt.
- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 4 oder 5 eintritt oder wenn der Student die ihm aufgrund der Hochschulverfassung obliegenden Pflichten nicht erfüllt.

§ 6

- (1) Will der eingeschriebene Student nach Ablauf des Semesters sein Studium an derselben Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr fortsetzen, so hat er sich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Frist (Ausschlußfrist) zurückzumelden. Die Rückmeldung wird von der Hochschule vermerkt.
- (2) Bei der Rückmeldung sind vorzulegen:
 1. Die ausgefüllten Rückmeldungsformulare,
 2. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge.
- (3) § 3 Ziff. 1 und 2 gelten entsprechend.
- (4) Für Studenten, die sich nicht zurückgemeldet haben, erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule; sie werden aus der Liste der Studenten gestrichen.

§ 7

- (1) Auf Antrag wird der Student in der Regel für die Dauer eines Semesters beurlaubt, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird.
- (2) Wichtige Gründe sind zum Beispiel Krankheit, Vorbereitung und Durchführung des Examens, Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes.

§ 8

- (1) Auf Antrag ist jeder eingeschriebene Student zu exmatrikulieren. Der Antrag ist beim Sekretariat der Abteilung zu stellen; ihm sind Studienbuch und Studentenausweis beizufügen.
- (2) Die Exmatrikulation wird durch Eintragung im Studienbuch und Streichung aus der Liste der Studenten vollzogen. Der Studentenausweis wird entwertet.
- (3) Die Exmatrikulation kann davon abhängig gemacht werden, daß zuvor fällige Verpflichtungen erfüllt werden. Das Sekretariat kann entsprechende Nachweise und Entlastungsbescheinigungen verlangen.
- (4) Nach bestandener Abschlußprüfung ist der Student exmatrikuliert, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Sekretariat der Abteilung unter Angabe seines weiteren Studienziels schriftlich anzeigt, daß er die Einschreibung aufrecht erhalten möchte.
- (5) Für die Herausgabe des Studienbuches an Studenten, die infolge bestandener Abschlußprüfung exmatrikuliert sind, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.

§ 9

- (1) Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden:
 - a) Berufstätige, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Voraussetzungen für die Einschreibung zu genügen;
 - b) Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich promovieren oder ihre Studien vervollständigen wollen.
- (2) Die Zulassung als Gasthörer ist zu versagen, wenn der Bewerber die Voraussetzungen für eine Einschreibung als ordentlicher Student erfüllt und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das Gasthörerstudium lediglich zum Zwecke der Ablegung dieser Prüfung betreiben will.
- (3) Im übrigen sind auf die Zulassung zum Gasthörerstudium hinsichtlich der Versagung, des Widerrufs und des Verfahrens die Vorschriften über die Einschreibung sinngemäß anzuwenden.
- (4) Über die Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt.

§ 10

Die Einschreibungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen mit ihrer Verkündung in Kraft.

Dortmund, den 18. Dezember 1972

Der Rektor
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr
Prof. Dr. Freyhoff

Die schriftliche Genehmigung des Ministers für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen lag bei Drucklegung noch nicht vor.

Gemäß § 57 Abs. 1 der Verfassung der Pädagogischen Hochschule Ruhr hat der Senat nach Anhörung der Organe der Studentenschaft folgende

SOZIALBEITRAGSORDNUNG

beschlossen:

§ 1

- (1) Die Pädagogische Hochschule Ruhr erhebt für die im Interesse der Studenten unterhaltenen Einrichtungen, für die studentische Selbstverwaltung und für sonstige allgemeine studentische Zwecke von allen immatrikulierten Studenten in jedem Semester einen Sozialbeitrag.
- (2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten. Die zur Ableistung des Grundwehrdienstes und des zivilen Ersatzdienstes beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.

§ 2

- (1) Die Beitragspflicht entsteht für das laufende Semester jeweils
 - a) mit der Einschreibung oder
 - b) mit der Rückmeldung oder
 - c) mit der Beurlaubung.
- (2) Den Zeitpunkt der Zahlung des Sozialbeitrages bestimmt die Hochschule.

§ 3

- (1) Der Sozialbeitrag kann mit Ausnahme der in § 4 Abs. 3 und § 5 geregelten Fälle nicht erlassen, ermäßigt, gestundet oder niedergeschlagen werden.
- (2) Die Zahlung des Sozialbeitrages ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studium bzw. für eine Beurlaubung.

§ 4

- (1) Der Sozialbeitrag wird auf 132,— DM pro Semester festgesetzt.
- (2) Er ist für folgende Zwecke bestimmt:

a) studentische Krankenversicherung	115,— DM
b) studentische Selbstverwaltung	12,— DM
c) Studentenwerk Dortmund e. V. (Abt. Dortmund und Abt. für Heilpädagogik), bzw. Studentenhilfswerk Hagen (Abt. Hagen)	5,— DM
- (3) Für Studenten, die aufgrund eigener Pflichtmitgliedschaft oder freiwilliger Mitgliedschaft bzw. als Familienangehörige Anspruch auf Versicherungsleistungen der gesetzlichen (sozialen) Krankenversicherung haben, ermäßigt sich der Beitrag für die Studentische Krankenversicherung auf Antrag auf 5,— DM pro Semester. Diesen Studenten gleichgestellt sind diejenigen, die Anspruch auf Krankenversorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz haben. Im Falle einer Befreiung von der studentischen Krankenversicherung ist der hierfür erforderliche Antrag unter Vorlage des Nachweises des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes zusammen mit dem Beleg über den bereits eingezahlten Betrag von 22,— DM im Sekretariat der jeweiligen Abteilung einzureichen.

§ 5

Studenten, die bereits Beamte auf Lebenszeit oder auf Probe sind und bei vollen Bezügen studieren, sind von der Verpflichtung zur Zahlung des Beitrages nach § 4 Abs. 2 Buchstabe a) ausgenommen; ihr Sozialbeitrag beschränkt sich daher auf 17,— DM pro Semester. § 4, 3, Satz 3, gilt entsprechend.

§ 6

Diese Beitragsordnung tritt zu Beginn des Sommersemesters 1973 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sozialbeitragsordnung der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 14. 6. 1971 außer Kraft.

Dortmund, den 23. Oktober 1972

Der Rektor
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr
Prof. Dr. Freyhoff

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“
(Gemeinschaftswerbung Agentur Dieck, 5143 Wassenberg) bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

BIBLIOTHEK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE RUHR

Rahmenbenutzungsordnung

Allgemeines § 1

Die Hochschulbibliothek ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule (§ 38 HSchG NW).

§ 2

Sie besteht aus den bei den Abteilungen (Dortmund, Heilpädagogik Dortmund und Hagen) der Hochschule befindlichen Abteilungs-, Fächergruppen- und Seminarbibliotheken, den Institutsbibliotheken und den zentralen Bibliothekseinrichtungen, die sich am Sitz der Hochschule befinden.

Die Abteilungsbibliotheken als Ausleihbibliotheken und die Seminar- und Institutsbibliotheken als Präsenzbibliotheken stehen in einem gegenseitigen Ergänzungsverhältnis zueinander.

Aufgaben der Bibliothek § 3

Die Bibliothek dient allen Angehörigen der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium. Sie ist darüberhinaus allen wissenschaftlich Arbeitenden zugänglich.

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenlos, ausgenommen Gebühren nach dem Hochschulbibliothekesgebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. 10. 1971.

Öffnungszeit § 4

Die Bibliothek ist –außer in der Woche nach Pfingsten – ganzjährig geöffnet. Die täglichen Öffnungszeiten werden im Vorlesungsverzeichnis und durch Aushang bekanntgegeben.

Zulassung zur Benutzung § 5

Bei der persönlichen Anmeldung unter Vorlage des Studienausweises (Studenten), Personalausweises (Nicht-Studierende über 18 Jahren) oder der Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Nicht-Studierende unter 18 Jahren) wird gegen eine Anerkennung dieser Benutzungsordnung eine Benutzungskarte bzw. für jedes Semester ein Bibliotheksstempel für den Studienausweis vergeben.

Leistungen der Bibliothek

1.) Abteilungsbibliotheken § 6

Die Abteilungsbibliotheken stellen ihre Bestände zur Verfügung:

- a) zur Benutzung außerhalb der Bibliothek (Magazinbestände; Lehrbuchsammlung an Studenten),
- b) zur Benutzung im Lesesaal mit Kopiermöglichkeiten (Lesesaal- und Handbibliotheksbestände).
- c) Für Zeitschriften gelten entsprechend den örtlichen Gegebenheiten besondere Bedingungen.

§ 7

Die Abteilungsbibliotheken erteilen nach Möglichkeit mündlich und schriftlich Auskünfte mit Hilfe ihrer Kataloge und bibliographischen Hilfsmittel.

§ 8

In den Abteilungsbibliotheken nicht vorhandene Werke können durch die Abteilungsbibliothek Dortmund über die Fernleihe aus deutschen und ausländischen Bibliotheken vermittelt werden (hierfür entstehende Sonderkosten trägt der Benutzer).

Andererseits stellt die Hochschulbibliothek ihre Bestände über die Fernleihe anderen Bibliotheken zur Verfügung.

2. Fächergruppen, Seminar- und Institutsbibliotheken

§ 9

Die Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken sind grundsätzlich Präsenzbibliotheken.

Kurzfristige Entleihungen entsprechend § 12 Abs. 4 sind möglich.

§ 10

Jeder Benutzer hat das Recht, der Bibliothek in den Abteilungs- sowie den Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken auf besonderem Vordruck Werke zur Anschaffung vorzuschlagen.

Leihverfahren

§ 11

Die Buchbestellung erfolgt auf vorgedrucktem Leihschein mit Angabe der Signatur (Standortkennzeichen).

Die Buchausgabe erfolgt im Sofortleihverfahren.

Vorbestellungen für ausgeliehene Werke sind möglich.

Leihfristen

§ 12

Die Leihfrist beträgt in den Abteilungsbibliotheken in der Regel einen Monat.

Es besteht die Möglichkeit zweimaliger Verlängerung auf mündlichen oder schriftlichen Antrag vor Ablauf der Leihfrist. Ausgenommen sind vorbestellte Werke.

Für die Lehrbuchsammlung gilt eine Leihfrist von 2 Monaten ohne Verlängerungsmöglichkeit.

Kurzfristige Entleihung aus Präsenzbeständen (Lesesaal, Handbibliothek, Seminar- und Institutsbibliothek) ist grundsätzlich nur über Nacht, über das Wochenende oder über Feiertage möglich, und zwar vom Ende der Öffnungszeiten davor bis zum Beginn der nächsten Öffnung.

§ 13

Überschreitungen der Leihfrist sind gebührenpflichtig nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz, das dieser Benutzungsordnung beigelegt ist. Nach diesem Gesetz werden die Gebühren für Fristüberschreitungen ohne vorheriges Mahnschreiben erhoben.

Pflichten der Benutzer

§ 14

Der Benutzer verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek äußerst sorgfältig zu behandeln. Für verlorene oder beschädigte Werke (auch für Notizen und Anstreichungen im Buch) ist Schadenersatz zu leisten.

Ausschluß von der Benutzung

§ 15

Benutzer, die gegen diese Benutzungsordnung verstoßen, können durch den Bibliotheksdirektor bis zu einem halben Jahr von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden. Gegen eine solche Maßnahme kann beim Rektor der Hochschule Einspruch erhoben werden.

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Sommersemester 1972 Stand: 2. Mai 1972

Abteilung:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem. u. h5h.	Insgesamt
Dortmund	193	537	198	508	179	437	133	118	109	2412
Hagen	51	174	29	127	44	167	30	29	35	686
Heilpädagogik	243	272	185	148	31	27	9	10	21	946
Ges.-Summe	487	983	412	783	254	631	172	157	165	4044

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Wintersemester 1972/73 Stand: 2. Nov. 1972

Abteilung:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem. u. höh.	Insgesamt
Dortmund	674	227	509	199	475	176	195	80	152	2687
Hagen	222	40	183	35	129	39	107	30	47	832
Heilpädagogik	185	225	259	179	83	35	30	11	27	1034
Ges.-Summe	1081	492	951	413	687	250	332	121	226	4553

Lehrkörper

ABTEILUNG DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Alt, Michael, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Gartenstadt, Max-Eyth-Straße 18, F. 02 31 / 41 36 22	Musik und ihre Didaktik
Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7, F. 02 31 / 41 32 62	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans-Herbert, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Matthias-Grünwald-Straße 46, F. 02 31 / 59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. 02 31 / 14 40 58	Biologie und ihre Didaktik
Bergmann, Günter, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Mathematik und ihre Didaktik
Bosch, Doris, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 41 Duisburg, Lennestraße 5, F. 0 21 31 / 33 63 60	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Brinkmann, Günter, Dr. phil., Dozent, 581 Witten, An den Pappeln 19, F. 93 02 / 6 25 70	Schulpädagogik
Brüggemann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., Mitglied des Landtages NW, 463 Bochum, Im Brauke 25, F. 0 23 21 / 30 90 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Nette, Ristweg 1 F. 02 31 / 35 12 79	Schulpsychologie
Buchholz, Heribert, Prof., 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Aspei 63, F. 0 23 21 / 70 14 86	Musik und ihre Didaktik
Degge, Wilhelm, Dr. rer. nat., o. Prof., 3111 Hösseringen, Am Lerchenberg, F. 0 58 26 / 228	Geographie und ihre Didaktik
Dittrich, Doris, Stud. Prof., 46 Dortmund, Wildermannstraße 5, F. 02 31 / 59 57 64	Leibeserziehung

D o r n d o r f , Maria, Dr. phil., o. Prof., 5101 Schlekheim, F. 0 24 08 / 26 52	Persönlichkeits- psychologie
D r ü c k e , Paul, Stud.-Prof. 58 Hagen, Im Eichenwald 5 F. 0 23 31 / 5 18 46	Bildende Kunst und ihre Didaktik
E s t e r h u e s , Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 4791 Neuenbeken 233, F. 0 52 52 / 62 51	Westf. Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
E v e r s , Fritz, Stud. Prof., 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Leibeserziehung
F e i l , Ernst, Dr. theol., o. Prof., 44 Münster, Pötterhoek 29, F. 02 51 / 39 17 16	Katholische Theologie und ihre Didaktik
F e r d i n a n d , Willi, Dr. phil., o. Prof., Leiter der schulpsychol. Beratungsstelle Düsseldorf, Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf, Psychotherapeut, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, F. 02 11 / 23 32 27	Klinische Psychologie
F r e y h o f f , Ulrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, F. 02 31 / 44 77 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
G a r s k e , Ulrich, Dr. phil., Prof., 581 Witten-Stockum, Passmannstraße 1 F. 0 23 02 / 1 02 49	Leibeserziehung
G o r k i , Hans-Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 141,	Geographie und ihre Didaktik
G r e w e l , Hans, Dr. theol., Dozent, 46 Dortmund-Kirchhörde, Patroklusweg 6	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
G s c h w e n d e r , Bärbel, Dozentin, 46 Dortmund, Friedenstraße 56, F. 52 91 26	Leibeserziehung
G u n d l a c h , Willi, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Markusstraße 15, F. 02 31 / 77 41 37	Musik und ihre Didaktik
H a l l e r , Horst, Dr. phil., o. Prof., 45 Osnabrück, An der Marienkirche 10, F. 05 41 / 2 53 36	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
H a r t k e , Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 2, F. 02 31 / 44 11 75	Entwicklungspsychologie

Hartmann, Walter, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Schönau, Schönauer Straße 56, F. 02 31 / 71 52 82	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Heiland, Helmut, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Wunnenbergstraße 11,	Allgemeine Pädagogik
Heilmann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Orтли 2, F. 02 31 / 77 42 20	Philosophie
Heuer, Helmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 19 F. 02 31 / 48 05 26	Englische Sprache und ihre Didaktik
Höffe, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 4401 Altenberge, Kolpingstraße 4, F. 0 25 05 / 781	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik, Sprechwissenschaft
Hönig, Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42,	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Hülshoff, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 4618 Kamen-Stückamen, Kantstraße 9, F. 0 23 07 / 7 40 10	Allgemeine Pädagogik
Immenroth, Lydia, Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Lückleberg, Wilhelm-Dresing-Str. 10 F. 02 31 / 73 08 52	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Joußen, Anton, Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., 5357 Swisttal-Miel, Rheinbacher Straße 58, F. 0 22 26 / 41 02	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Kampmann, Lothar, o. Prof., 4618 Kamen-Methler, Hilsingstraße 14, F. 0 23 07 / 3 00 93	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Kirchhoff, Hans Georg, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittheniusweg 5, F. 02 31 / 44 12 44	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Klaßen, Theodor-Friedrich, Dr., Wiss. Rat, Prof., 441 Warendorf, Oelder Weg 10, F. 0 25 81 / 23 21	Schulpädagogik
Klein, Albert, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 707 Schwäbisch-Gmünd-Bettringen, Rheinstr. 32, F. 0 71 71 / 8 12 93	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Kluger, Ilse, Stud. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, F. 02 31 / 77 43 86	Hauswirtschaftslehre und ihre Didaktik
Knoche, Norbert, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 4755 Holzwickede, Herderstraße 11, F. 0 23 01 / 41 15	Mathematik und ihre Didaktik

K o n r a d , Johann Friedrich, Dr. theol., o. Prof., 5309 Meckenheim, Heerstraße 71, F. 0 22 25 / 72 68	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
K o c h , Nikolaus, Dr. phil., o. Prof., 581 Witten, Alte Str. 49 a	Philosophie
K o c h , Otto, Dipl.-Ing., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Physik und ihre Didaktik
K r o h m a n n , Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 9, F. 02 31 / 73 20 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
K r o m p , Hans, o. Prof., 47 Hamm, Irisweg 8, F. 0 23 81 / 2 40 49	Musik und ihre Didaktik
K u c h l e r , Walter, Dr. theol., Direktor, 463 Bochum-Hustadt, Auf dem Backenberg 10, F. 0 23 21 / 70 10 92	Leibeserziehung
K u d e r a , Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 33, F. 02 31 / 4 89 72	Soziologie
M ü l l e r , Hans, Dr. phil., apl. Doz., 46 Dortmund-Berghofen, Turmalinweg 4, F. 02 31 / 48 20 90	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
M ü l l e r , Hermann Josef, Dr., Wiss. Rat u. Prof., 44 Münster, Rüpingstraße 34, F. 02 51 / 7 51 39	Allgemeine Pädagogik
N a c h t i g a l l , Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund, Kronenburgallee 14 F. 02 31 / 52 59 96	Physik und ihre Didaktik
P l a t t e , Hans-K., Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67, F. 02 31 / 61 71 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
P f a f f , Konrad, Dr. phil., o. Prof., 5101 Rott über Aachen, Im Dickenbruch 5, F. 0 24 71 / 28 35	Soziologie und Sozialpädagogik
P r e u ß , Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123 a, F. 0 21 21 / 30 16 14	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
P s a a r , Werner, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Baseler Weg 5	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

R a s c h , Herbert, o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, F. 0 23 21 / 79 17 57	Bildende Kunst und ihre Didaktik
R e i c h e r t , Liselotte, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Heinrich-Koch-Weg 3, F. 02 31 / 73 21 38	Textilgestaltung und ihre Didaktik
R o l f f , Hans-G., Dr. rer. pol., o. Prof., 46 Dortmund, Weisbachstr. 10, F. 02 31 / 12 47 26	Schulpädagogik
R o s e n b o h m , Günter, Dr. rer. nat., Dozent, 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 26	Geographie und ihre Didaktik
S a u e r , Helmut, Dr. phil., M. Sc. Ed., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Kaiser-Weg 12, F. 02 31 / 73 32 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
S c h ä f e r , Karl-Hermann, o. Prof., Dr. phil., 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 53	Allgemeine Pädagogik
S c h m i d k u n z , Heinz, Dr. phil., nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35 F. 02 31 / 46 85 95	Chemie und ihre Didaktik
S c h m i d t , Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 437 Marl, Ürdinger Straße 3	Chemie und ihre Didaktik
S c h r a g e , Georg, Dr. rer. nat., Dozent, 56 Wuppertal, Beethovenstr. 11, F. 95 / 31 26 56	Mathematik und ihre Didaktik
S c h w a r z e n a u , Paul, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Friedrich-Loose-Str. 4, F. 02 31 / 73 31 58	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
S c h w e r d t f e g e r , Erich, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Höchsten, Fuchsweg 21, F. 02 31 / 48 04 10	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
S p e c k , Josef, Dr. phil., o. Prof., 4401 Roxel über Münster, Drosselweg 6, F. 02 50 34 / 72 20	Philosophie
S t i c h m a n n , Wilfried, Dr. rer. nat., o. Prof., 4773 Möhnese / Ortsteil Körbecke, Am Zuckerberg, F. 0 29 24 / 76 60	Biologie und ihre Didaktik
V o g t , Hartmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Hörde, Alemannenstraße 4, F. 02 31 / 46 93 23	Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft

Waldmann, Heinrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 139, F. 02 31 / 12 58 13	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Weber, Hans, St.-Dir., 46 Dortmund, Plauener Straße 56, F. 02 31 / 12 85 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Winnenburg, Wolfram, Dr. rer. nat., Doz., 442 Coesfeld, Wiesenstraße 27	Physik und ihre Didaktik
Winter, Heinrich, Dr. rer. nat., o. Prof., 4046 Büttgen b. Neuß, Erftstraße 6, F. 0 21 01 / 51 40 55	Mathematik und ihre Didaktik
Wittmann, Erich, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 448, F. 02 31 / 75 04 67	Mathematik und ihre Didaktik
Wuthe, Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Polit., o. Prof., 475 Unna-Massen, Stralsunder Straße 65, F. 0 23 03 / 5 08 32	Politikwissenschaft

Emeritierte Professoren

Grütters, Friedrich, Msgr., Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26 F. 02 31 / 14 63 53	Kath. Theologie und ihre Didaktik
Raskop, Heinrich, o. Prof., 46 Dortmund, Annenstraße 16, F. 02 31 / 14 00 29	Soziologie und Sozialpädagogik

Honorarprofessoren

Figge, Emil, Dr. rer. pol., Prof., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 53, F. 02 31 / 59 56 78	Geschichte der Pädagogik Didaktik der Geschichte
Frommberger, Herbert, Stadtrat, Honorarprof., 46 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 24, F. 02 31 / 59 54 02	Schulkunde und Schulrecht
Hompesch, Hans, Dr. med. Dr. rer. nat., Ltd. Medizinaldirektor, Honorarprof., 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 11, F. 02 31 / 41 32 39	Schulhygiene

Lehrbeauftragte

Becker, Heinz, Dipl.-Hdl., Fachhochschullehrer, 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 7 F. 0 23 31 / 70 30 55	Wirtschaftspolitik
---	--------------------

Brinkmann, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 4441 Samern über Salzbergen F. 0 59 23 / 5 79	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Flessau, Kurt-Ingo, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Westrich, Bockenfelder Straße 124, F. 02 31 / 67 09 50	Geschichte der Schule
Frings, Walter, Dr. rer. nat., 463 Bochum, Barlachweg 20	Werkpädagogik und Technologie
Gleißmann, Werner, Dipl.-Psych., 575 Menden, F.-W.-Weber-Straße 7, F. 0 23 73 / 61 63 38	Psychologie
Grunert, E. A., Dipl.-Volksw., Städt. Schulrat, 46 Dortmund, Auf der Bredde 3 F. 02 31 / 59 62 41	Technologie/ Wirtschaftswissenschaften
Hansmeyer, Bruno, Ost-Dir., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstr. 39, F. 02 31 / 73 27 03	Schulpädagogik
Heermann, Günther, OstD, 4618 Kamen, Elbinger Straße 1	Wahlpraktikum
Hengemühle, Jürgen, Konrektor, Hauptschule Dortmund-Nette, Dörwer Straße 36	Technologie und ihre Didaktik
Hoffmann, Johannes, OstR., 46 Dortmund, Sonnenstr. 24, F. 02 31 / 12 32 95	Geschichte Ostmittel- europas, Politische Bildung
Horn, Hermann, Dr. phil., Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
Jacobs, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Hdl., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 29	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
John, Antonius, Dr. rer. pol., Redakteur, 53 Bonn-Röttgen, Clemens-August-Straße 24 F. 0 22 21 / 25 16 21	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Kappe, Dieter, Dr., o. Prof., 58 Hagen-Emst, In der Luke 1, F. 0 23 31 / 5 91 44	Soziologie
Koch, Fritz, St.-Dir., 463 Bochum, Nordring 96 F. 98 / 6 74 92	Technisches Zeichnen
Koch-Suwelak, Julia, OstR., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Bildende Kunst und ihre Didaktik

K r ü g e r , Herbert, Städtischer Schulrat, 46 Dortmund-Brünninghausen, Wildrosenstr. 33 F. 71 42 63	Didaktik der englischen Sprache
K u r t h , Gerhard, Dr., 4618 Kamen, Südkamener Str. 61, F. 0 23 07 / 7 33 02	Chemie und ihre Didaktik
L u d o r f , Wolfgang, Medizinaldirektor Dr. med., 46 Dortmund, Landoisweg 5, F. 41 38 97	Leibeserziehung
L u n t o w s k i , Gustav, Dr. phil., Stadtarchivdirektor, 46 Dortmund, Stadtarchiv F. 02 31 / 5 42 21 59	Historische Hilfs- wissenschaften
M e r t e n , Fritz, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 437 Marl, Flämingstraße 10, F. 90 55 / 49 51 40 dienstl., 4 45 06 privat	Chemie und ihre Didaktik
M e t t l a c h , Lothar, Dr. jur., Landesarbeitsgerichtsrat, 529 Wipperfürth, Haus Eller, F. 0 22 81 / 214	Arbeitslehre und ihre Didaktik
M i c h e l , Gerhard, Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Sommerbergweg 31, F. 93 04 / 8 15 75	Schulpädagogik
N y m p h i u s , Hermann, Stud.-Dir., 463 Bochum-Linden, Murmannsfeld 4 F. 02 31 / 59 59 80	Technologie und ihre Didaktik
O s w a l d , Paul, Dr. phil., o. Prof., 44 Münster, Sentruper Höhe 51, F. 02 51 / 8 16 64	Allgemeine Pädagogik
P ä r l i , Hans, Dr., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstr. 100, F. 02 31 / 44 82 87	Allgemeine Pädagogik
P i l z , Alma, OStR., 46 Dortmund, Elisabethstr. 16, F. 02 31 / 57 17 44	Hauswirtschaftslehre und ihre Didaktik
P y z a l l a , Georg, StR., 584 Schwerte, Graf-Dietrich-Straße 28, F. 93 04 / 1 36 36	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung
R a u c h f u ß , Horst, Prof., Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Gabelsbergerstraße 41, F. 02 31 / 59 47 84	Chemie und ihre Didaktik
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

Schneidewind, Klaus, Rektor, 46 Dortmund-Nette, Herpersbusch 8, F. 02 31 / 33 43 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Tillmann, Klaus-Jürgen, Dipl.-Päd., 46 Dortmund-Hörde, Schmidt-Straße 20, F. 02 31 / 43 17 49	Schulpädagogik
Wollrad, Rolf, 29 Oldenburg, Ellernbrock 28	Technologie und ihre Didaktik

Akademische Oberräte

Floer, Jürgen, 463 Bochum, Am Dornbusch 10, F. 0 23 21 / 55 37 72	Mathematik und ihre Didaktik
Geers, Dietmar, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl Str. 23 F. 02 31 / 52 28 52	Geographie und ihre Didaktik
Goebel, Klaus, Dr. phil., 56 Wuppertal-Ronsdorf, Mühlenfeld 42 F. 0 21 21 / 46 27 17	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Günther, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., 4355 Waltrop, Bahnhofstraße 48 F. 93 09 / 56 38	Biologie und ihre Didaktik
Hildebrand, Gerhard, Dr. phil., 46 Dortmund-Brackel, Rahestraße 43, F. 02 31 / 25 86 53	Medienpädagogik und Unterrichtstechnologie
Koch, Karl-Hermann, Dipl.-Ing., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Stortsweg 9 F. 7 58 16	Schulpädagogik
Koll, Hermann-Josef, Dr. phil., 507 Bergisch-Gladbach, Sanderstraße 89 a	Allgemeine Pädagogik
Müller, Lieselotte, OStR., 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Straße 230	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Sievering, Josef, Dr. phil., Dipl. Psych., 43 Essen, Lunerkamp 12 F. 96 / 28 64 39	Leiter des Praktikumsbüros, Psychologie
Stuckenhoff, Wolfgang, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 4, F. 0 23 01 / 30 74	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Wagner, Klaus, R., 4163 Rumeln, Schillerstraße 25, F. 0 21 51 / 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Akademische Räte

Büttner, Dietrich, 5843 Ergste, Bahrlohsgrund 1, F. 0 23 04 / 7 03 86	Chemie und ihre Didaktik
---	--------------------------

Bräuer, Klaus, Dipl.-Psych., Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Dessauer Straße 4, F. 02 31 / 41 48 05	Psychologie
Brüne, Irmfried, Dr., 46 Dortmund-Niederhofen, Godekinstraße 12, F. 02 31 / 46 27 21	Allgemeine Pädagogik
Hentrich, Christa, Akad. Rätin, 44 Münster, Volbachweg 29	Sprachenzentrum
Kirchhoff, Ursula, Dr. phil., 44 Münster, Hörster Straße 21	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Konrad, Michael, Dr. phil., 46 Dortmund-Löttringhausen, Kobbendelle 94, F. 02 31 / 73 19 77	Schulpädagogik
Möller, Manfred, 4034 Angermund, Meisenweg 5 F. 94 / 74 62 80	Mathematik und ihre Didaktik
Müller, Horst, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Lückleberg, Kirchhörder Str. 195, F. 02 31 / 73 26 09	Biologie und ihre Didaktik
Reiche, Annemarie, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Querstraße 10 F. 02 31 / 12 35 26	Geographie und ihre Didaktik
Roemheld, Lutz, Dr. phil., 475 Unna, Am Predigtstuhl 17, F. 0 23 03 / 8 01 20	Politikwissenschaft
Sander, Josef, Dr. phil., 5021 Königsdorf bei Köln, Spechtweg 8	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Schäfer, Silvia, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Kirchhörde, Schneiderstraße 17, F. 02 31 / 73 26 37 F. 02 31 / 81 32 18	Biologie und ihre Didaktik
Schmidt, Hermann-Josef, Dr. phil., 46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Straße 33	Philosophie
Segemann, Krista, Dr. phil., 46 Dortmund-Wichlinghofen, Vinklöther Mark 19 F. 02 31 / 46 95 69	Französische Sprache und ihre Didaktik
Tewes, Joseph, Dr. phil., 46 Dortmund-Menglinghausen, Menglinghauser Straße 115, F. 02 31 / 75 09 71	Forschungsgruppe Mediographie

Theißen, Ulrich, Dr. phil.,
46 Dortmund-Bodelschwingh,
Ammerbaumweg 28, F. 02 31 / 37 11 71

Geographie und ihre
Didaktik

Vedder, Gregor, Dr. phil.,
575 Menden, Hombergskamp 56,
F. 0 23 73 / 6 01 23

Musik und ihre Didaktik

Lektoren

Canavan, John, B.A., M.A.
463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 9,
F. 0 23 21 / 70 33 18

Englische Sprache und
ihre Didaktik

Krause, Siegfried, Dr. phil.
5604 Neviges/Rhld., Schönfelder Weg 31,
F. 0 21 20 / 34 16

Deutsche Sprache,
Sprecherziehung

Speight, Stephen, B.A., M.A.
Postgrad. Certif. in Education,
46 Dortmund-Asseln, Kamergstraße 14,
F. 02 31 / 5 58 71 97

Englische Sprache und
ihre Didaktik

Vogelsänger, Siegfried, Dr.,
477 Soest, Ostenhellweg 52,
F. 0 29 21 / 41 87

Musik und ihre Didaktik

Wissenschaftliche Assistenten

Ant, Herbert, Dr. rer. nat.,
47 Hamm, Wielandstraße 17,
F. 0 23 81 / 2 15 79

Biologie und ihre Didaktik

Assig, Hubertus, OStR., Wiss. Ass.,
4401 Wolbeck, Edith-Stein-Straße,
F. 0 25 06 / 488

Katholische Theologie und
ihre Didaktik

Bauer, Gerhard, Dipl.Psych. (m. d. V. b.)
46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35
F. 02 31 / 46 69 59

Psychologie

Baer, Ulrich, Dipl.-Päd., m. d. V. b.,
4711 Südkirchen, Kappenbergerstr. 7
F. 0 25 96 / 755

Schulpädagogik

Biesterfeld, Wolfgang, Dr. phil., M. A.,
44 Münster, Prinz-Eugen-Str. 43,
F. 02 51 / 7 81 18

Deutsche Sprache und
Literatur und ihre
Didaktik

Bracht, Manfred, Dr. phil., M. A.,
4600 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 54,
F. 02 31 / 46 93 33

Philosophie

Darius, Peter, Dr. phil.,
4 Düsseldorf-Wittlaer, Kalkstraße

Musik und ihre Didaktik

De u t s c h , Wilhelm, Otto, 48 Bielefeld, Brückenstr. 27	Evang. Theologie und ihre Didaktik
Di e t r i c h , Ingrid (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Barop, Helenenbegweg 47, F. 02 31 / 71 31 04	Schulpädagogik
F e h r , Jörn, Dipl.-Ökon. (m. d. V. b.), 46 Dortmund, Gneisenastr. 36, F. 02 31 / 81 26 55	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
F i n c k h , Hans-Jürgen (m. d. V. b.), 4618 Kamen-Methler, Heidkamp 8 F. 0 23 07 / 7 58 21	Allgemeine Pädagogik
F i n k e , Dieter, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 315 Peine, Roerstraße 8	Chemie und ihre Didaktik
G r u n e w a l d , Heidemarie, Dr. phil., 46 Dortmund, Arndtstraße 34, F. 52 23 53	Allgemeine Pädagogik
H a b i g , Inge, Dr. phil., 5804 Herdecke, Wallstraße 5, F. 0 23 30 / 32 61	Bildende Kunst und ihre Didaktik
H a n s e n , Dierk, 46 Dortmund-Kirchhörde, Dahmsfeldstraße 23a	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
H a n s e n , Georg, Dipl.-Soz., 46 Dortmund, Ernst-Mehlich-Straße 2 - 4, F. 02 31 / 52 12 25	Schulpädagogik
H a v e r , Elfie, St.-Ass. (m.d.V.b.), 5842 Garenfeld bei Hagen, Karl-Gerharts-Straße 1	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
H e c k e r , Heinz, Dr. phil., 4 Düsseldorf, Tiergartenstr. 2	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
H e n g s t e b e c k , Irmilind, Dr. phil., 43 Essen 1, Herthastr. 15 F. 0 21 41 / 44 26 45	Englische Sprache und ihre Didaktik (Sprachenzentrum)
H e r m a n n , Rüdiger, Dr. phil., Ass. d. L., 44 Münster, Mondstraße 9, F. 02 51 / 31 55 28	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
H ö f f e , Dietmar, Dr., 46 Dortmund, Franziskaner Straße 1	Katholische Theologie und ihre Didaktik
H o m a n n , Karl, 44 Münster, Gartenstraße 16, F. 02 51 / 4 34 78	Katholische Theologie und ihre Didaktik

K l e h m , Wolf, Dipl.-Päd., 46 Dortmund, Wittener Str. 3, F. 02 31 / 61 94 43	Soziologie
K l e i n , Manfred, Dr. phil., 5842 Westhofen, Bahnhofstr. 10, F. 93 04 / 65 13	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
K l e i n , Peter, Dipl.-Phys., 5 Köln, Roonstraße 38,	Physik und ihre Didaktik
K l e m m , Klaus, Dr., 46 Dortmund-Salangen, Krähenbruch 9	Schulpädagogik
K r a u s e , Horst, Dr., 4356 Westerholt, Hellweg 9 b, F. 904 / 35 71	Allgemeine Pädagogik
K ü h n e , Peter, Dr. rer. soc., 463 Bochum, Rubensstraße 11, F. 4 17 75	Soziologie
L a n g e r , Hans-Otto, Ass. (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Barop, Sturmwald 32 F. 02 31 / 75 03 04	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
L o h e , Eilert, Dr. phil., 46 Dortmund-Lücklemburg, Galoppstr. 81, F. 02 31 / 73 20 53	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
M a u r m a n n , Karl-Heinz (m. d. V. b.), 577 Arnsberg, Hellefelder Str. 48	Geographie und ihre Didaktik
M e n s i n g , Wolfgang (m. d. V. b.), 4619 Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstr. 30a	Geographie und ihre Didaktik
N a u , Hans-Walter, Dr. phil., 56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Straße 15, F. 0 21 21 / 59 46 85	Allgemeine Pädagogik
N e h m , Ulrich, Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 5804 Herdecke/Ruhr, Uferstraße 4	Englische Sprache und ihre Didaktik
N y s s e n , Elke, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 12 F. 0 21 01 / 33 79	Schulpädagogik
O c k e l , Eberhard (m. d. V. b.), Ass. d. L., 4409 Buldern, Hangenau 39, F. 0 25 90 / 48 78	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik (Sprecherziehung)
R a a c h , Lorenz, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 6838 Oftersheim, Kantstraße 7	Chemie und ihre Didaktik

R a u e Sybille, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.) 44 Münster, Otto-Hersing-Weg 40	Psychologie
R o e b l i n g Hilmar, 45 Osnabrück, Schnatgang 2, F. 05 41 / 4 53 74	Schulpädagogik
R o e m h e l d, Regine, M. A. (m.d.V.b.), 4750 Unna, Am Predigtstuhl 17, F. 0 23 03 8 01 20	Politikwissenschaft
S c h a u m a n n, Fritz, Dipl.-Paed. (m. d. V. b.), 46 Dortmund, Hagener Straße 60, F. 02 31 / 71 17 52	Psychologie
S c h i m a n s k i, Reinhold, 46 Dortmund, Godefriedstraße 19, F. 02 31 / 46 12 33	Physik und ihre Didaktik
S e i f e r t, Rainer, Dipl.Psych. (m. d. V. b.), 435 Recklinghausen, Roonstraße 13, F. 0 23 61 / 2 63 62	Psychologie
S t e y, Dieter, Dipl.Soz. (m. d. V. b.), 6 Frankfurt/Main, Landgraf-Philipp-Straße 53	Soziologie
W a l t h e r, Gerd, Dipl. Math. 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 446,	Mathematik und ihre Didaktik
W ü b b e, Franz (m. d. V. b.), 465 Gelsenkirchen, Am Schillerplatz 7	Mathematik und ihre Didaktik
Z a r i u s, Karl-Heinz, 4 Düsseldorf, Lueg-Allee 7	Musikerziehung und ihre Didaktik
Z e h, Gisela, Dr. phil., 46 Dortmund, Saarlandstr. 69, F. 02 31 / 12 43 95	Textilgestaltung und ihre Didaktik

F ö r d e r u n g s a s s i s t e n t e n

C l o e r, Ernst, Dr. phil., 5804 Herdecke, Kirchender Dorfweg 82, F. 0 23 30 / 27 63	Pädagogik
F u h r m a n n, Manfred, 463 Bochum-Linden, Welper Str. 12, F. 98 / 49 20 83	Pädagogik
H e n d r i c k s, Wilfried, VsLehrer, 5789 Medebach, Schulstraße 5 F. 0 29 82 / 835	Schulpädagogik
K ö l l e r, Ingrid, VsLehrerin, 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Str. 230, F. 02 31 / 73 01 56	Textilgestaltung und ihre Didaktik

K r a u s e , Horst, Dr., 4356 Westerholt, Hellweg 9 b	Allgemeine Pädagogik
S c h w a r k , Wolfgang, Dr. phil., 46 Dortmund-Hombruch, Lütgenholthäuser Str. 40, F. 02 31 / 71 44 76	Schulpädagogik/Allg. Didaktik
S t e i n , Gerd, Dipl.-Päd., 43 Essen-Frintrop, Schildberg 43, F. 96 / 69 61 65	Allgemeine Pädagogik
S u f f e n p l a n , Wilhelm, Dipl.-Psych., 504 Brühl, Römerstraße 44 F. 0 22 32 / 69 15	Psychologie

Wissenschaftliche Angestellte

B a s t o n , Siegfried, Ref. d. h. L., 46 Dortmund-Brackel, Sprengelweg 49	Forschungsstelle f. Vergl. Erziehungswissenschaften
E r b e , Antraud, 568 Iserlohn, Bonstättstraße 4	Leibeserziehung
F e d d e r s e n , Edgar, 4274 Lembeck, Zum Holtberg 25 F. 0 23 69 / 73 62	Kunst- und Werk- erziehung
H e i t e l e , Dietger, 463 Bochum, Christstraße 34	Mathematik und ihre Didaktik
K a r s t e n , Heinrich, Dipl.-Sportlehrer, 476 Werl, Luenbrink 18	Leibeserziehung
R u m l e r , Bernd, M.A. (Lancaster), 5841 Lichtendorf, Kirschbaumweg 21 F. 0 23 04 / 4 25 82	Englische Sprache und ihre Didaktik
W a g n e r , Ulrich, Dipl.-Sportlehrer, 435 Recklinghausen, Halterner Straße 43 F. 0 23 61 / 2 81 40	Leibeserziehung

Wissenschaftliche Mitarbeiter

B o r n h ü t e r , Gertrud, Oecotrophologin (grad.), 46 Dortmund, Am Südwestfriedhof 35	Hauswirtschaftslehre
S c h i p p e r , Wilhelm, 46 Dortmund-Bittermark, Hülsenbuschstraße 3	Mathematik und ihre Didaktik
S c h w a r z , Friedhelm, Dipl.-Päd., 46 Dortmund, Sternstr. 10	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Technische Assistenten

L a t e n d o r f , M. Diethild, 46 Dortmund-Brechten, Freie Scholle 7	Hauswirtschaftslehre
---	----------------------

Professoren im Ruhestand

Blo th, Hugo-Gotthard, Prof., Dr., 44 Münster, Holtwickweg 32,
F. 02 51 / 4 66 96
Busch, Otto, Prof., 727 Nagold, Hölderlinstraße 40
Dö ring, Paul, Prof., 826 Mühldorf/Inn, Salzachstraße 13
Koch, Albert, Prof., 46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, F. 02 31 / 2 62 58
Menzel, Wilhelm, Dr. Prof., 46 Dortmund, Notweg 35, F. 02 31 / 7 21 55
Oehl, Wilhelm, Dr., Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstraße 23,
F. 02 31 / 73 41 43
Perlick, Alfons, Prof., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 49
Reiring, Hugo, Dr., Prof., 44 Münster, Geschwister-Scholl-Straße 11,
F. 02 51 / 5 52 34

ABTEILUNG HAGEN

Hauptamtlich Lehrende

Bellinger, Gerhard, Dr. theol., o. Prof., 44 Münster, Goerdelerstraße 1, F. 02 51 / 7 51 83	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Bethlehem, Gerhard, o. Prof., 58 Hagen, Winkelstück 37, F. 0 23 31 / 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensieck, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 585 Hohenlimburg, Henkhauser Straße 3,	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 53 Bonn-Röttgen, Forststraße 10, F. 0 22 21 / 25 51 25	Philosophie
Drape, Elisabeth, Dr. phil., Stud. Prof. 5804 Herdecke (Ruhr), Wittbräucker Straße 61, F. 0 23 30 / 54 37	Didaktik der Mathematik
Drescher, Hans-Georg, Dr. theol., o. Prof., 463 Bochum, Parkstraße 10, F. 0 23 21 / 1 63 07	Religionslehre und Methodik der Evan- gelischen Unterweisung
Dussa, Ingo, Doz., 58 Hagen, Am Höing 1, F. 0 23 31 / 8 51 09	Werkerziehung
Erben, Walter, o. Prof., 58 Hagen, Beethovenstraße 10, F. 0 23 31 / 8 41 29	Kunsterziehung
Gilbert, Gerhard, Dr. phil., Dipl.Phys., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 113,	Didaktik der Mathematik

G r o c h o l l , Isolde, Stud.-Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 109, F. 0 23 31 / 5 38 34	Hauswirtschaft
H o r n , Hermann, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
I s r a e l , Walter, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15, F. 0 23 31 / 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
J a c o b s , Friedhelm, Dr. phil., Doz., 44 Münster, Gleiwitzer Straße 69, F. 02 51 / 2 44 40	Religionslehre und Methodik der Evan- gelischen Unterweisung
K a p p e , Dieter, Dr. sc. pol., o. Prof., 58 Hagen-Emst, In der Luke 1, F. 0 23 31 / 5 77 92	Soziologie und Sozialpädagogik
K e i n e m a n n , Friedrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Professor, 47 Hamm, Weidenstr. 34, F. 0 23 81 / 2 89 82	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
K e r s b e r g , Herbert, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen, Cunostraße 92, F. 0 23 31 / 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
M e f f e r t , Ekkehard, Dr. phil. nat., Doz., 58 Hagen, Monschauer Str. 25 F. 0 23 31 / 5 13 33	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
M ü l l e r , Richard, Dr. rer. nat., Dipl.Psych., o. Prof., 58 Hagen, Fleyer Straße 42, F. 0 23 31 / 3 13 52	Psychologie
N i e r h a u s , Friedhelm, Dr. phil., Doz., 433 Mülheim, Prinzeß-Luise-Straße 65, F. 0 21 33 / 42 01 16	Allgemeine Pädagogik
N i p p e l , Ilse, Dipl.-Volksw., Stud.-Prof., 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, F. 0 21 96 / 54 41	Textilgestaltung
O b e n d i e k , Edzard, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, F. 0 23 31 / 6 36 04	Didaktik der englischen Sprache
O p p e r t s h ä u s e r , Otto, Dr. phil., apl. Doz. 58 Hagen, Eppenhauser Straße 159 F. 0 23 31 / 5 36 11	Didaktik der englischen Sprache

R a u c h f u ß , Horst, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Gartenstadt, Gabelsberger Str. 41 F. 02 31 / 59 47 84	Didaktik der Chemie
R a e b i g e r , Christoph, Dipl.Math., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 111, F. 0 23 31 / 5 91 91	Didaktik der Physik
S c h a d e , Burkhardt, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 53 Bonn-Röttgen, Klemens-August-Straße 1 F. 0 22 21 / 25 51 48	Psychologie
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
S c h r i d d e , Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Ernst, Max-Planck-Straße 135, F. 0 23 31 / 5 36 90	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
S c h u l t e , Gerhard, Dr. phil., Priv.-Dozent, 5943 Meggen, Dierkestraße 2, F. 0 27 21 / 32 64	Musik und ihre Didaktik
S t e i n , Günter, Stud.-Prof., 4353 Oer-Erkenschwick, Johannesstr. 36	Musik und ihre Didaktik
S t ö c k e r , Gerhard, Dr. phil., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, F. 0 21 21 / 30 41 98	Leibeserziehung
S ü ß m u t h , Rita, Dr. phil., o. Prof. 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18 F. 0 25 51 / 59 44	Allgemeine Pädagogik
U l l r i c h , Christian, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, F. 0 23 31 / 6 35 25	Didaktik der Biologie
W e r n e r , Marianne, Dipl.-Sportl., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 45, F. 02 31 / 46 85 47	Leibeserziehung
W i e d , Günter, Dr. theol., Doz., 4034 Angermund, Im Hoppegarten	Religionslehre und Methodik der Evangeli- schen Unterweisung
W i l h e l m , Heinz, o. Prof., 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, F. 0 23 51 / 2 00 01	Musik und ihre Didaktik
W i n k l e r , Hans-Joachim, Dr. rer. pol., Dipl. Pol., o. Prof. 58 Hagen, Max-Planck-Straße 48, F. 0 23 31 / 5 32 14	Politikwissenschaft
W i t t e , Günter, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 2, F. 0 23 31 / 5 70 53	Didaktik der Biologie

Honorarprofessoren

Hammelsbeck, Oskar D., Dr. phil., Prof., Allgemeine Pädagogik
4931 Heiligenkirchen über Detmold,
Haus 404 (Bergstraße),
F. 0 52 31 / 8 77 23

Lehrbeauftragte

Boström, Jörg, Dozent, Werkerziehung
4 Düsseldorf, Hüttenstraße 134,
F. 91 / 72 24 15

Jäger, Siegfried, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., Didaktik der deutschen
58 Hagen, Im Alten Holz 85, Sprache und Literatur
F. 0 23 31 / 5 79 86

Jörg, Theo, Akad.Rat, Sprecherziehung
5303 Bornheim, Reuterweg 38,
F. 0 22 22 / 39 36

Kramer, Gerhard, Dr. med., Leibeserziehung
46 Dortmund-Höchst, Krinkelweg 21

Kuchenbecker, Horst, Dr. rer. pol., Statistische Methoden-
58 Hagen, Dömbergstraße 9, lehre (Soziologie)
F. 0 23 31 / 20 73 76 - 3 77

Lohrmann, Jost, Werkerziehung
48 Bielefeld, Bonhoefferstraße 25,
F. 05 21 / 8 44 64

v. Mallinckrodt, Hansjürgen, Katholische Theologie
Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., und ihre Didaktik
46 Dortmund-Hörde, Steinkühlerweg 83 a,
F. 02 31 / 41 05 00

Schmidkunz, Heinz, Didaktik der Naturlehre
Dr. phil. nat., Dipl.Chem., o. Prof.,
6 Frankfurt(Main), Dantestraße 1,
F. 06 11 / 70 11 05

Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Prof., Didaktik der Biologie
4773 Möhnsee / Ortsteil Körbecke, Am Zuckerberg,
F. 0 29 24 / 76 60

Stöwer, Bruno, Dipl.-Ing., Fachhochschullehrer, Wirtschafts-
58 Hagen, Gellertsweg 2 a, und Arbeitslehre
F. 0 23 31 / 6 31 64

Strang, Heinz, Dr. phil., Soziologie
58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12, und Sozialpädagogik
F. 0 23 31 / 5 32 61

Weisgerber, Bernhard, Dr. phil., o. Prof.,
53 Bonn-Bad Godesberg, Vulkanstraße 35 a,
F. 0 22 29 / 1 51 39

Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

Wilmer, Lothar,
58 Hagen-Emsst, Max-Planck-Str. 129,
F. 0 23 31 / 5 93 76

Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre

Akademische Oberräte

Achilles, Fritz, Dr. rer. nat.,
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 26

Didaktik der Geographie

Bohnenkamp, Sabine,
46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37,
F. 02 31 / 46 85 22

Textilgestaltung

Kilian, Hans, Dr. rer. nat.,
58 Hagen, Fasanenweg 27,
F. 0 23 31 / 5 77 33

Didaktik der Mathematik

Akademische Räte

Belke, Gerlind, Dr. phil.,
58 Hagen, Am Finkenherd 19,
F. 0 23 31 / 5 33 36

Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

Fischer, Hans-Dieter, Dr. phil.,
58 Hagen, Heidenstraße 25,
F. 0 23 31 / 2 63 59

Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

Sollbach, Gerhard E., Dr. phil.,
581 Witten, Markmannstraße 3

Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte

Solmecke, Gert, Dr. phil.,
56 Wuppertal 12, Unterdahl 4 a,
F. 0 21 21 / 71 09 14

Didaktik der
englischen Sprache

Tjaden, Eva-Ursula,
46 Dortmund, Liebigstraße 10
F. 02 31 / 12 77 37

Werkerziehung

Wissenschaftliche Assistenten

Goeze, Joachim (m.d.V.b.),
44 Münster, Kellermannstraße 8,
F. 02 51 / 27 94 71

Religionslehre und
Methodik der Evangeli-
schen Unterweisung

Gussmann, Werner, Dipl.-Phys.,
58 Hagen, Hochstraße 22

Didaktik der Physik

von Hagen, Eduard, Dr. phil.,
58 Hagen, Kinkelstraße 7 b
F. 0 23 31 / 2 67 09

Philosophie

H a u e i s , Eduard, Dr. phil., 58 Hagen, Milly-Steger-Straße 3, F. 0 23 31 / 5 77 15	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
K l e i n e r t , Christian, Dipl.-Ing. (m.d.V.b.), 58 Hagen, Zur Höhe 35, F. 0 23 31 / 7 96 46	Didaktik der Geographie
K n a p p s t e i n , Thorwald, Dr. phil., 5843 Ergste, An den Thunbüschen 18	Soziologie
K ü p p e r s , Wolfgang, Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 473 Ahlen, Eschenbachstr. 44, F. 0 23 82 / 71 25	Allgemeine Pädagogik
L a m p e , Klaus, Dr. phil., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
L u k o w s k i , Dorothea, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Schneidemühler Straße 28, F. 02 51 / 14 95 25	Psychologie
L y p p , Maria, Dr. phil., 5205 St. Augustin, Mülldorfer Straße 33, F. 0 22 41 / 2 39 96	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
M a n n , Günter, Dipl.-Pol. (m.d.V.b.), 2162 Grünendeich, Obstmarchenweg 20, F. 0 41 42 / 25 49	Politikwissenschaft
R i e m e n s c h n e i d e r , Hartmut, Dr. phil., 58 Hagen, Heinitzstraße 57, F. 0 23 31 / 8 58 51	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
S c h u l t e - A l t e d o r n e b u r g , Manfred, (m.d.V.b.), Dipl.-Soz., 4755 Holzwickede-Unna, Dudenrother Straße 14, F. 0 23 01 / 23 88	Soziologie
S t e f f e n s k y , Fulbert, (m.d.V.b.), 5 Köln, Pauliplatz 7	Religionslehre und Methodik der Evangeli- schen Unterweisung
V e r b e e k , Bernhard, Dr. rer. nat., 58 Hagen, Feldmarkweg 8	Didaktik der Biologie

Lektoren

K a n e , Lawrence, B. A., M. A., 58 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 43	Didaktik der englischen Sprache
---	------------------------------------

Wissenschaftliche Angestellte

K n u f f , Gisela, Dipl.-Sportl., 58 Hagen, Steinhausstraße 14, F. 0 23 31 / 7 51 79	Leibeserziehung
---	-----------------

Hörner, Anais, Professeur certifiée,
58 Hagen, Diesterweg 2,
F. 0 23 31 / 2 92 51 b. Gundlach

Allgemeine Pädagogik

Miyake, Satoaki, Dipl.-Sportl.,
56 Wuppertal-Elberfeld, Brillerstraße 8

Leibeserziehung

Förderungsassistenten

Fischer, Ulrich, Dipl.-Päd., VsLehrer,
5804 Herdecke, Narzissenweg 8

Leibeserziehung

Lenhard, Albin, VsLehrer,
584 Schwerte-Ruhr, Alter Dortmunder Weg 13
F. 02 31 / 12 88 54

Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

Waterkamp, Dietmar, VsLehrer,
462 Castrop-Rauxel, Dortmunder Straße 167

Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte

Abgeordnete Lehrer

Guhén, Bert, O.-Stud.-Rat,
46 Dortmund, Schwanenwall 37

Leibeserziehung

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Benkman, Karl Heinz,
Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof.
46 Dortmund-Löttringhausen, Heunerstraße 40,
F. 02 31 / 73 20 28

Erziehungsschwierigen-
pädagogik

Beschel, Erich, Dr. phil., o. Prof.,
46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77,
F. 02 31 / 46 29 27

Allgemeine
Heilpädagogik

Boldt, Werner, Dr. phil., o. Prof.
4773 Körbecke/Möhnesee, Am Zuckerberg,
F. 0 29 24 / 4 85

Pädagogik d. Blinden und
Sehbehinderten

Flehinghaus, Karl-Heinz, Dr.,
Wiss. Rat und Prof.,
46 Dortmund, Wallrabestraße 13,
F. 02 31 / 10 08 94

Sprachheilpädagogik

Hischer, Erhard, Dr. phil. Dipl.-Psych., o. Prof.
8880 Dillingen (Donau), Ziegelstraße 10

Didaktik der Schule für
Körperbehinderte und
Krankenhaussonderschule

Horn, Hartmut, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof.,
46 Dortmund-Schönau, Am Kuksberg 31,
F. 02 31 / 71 17 77

Soziologie unter bes.
Berücksichtigung der
Behinderten

K e i l, Siegfried, Dr. phil., Dr. theol., Wiss. Rat u. Prof., 4005 Meerbusch, Webergasse 64, F. 0 21 50 / 24 34	Sozialpädagogik
L a n g e n o h l, Hanno, Dr. phil., o. Prof. 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18 F. 0 23 81 / 8 18 74	Didaktik der Schule für Lernbehinderte
P i e l, Walter, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstraße 37, F. 02 31 / 73 10 33	Heilpädagogische Psychologie
P o h l, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Kullrichstraße 16, F. 02 31 / 52 20 83	Didaktik der Schule für Geistigbehinderte
P r o b s t, Werner, Dr. phil., Doz., 463 Bochum, Auf dem Backenberg 7, F. 0 23 21 / 70 19 74	Musikerziehung in der Heilpädagogik
R e i n a r t z, Anton, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 5804 Herdecke, Attenbergstraße 4, F. 0 23 30 / 26 50	Pädagogik der Lern- behinderten und Geistigbehinderten
T ö n n e, Roland, Doz., 437 Marl, Haselnußweg 21, F. 90 55 / 4 53 89	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung
W o l f g a r t, Hans, Dr. phil., o. Prof., 584 Villigst über Schwerte, Elsetalstraße 26, F. 0 23 04 / 7 07 97	Pädagogik der Körperbehinderten und Sprachbehinderten

Lehrbeauftragte

B a u e r, Hans Hermann, Dr. med., Wiss. Abteilungsvorsteher und Prof., Leiter der Abteilung Pädaudiologie und Phoniatrie der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik, 44 Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10	Medizinische Grund- fragen der Sprach- heilpädagogik, Phonetik
B l o c h, Dieter, Dr., 463 Bochum, Sauerbruchstraße 35, F. 0 23 21 / 51 11 25	Musikerziehung bei Behinderten
B u s c h m e y e r, Paul, Landesverwaltungsdirektor, 44 Münster, Cloppenburgstraße 40	Spezielle Fragen des BSHG für Lehrer an Schulen für Geistigbehinderte, Körperbehinderte und Erziehungsschwierige
D o m i n i k, Wolfgang, Stud.-Ass., 463 Bochum, Dreizehnlindenstraße 24	Soziologie-Theorie
E c k e l, Walter, Dr. med., Prof., Chefarzt der HNO-Klinik der Städt. Krankenanstalten in Dortmund, 46 Dortmund-Lücklemburg, Rotgerweg 1	Anatomie, Physiologie und Erkrankungen der Stimm- und Sprechorgane

Henrichs, Max, Dr. phil., Oberverwaltungsrat, 433 Mülheim-Styrum, Kirchbachstraße 24, F. 0 21 33 / 47 82 49	Berufliche Rehabilitation lernbehinderter und körperbehinderter Jugendlicher
Kammann, Jochen, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Kranken- anstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Kleinhans, Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Kohl, Günter, Dipl.-Psych., Oberverwaltungsrat und Leiter des Schulpsychologischen Dienstes d. Stadt Dortmund, 46 Dortmund, Goldrosenweg 1, F. 02 31 / 71 38 90	Sonderpädagogisch- psychologische Diagnostik
Leonhardt, Wolfgang, Dr. med., Obermedizinalklinikdirektor, Direktor des Westf. Landeskrankenhauses, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 179	Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters einschl. med. Grundfragen
Marx, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Nordkirchen	Spezielle medizinische Probleme bei geistig Behinderten
Malhotra, K., Dr. phil., Prof., 43 Essen-Bredeney, Daimlerstraße 10	Legasthenie
Muthmann, Dietrich, Dr. med., Facharzt für Orthopädie, 5803 Volmarstein, Im Hensberg 2	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
Paul, Helmut A., Dr. med., Ministerialrat im Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, 53 Bonn-Bad Godesberg, Wittelsbacher Straße 7	Fragen der medizinischen Rehabilitation und Sozialmedizin
Ulbricht, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Neurologisch-Psychiatrischen Abteilung im Evgl. Krankenhaus Unna, 475 Unna, Platanenallee 7	Neurologie im Kindes- und Jugendalter
Ullrich, Klaus, Dr. med., Prof., Chefarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Schönaichstraße 11	Augenheilkunde
Vodak, Pavel, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St.-Laurentius-Heim, Warburg	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wallraabenstein, Friedrich,
Dipl.-Heilpädagoge, Oberverwaltungsrat beim
Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
44 Münster, Stettiner Straße 29

Praxis der
Sprachheilbehandlung

Wittmann, Bernhard, Oberschulrat,
433 Mülheim-Speldorf, Brandenburg 82

Aufbau und Organisation
der Schulen
für Lernbehinderte
und Geistigbehinderte

Akademische Räte / Oberräte

Adam, Clemens, Dr. rer. soc., 46 Dortmund, Lütgendortmunder Straße 24,
F. 02 31 / 63 31 30

Dornhege, Hans-Georg, 44 Münster, Sentmaringer Weg 95

Jacobs, Kurt, Dr. rer. pol. Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Kfm.,
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 29, F. 02 31 / 71 40 28

Kemmelmeier, Karl-Jürgen, 44 Münster, Markweg 14

Kühn, Edmund, 4307 Kettwig, Thiemannstraße 26

Moog, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Löttringhausen,
Fehnestraße 4, F. 02 31 / 73 13 66

Roeder, Burkhard, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Aplerbeck,
Witthausstraße 4, F. 02 31 / 44 94 71

Rohr, Barbara, Dr. paed., 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 60

Schmitz, Wolfgang, 465 Gelsenkirchen, Wiehagen 35

Spiekers, Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Himmelreichallee 69,
F. 02 51 / 4 68 53

Schauerte, Hugo, Dr. phil., 516 Düren, Eintrachtstraße 36, F. 0 24 21 / 19 35

Wagner, Wilfried, Dr. phil., 46 Dortmund-Hacheney, Glückaufsegenstr. 118

Wissenschaftliche Assistenten

Borchert, Johann, Dipl.-Psych., m. d. V. b., 5841 Lichtendorf, Ostberger Str. 1

Dörr, Alfred, 43 Essen, Guts-Muts-Weg 15

Gerlach, Anne, Dipl.-Psych., m. d. V. b., 46 Dortmund-Wellinghofen,
Preinstraße 159

Holtz, Karl-L., m. d. V. b., 46 Dortmund-Kirchhörde, Kobbendelle 9,
F. 02 31 / 73 12 97

Kretschmann, Rudolf, Dipl.-Psych., m. d. V. b.,
46 Dortmund-Wichlinghofen, Wedelstraße 5

Meyer, Hermann, Dipl.-Psych., m.d.V.b., 5842 Westhofen, Sonnenhang 3

Mrochen, Siegfried, Dipl.-Päd., 46 Dortmund-Hörde, Clarissenstraße 1

Neukäter, Heinz, Dipl.-Päd., 463 Bochum, Am Diekmannshof 22

Oskamp, Ulrich, 4352 Herten, Mozartstraße 14 a

Wieland, Heinz, Dipl.-Soz., 46 Dortmund-Eichlinghofen Baroper Straße 446,
F. 02 31 / 75 08 83

Förderungsassistenten

Vehrigs-Cornehl, Brigitte, Sslehrerin, 46 Dortmund, Meranes Str. 10

Lehrer mit Diplom

Wocken, Hans, Dipl.-Päd., 4434 Ochtrup, Wainer 169

Wissenschaftliche Angestellte

Bauer, Brigitte, Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35

Deutschmann, Evelyn, Dipl.-Psych., 46 Dortmund, Robert-Koch-Straße 8

Erne, Heinz-Michael, 584 Schwerte, Kleine Märkische Straße 10

Goldschmidt, Paul, Logopäde (Amsterdam), 46 Dortmund,
Baroper Straße 239

Roeder, Hannelore, Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Aplerbeck, Witthausstraße 4

Steinmann, Brigitte, 5 Köln 60, Hermann-Kausen-Straße 5

Professor im Ruhestand

Wittmann, Max, Dr. phil., Prof., 46 Dortmund, Plauener Straße 5,
F. 02 31 / 2 69 38

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Verlags Julius Beltz, 694 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10, bei.
Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ABTEILUNG DORTMUND

Praxisnahe Bücher für Lehrer und Studenten

Hans Grewel

**Didaktische Grundlegung und Modelle
für einen zeitgemäßen Religionsunterricht**

224 Seiten, Broschur, Schutzgebühr

Dieser Versuch, ein Teilgebiet des Religionsunterrichts — den Unterricht über Lebensfragen — didaktisch zu begründen, Hilfen zur praktischen Unterrichtsgestaltung anhand von Beispielen (Modellen) zu geben, wird von Studierenden und Lehrenden als klärender Beitrag begrüßt werden.

Helmut Kittel

**Studien zur Religionspädagogik und
Lehrerbildung**

264 Seiten

Andreas Möckel

**Religionsunterricht als Lebenshilfe
für lernbehinderte und geistbehinderte
Kinder und Jugendliche**

120 Seiten, Broschur, Schutzgebühr

Die Religionspädagogik ist bisher nicht in der Lage, über die spezifischen Aufgaben in den Sonderschulen Auskunft zu geben. Hier werden Referate und Unterrichtsbeispiele angeboten, die richtungweisend für weitere Diskussionen sein könnten.

Karl Backes

**Die neue Ausbildung für das Lehramt
an Sonderschulen in Nordrhein-Westfalen**

Eine Darstellung des Sonderschulwesens in Nordrhein-Westfalen, Lehrerausbildungsgesetz vom 24. 3. 1969, Prüfungsordnungen usw. mit Erläuterungen.

Helmut Heuer, Peter G. Parry

Hands up!

Unterrichtssprache in Deutsch und Englisch
Eine übersichtliche Zusammenfassung der „Schulsprache“, wie der einsprachige Englischunterricht sie fordert.

Johannes Wittmann

**Theorie und Praxis
eines ganzheitlichen Unterrichts**

4. Auflage bearbeitet und herausgegeben von
Walter Müller.

Dieses grundlegende Werk über die Methodik des ganzheitlichen Unterrichts wurde von der Lehrerschaft lange vermisst. Es steht in einer neuen Bearbeitung, die die Weiterentwicklung der pädagogischen Forschung berücksichtigt, wieder zur Verfügung.

Karl Limper

Die Grundtatsachen des Seelenlebens

Eine Einführung in die Allgemeine
Psychologie

Diese Einführung, die sich wohltuend auf Grundsätzliches und Notwendiges beschränkt, ist für Studierende und Lehrer bestimmt. In ihr sind von einem gründlichen Kenner seines Gebietes nicht nur die älteren Auffassungen psychologischer Tatsachen dargestellt, sondern es wurde immer auch der Stand der neuesten Forschung berücksichtigt.

Johannes Maßen, Fritz Pfeffer

Praxis des Erstleseunterrichts

— in Wochenstunden —

Die „Handreichung“ gibt in ihrem ersten Teil eine Einführung in die analytisch-synthetische Lesemethode. Die einzelnen Lesephasen und die zugehörigen allgemeinen didaktischen und methodischen Überlegungen werden erläutert. — Der ausführliche zweite Teil stellt von Woche zu Woche die Durchführung des Leseunterrichts dar und entwickelt an Beispielen alle grundsätzlichen Möglichkeiten eines fruchtbaren Leselehrgangs.

Zeitschrift für Religionspädagogik

ZRP

Grundfragen Praxis Informationen

In Beiträgen zur Grundlagenbesinnung und zur Praxis sowie durch laufende Informationen will die Zeitschrift die Diskussion um den gegenwärtigen und zukünftigen Religionsunterricht weiterführen und vor allem dem Lehrer der Grund-, Haupt- und Realschulen sowie der Gymnasien Hilfen für ihre Unterrichtspraxis anbieten.

Die „ZRP“ erscheint monatlich, 32 Seiten je Heft. Sie kann direkt beim Verlag oder über eine Buchhandlung bestellt werden.

W. Crüwell Verlag

46 Dortmund

Postfach 1283

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

Abteilung Dortmund

46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 - 1* (Durchwählanlage)

Dekan:

Prof. Dr. Helmut Heuer

Sprechstunden: Do 12–13

Prodekan:

Prof. Dr. Willi Gundlach

Sprechstunden: Mo 12–13

Dekanatsreferent:

N. N.

VERWALTUNG

		Raum	Telefon
Geschäftsstellenleiter:	Reg.-Oberamtmann Schäfer	0/235	21 50
Sachgebiet I (Haushaltsangelegenheiten):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Angest. Stockx	0/240	21 58
Mitarbeiter:	Reg.-Angest. Fr. Beckmann	0/234	21 49
Sachgebiet II (Personalangelegenheiten):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Angest. Fr. Koschmieder	0/239	21 57
Sachgebiet III (Bauangelegenheiten/Hausorganisation/Stud.-Sekretariat):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Angest. Schafsteller	0/238	21 56
Mitarbeiter:	Reg.-Angest. K. O. Hartwig	0/242	21 48
Schreibdienst:	Reg.-Angest. Fr. Topp	0/236	21 59
	Reg.-Angest. Fr. Steinhorst	0/234	21 49
Dekanat:	Reg.-Angest. Fr. Rewinkel	0/230	21 52
	Reg.-Angest. Fr. Schnieders	0/230	21 52
Sekretariat:	Reg.-Angest. Fr. Gutzmann	0/237	21 60
	Reg.-Angest. Fr. Günther	0/237	21 60

Praktikumsbüro:			
Leiter:	Akad. Oberrat, Dipl.-Psychol. Dr. Sievering	1/512	28 18
Mitarbeiter:	Reg.-Angest. Fr. Glombik-Goebel	1/513	28 19
Poststelle:	Reg.-Angest. Mertin	0/243	21 46
Hausmeister:	Reg.-Angest. Störmer	3/241	29 26
Techn. Betriebsstelle:	Techniker Gehrman (Ltr.) Elektriker Richert	0/229 0/229	21 47 21 47

HOCHSCHULBIBLIOTHEK, ABT. DORTMUND

Tel. 7 55 / 28 49

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

1. Lesesaal, Lehrbuchsammlung und Kataloge (Tel. 7 55 / 29 83) sind geöffnet:
Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr, Fr 9.00 – 16.00 Uhr.
2. Die Leihstelle (Tel. 7 55 / 29 84) mit Sofortausleihe ist geöffnet:
Mo – Fr 9.00 – 16.00 Uhr.

In den Semesterferien und vorlesungsfreien Zeiten verkürzte Öffnungszeiten lt. Anschlag.

Achtung! Alle Zeitschriften der Bibliothek sind Präsenzbestand und können nur im Lesesaal benutzt werden. Zum Kopieren steht ein Münzgerät zur Selbstbedienung zur Verfügung. Außerdem fertigt die Reprstelle der Bibliothek auf Antrag Kopien an.

Örtliche Leitung:	N. N.
Stellvertretung:	Geesche Wellmer-Brennecke, Bibl.-Rätin z. Ä.
Geschäftszimmer:	Wilh. Pustmüller, Reg.-Ang. (Verw. Ltr.) Gerda Welle, Reg.-Ang. Dagmar Hintze, Reg.-Ang.
Erwerbung:	
Monographien:	Karl-Bernhard Wohler, Reg.-Ang.
Zeitschriften:	Ortrun Machost, Reg.-Ang. Edith Nitz, Reg.-Ang. Otilie Rossel, Reg.-Ang.
Titelaufnahme und Alphabetischer Katalog:	Lieselotte Dietzel, Reg.-Ang. Thea Perschmann, Reg.-Ang. Helma Reinholz, Reg.-Ang.
Systematischer Katalog, Dokumentation, Einbandstelle:	Ingeborg Wolf, Dipl.-Bibl. Gertraud Langner, Reg.-Ang. Ruth Lebbe, Reg.-Ang.

ABTEILUNG DORTMUND

Auskunft und Ortsleihe, Fernleihe:	Eva Maria Unsel, Dipl.-Bibl. Margarete Gladisch, Reg.-Ang. Liesa Heim, Reg.-Ang. Maria Lehmann, Reg.-Ang. Erika Schmidt, Reg.-Ang. Annemarie Stuhmann, Reg.-Ang.
Lesesaal:	Gertrud Müller, Reg.-Ang.
Reprostelle, Techn. Dienste:	Konrad Pradel, Reg.-Ang. Charlotte Brai, Bibl.-Arb. Hanni Wittmann, Bibl.-Arb.
Magazin und Packstelle:	Heinz-Günter Wiemer, Reg.-Ang. Helene Damaschek, Bibl.-Arb. Inge Faber, Bibl.-Arb. Liane Kampschulte, Bibl.-Arb. Agathe Rothe, Bibl.-Arb. Wilhelm Zöllner, Bibl.-Arb.

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS

Tel. (02 31) 7 55 28 51

1. Vorsitzender:	Hans-Otto Garling
2. Vorsitzender:	Arnulf Merle
Finanzreferent:	Klaus Meininghaus
Studienreferenten:	Gerd Buch Marlies Baak Roland Fink
Sozialreferenten:	Ingrid Borek N. N.
Pressereferentin:	Friedo Niehoff
SK-Präsident:	Hartmut Schuh
Stellvertr. SK-Präsident:	Roland Fink

AStA-Sekretariat, Raum 2.238 – 241 (Mo – Fr) von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Stunde der Studentenschaft Mi 13–15 Uhr

Ev. Studentenfarrer:	Pastor Peter Hoepgen 46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. (02 31) 12 10 10
Kath. Studentenfarrer:	Prof. Dr. Anton Musters 46 Dortmund, Silberstr. 9 ^{1/2} , ptr., Tel. (02 31) 3 50 02

ABTEILUNG DORTMUND

STAATLICHES PRÜFUNGSAMT
FÜR DAS LEHRAMT AN DER GRUNDSCHULE
UND HAUPTSCHULE

		Raum	Telefon
Leiter:	Oberschulrat Strohmann	2/115	28 29
Sprechstunden:	Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, A – 2/115 Montag: 13 – 15 Uhr Freitag 10 – 13 Uhr		
Stellvertreter:	Professor Dr. Hülshoff	2/115	28 29
Sprechstunden:	donnerstags: 12 – 13 Uhr		
Sekretärinnen:	Frau Friedel Görner Frau Marie-Luise Hahn Frl. Nora Unruh	2/116 2/117 2/117	28 30 28 31 28 31
Sprechstunden:	montags – freitags: 9 – 12 Uhr		

FORSCHUNGSGRUPPE ZUR WISSENSCHAFTLICHEN
BEGLEITUNG DES GESAMTSCHULVERSUCHS NRW

46 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Tel. (02 31) 12 60 45

Leiter:	Prof. Dr. U. Freyhoff
Stellvertreter:	Prof. Dr. W. Gundlach
Sektionen:	Sektionsleiter / wiss. Mitarbeiter
Allg. Didaktik / Schulpädagogik:	Dr. G. Brinkmann abg. VsL R. Semmerling N. N.
Deutsch:	Prof. Dr. H. Zabel abg. VsR F. J. Heiliger abg. VsL W. Kaulen N. N.
Englisch:	Prof. Dr. H. Heuer abg. RsD U. Grewer abg. VsL E. Heyder N. N.
Gesellschaft und Politik:	Doz. Dr. H. Müller Stud.-Dir. H. K. Fleischmann Dipl.-Soz. Faulenbach Dipl.-Pol. W. Simon N. N.

Kunst:	VsL J. Reiser N. N.
Mathematik:	Dipl.-Math. J. Neander VsL B. Schön N. N.
Musik:	Prof. Dr. W. Gundlach Wiss. Ang. Th. Ott Musiklehrer H. Neuhaus Musiklehrer U. Sacht N. N.
Naturwissenschaften:	StudR. Dr. J. Schoof Wiss. Ang. W. Hölzel OStudR. H. D. Meyer Wiss. Ang. N. N.
Psychologie:	Dipl.-Psych. Dr. K. Bräuer Dipl.-Psych. K. Tscherner
Sozialisation:	Prof. Dr. H.-G. Rolff Dipl.-Soz. M. Schmidt Dipl.-Soz. P. Wienskowski N. N.
Wirtschafts- und Arbeitslehre:	Prof. Dr. H. Platte abg. VsL G. Ernst abg. StR G. Käseborn N. N.
Verwaltungsleiter: Sekretariat:	Reg.-Ang. G. Junghans Reg.-Ang. I. Dobbeck Reg.-Ang. I. Kammertöns Reg.-Ang. R. Pflips Reg.-Ang. I. Rohmann Reg.-Ang. M. Schnitger Reg.-Ang. Ch. Willekes
Bibliothek:	Reg.-Ang. A. Wiegand
Poststelle / Archiv:	Reg.-Ang. E. Bigalke
Repostelle:	Reg.-Ang. R. Lehmann
Hausmeister:	Reg.-Ang. K. Große

ABTEILUNG DORTMUND

INFORMATIONEN- UND DOKUMENTATIONSSTELLE
DES GESAMTSCHULVERSUCHS NRW

Leiterin: VL Berger
Archiv: Bibl.-Amtmann Glaeser
Dokumentation: N. N.
Redakteur: W. Schrader
Geschäftsstelle: Reg.-Ang. Bigalke
Reprostelle: Reg.-Ang. Wallbruch

Mitarbeiter der Forschungsgruppe Gesamtschule wirken an folgenden Ver-
anstaltungen der Fachbereiche I, II und III mit:

Entstehung der Bundesrepublik
(in Zusammenarbeit mit H. Müller) K. A. Faulenbach

Einführung in das betriebliche Rechnungswesen
und die Bilanzlehre H. G. Käseborn

Sozialisationsorientiertes Curriculum Mathematik J. Neander

Die Entwicklung differenzierender Lernorganisationsmodelle
für eine integrierte Orientierungsstufe (5. und 6. Schuljahr)
auf der Basis erprobter Differenzierungsmaßnahmen
in den Schulversuchen mit Gesamtschulen in NRW R. Semmerling

Entstehung der Bundesrepublik
(in Zusammenarbeit mit H. Müller) W. Simon

Zur Genese und Erklärung von Verhaltensproblemen M. Schmidt

Planung des naturwissenschaftlichen Unterrichtes
in der Gesamtschule J. Schoof

Statistik und Konstruktion von informellen Tests K. Tscherner

Soziale Integration im Unterricht P. Wienskowski

ARBEITSSTELLE FÜR SCHULENTWICKLUNGSFORSCHUNG

46 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Tel. (02 31) 12 60 45

Leiter: Prof. Dr. rer. pol. Hans-G. Rolff

Mitarbeiter: Prof. Herbert Frommberger
Dipl. rer. soc. Georg Hansen
Dr. phil. Klaus Klemm
Akad. Oberrat Dipl.-Ing. Karl-Hermann Koch

Sekretariat: Reg.-Angest. Frau Edith Presting

FORSCHUNGSSTELLE FÜR VERGLEICHENDE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 1.114–118, Tel. 02 31 / 7 55 21 72

Leiter:	Prof. Dr. Hartmut Vogt, Tel. 21 73
Akad. Ratsstelle:	Siegfried Baston, Ref. d. h. L. (m.d.V.b.)
Wiss. Ass.:	Hans Jürgen Finckh
Wiss. Ang.:	Werner van Holt Ursula Reinermann
Sekretariat/Bibliothek:	Gisela Baston, Tel. 21 72

Forschungsprojekt

„Handbuch der pädagogischen Mediographie und Informatik“
– Manuskriptstelle –

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 2.413, Tel. 7 55 28 65

Sekretariat:	Frau Luise Tewes
Leitung:	Prof. Dr. Nikolaus Koch
Akadem. Rat:	Dr. Joseph Tewes
Wiss. Mitarbeiter:	Peter Rath

ZUR INFORMATION

Raumschlüssel

Die Räume im Neubau sind mit einer vierstelligen Zahl angegeben. Dabei gibt die erste Ziffer das Stockwerk, die zweite den Bauteil an (1 = Bauteil A, 2 = B, 3 = C, 4 = D, 5 = E). Zum Beispiel: 3.434 = Raum Nr. 34 im Bauteil D, 3. Stock. Mit U werden Kellerräume bezeichnet.

Räume mit der Bezeichnung AR befinden sich im Altbau der PH, Rheinlanddamm 203 (Veranstaltungen des Faches Leibeserziehung).

Übersichtsplan

Der Übersichtsplan über die Raumbelagung befindet sich im Dekanat. Alle einschlägigen Fragen (Wünsche, Korrekturen usw.) müssen mit dem Dekanatsreferenten abgesprochen werden (Tel. 21 51).

Fachbereiche

Die Gliederung der Abteilung in Fachbereiche kommt im Vorlesungsverzeichnis in folgender Weise zum Ausdruck:

Jeder Fachbereich ist zunächst mit seinem Personalteil aufgeführt (getrennt nach Fächern unter Angabe der Sprechstunden, Räume und Telefone). Bei den Telefonen handelt es sich um die Hausanschlüsse. Dem Personalteil folgt der Veranstaltungsteil des jeweiligen Fachbereiches getrennt nach fächerübergreifenden und fachspezifischen Veranstaltungen.

Abkürzungen:

n. V. bedeutet „nach Vereinbarung“, v. d. V. bzw. nd. V. „vor bzw. nach den Veranstaltungen“.

ABTEILUNG DORTMUND

FACHBEREICH I
Erziehungswissenschaft

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. R. Hülshoff	Mo 18–19 Do 11–12	1.233	21 96
Studentensprecher: Arnulf Merle			
Bibliothek: Reg.-Ang. E. Blome Reg.-Ang. G. Gross geöffnet: 8.30–12, 14–19		1.304	28 02
Geschäftszimmer: Reg.-Ang. C. Bonstein Reg.-Ang. E. Schultz Reg.-Ang. J. Seufert geöffnet: 9–10, 14–15 Reg.-Ang. E. Presting		1.232 1.231 1.110	21 95 21 94 21 70
Wiss. Mitarbeiter:			
Allgemeine Pädagogik			
Becker, Dr. Prof.	Mi 11–12	1.244	28 00
Brüne, Dr. Akad. Rat	Mo 17–18	1.228	21 91
Finckh, Wiss. Ass.	Mo 10–12	1.116	21 74
Grunewald, Dr. Wiss. Ass.	Di 15–16	1.227	21 90
Heiland, Dr. Prof.	Mo 16–17	1.215	21 86
Hompesch, Dr. Dr. Prof.	n. d. V.	1.246	21 77
Horn, Dr. Prof.	n. d. V.	1.246	21 77
Hülshoff, Dr. Prof.	Mo 18–19 Do 11–12	1.243	21 99
Koll, Dr. Akad. Oberrat	v. u. n. d. V.	1.213	21 84
Krause, Dr. Förd. Ass.	Fr 10–11	1.229	21 92
Müller, Dr. Prof.	Di 15–16	1.212	21 83
Nau, Dr. Wiss. Ass.	Do 15–16	1.106	21 66
Oswald, Dr. Prof.	n. d. V.	1.246	21 77
Roebing, Wiss. Ass.		1.105	21 65
Schäfer, Dr. Prof.	Mi 9–10	1.217	21 88
Schulz, OSchulrat	n. d. V.	1.246	21 77
Stein, Dipl.-Päd. Förd. Ass.	Fr 10–11	1.120	21 78
Vogt, Dr. Prof.	Di 15–16	1.115	21 73
Schulpädagogik			
Baer, Dipl.-Päd. Wiss. Ass.	Di 15–16	1.109	21 69
Bosch, Dr. Prof.	Fr 10–11	1.208	21 81
Brinkmann, Dr. Dozent	Mo 16–17	1.216	21 87
Cloer, Dr. Förd. Ass.			
Dietrich, Wiss. Ass.	Mi 14.30–15.30	1.227	21 90
Flessau, Dr. Dozent	n. d. V.	1.246	
Freyhoff, Dr. Prof.	n. V. i. Rektorat	1.108	21 68
Frommberger, Prof.	Do 14–15	1.119	21 77

Fuhrmann, Förd. Ass.		1.107	21 67
Hansen, Dipl.-Soziol. Wiss. Ass.	n. d. V.		
Hansmeyer, B., OstD	n. d. V.		
Hendricks, Förd. Ass.		1.107	21 67
Hildebrand, Dr. Akad. Oberrat	Mo 12.30–13.30	0.213	21 44
Honig, Dr. Prof.	Fr 13–15	1.207	21 80
Klaßen, Dr., Prof.	Mo 10–11	1.241	21 97
Klemm, Dr. Wiss. Ass.			
Koch, Dipl.-Ing. Akad. ORat	Di 17–18	1.209/	21 82
Konrad, Dr. Akad. Rat		1.210	
Krohmann, Dr. Prof.	n. d. V.	1.106	21 66
Michel, B., Dr.	Do 16–18	1.242	21 98
Michel, G., Dr.	n. d. V.	1.246	
Nyssen, Dr. Wiss. Ass.	n. d. V.	1.246	
Pärli, Dr.	Do 16–17	1.109	21 69
Rolff, Dr. Prof.	Mi, n. d. V.	1.246	
Schmack, Dr. Prof.	Di 15.30–17	1.111	21 71
Schwark, Dr. Förd. Ass.	n. d. V.	1.246	
Tillmann, Dipl.-Päd.		1.229	21 92

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Didaktisches Kolloquium der FG I und FG V:

Allgemeine Didaktik – Fachdidaktik – EW
Mi 16–18 (s. Anschlag)

Allgemeine Pädagogik

1001	Gesundheitserziehung V Fr 11–12 1.211	Hompesch
1002	Erziehungstheorien der Gegenwart und ihr geschichtlicher Hintergrund V Mi 10–11 1.311	Schäfer
1003	Berufliche Grund- und Fachbildung V Do 11–12 1.311	Schulz
1004	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit PS Di 8–12	Becker/Brüne/ Cloer/Grunewald
1005	Einige Grundbegriffe der Pädagogik PS Do 18–20 1.211	Brüne

ABTEILUNG DORTMUND

1006	Einführung in pädagogisches Sehen und Denken anhand des Werkes des polnischen Reformpädagogen Janusz Korczak PS Fr 9–11 1.311	Cloer
1007	Grundbegriffe der Berufspädagogik PS Mi 11–13 1.211	Koll
1008	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mo 9–11 1.211	Heiland
1009	Das Bildungsideal der deutschen Klassik und die moderne Arbeitswelt PS Fr 11–13 1.311	Krause
1010	Didaktische Praxis der Weiterbildung mit Hospitationen an der VHS Dortmund PS Di 18–22	Müller
1011	Der Erziehungs- und Bildungsbegriff im 20. Jahrhundert PS Di 18–20 1.312	Nau
1012	Schönheit und Verwertung, didaktische Perspektiven eines neuen Umweltbewußtseins PS Fr 16–18 1.311	Röbling
1013	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Do 9–11 1.211	Schäfer
1014	Die pädagogische Bewegung „Vom Kinde aus“ S Mo 18–20 1.311	Brüne
1015	Von der Wandtafel zum Fernsehschirm Die pädagogische Problematik des Schulfernsehens Do 9–11 1.309	Grunewald
1016	Anthropologie der Arbeit S Mo 16–18 1.309	Koll
1017	Probleme des Übergangs (Schule/Beruf) S Mo 14–16 1.309	Koll
1018	Das Lehrer-Schüler-Verhältnis in kritischer Sicht S Fr 14–16 1.311	Krause
1019	Grundlagen der Bildungspolitik S Do 16–18 1.211	Nau
1020	Das Recht der berufsbildenden Schule S Do 9–11 1.112	Schulz
1021	Jugend und Werbung S Do 18–20 1.112	Tewes
1022	Hauptfragen und Grundbegriffe der Erziehung und der Erziehungswissenschaft – Einführung Teil II S Do 11–13 1.312	Vogt

1023	Ziele, Inhalte, Formen und Probleme der Vorschulerziehung und Schulvorbereitung (im internationalen Vergleich) Do 9–11 1.311	Vogt
1024	Autorität und Freiheit in der Erziehung HS Mi 9–11 1.211	H. H. Becker
1025	Das Verhältnis der Erziehungswissenschaft zu ihren Nachbarwissenschaften HS Di 16–18 1.312	H. H. Becker
1026	Didaktische Theorien I (Lerntheoretische und informationstheoretische Didaktik) HS Mo 11–13 3.310	Heiland/ Hendriks
1027	Fröbel und Montessori HS Mo 14–16 3.310	Heiland/ Klaßen
1028	Janusz Korczak: Das Recht des Kindes auf Achtung HS Mo 9–11 1.311	Horn
1029	Grundfragen der Sexualpädagogik (begr. Teilnehmerzahl) HS Di 18–20 1.309	Hülshoff/ Kletzing
1030	Die Pädagogik Martin Bubers HS Do 11–13 1.309	Hülshoff
1031	Arbeiterbildung 1843–1918 HS Mo 11–13 1.211	Müller
1032	Die Volkshochschule im Urteil ihrer Mitarbeiter Begleitseminar zum didaktischen Praktikum (Diplomanden) HS Di 16–18 1.211	Müller
1033	Gesellschaftskritik durch Weiterbildung HS Mo 9–11 1.112	Müller
1034	Kind und Sprache HS Fr 9–11 1.112	Oswald
1035	Lerntheorie und programmierter Unterricht HS Mi 11–13 1.112	Schäfer
1036	Sozialisation und Selbstbestimmung HS Do 11–13 1.112	Schäfer
1037	Politik und Pädagogik (Für Doktoranden und Diplomanden nach persönlicher Anmeldung) OS Mo 16–18 1.112	Hülshoff/Stein
1038	Anleitung zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten (Für höhere Semester, Doktoranden und Diplomanden) K Di 18–19.30 (14tägig) 1.311	H. H. Becker

ABTEILUNG DORTMUND

- 1039 Kolloquium für Examenkandidaten H. H. Becker
(1. Staatsprüfung für die Lehramter und Vordiplomprüfung)
K Di 18—19.30 (14tägig) 1.311
- 1040 Examenskolloquium (14tägig) Heiland
Erstbespr. 30. 4., 16 Uhr, 1.215
- 1941 Kolloquium zu Fragen der Gesundheitserziehung Hompesch
K Mo 14—16 1.112
- 1042 Ziele, Inhalte und Realisationsformen Vogt
des Primarstufenunterrichts (im internationalen Vergleich)
(Für Diplomanden und Doktoranden)
K Di 16—18 1.239 Fr 9—11 1.211

Schulpädagogik

- 1101 Erziehung und/oder Sozialisation als Auftrag der Schule Bosch
V Di 12—13 3.310
- 1102 Einführung in Schulrecht und Schulmanagement Frommberger
(für 1.—3. Semester)
V Mi 9—10 1.311
- 1103 Schulrecht und Schulmanagement Frommberger
(für das 4.—6. Semester)
V Mi 10—11 2.312
- 1104 Zur Entwicklung des Bildungsbegriffs (I) Honig
V Fr 11—12 3.310
- 1105 Praxis des Erstleseunterrichts Klaßen
V Mo 16—17 1.211
- 1106 Kompensatorische Erziehung Klaßen
V Do 13—14 1.309
- 1107 Schulreform von der Basis her Krohmann
V Mi 11—12 1.312
- 1108 Einführung in die Schulpädagogik Baer
Zur Arbeitsplatz-Situation kritischer Lehrer
(unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I)
PS Di 16—18 1.309
- 1109 Einführung in die Unterrichtswirklichkeit Bosch
mit Hilfe der Unterrichtsmitschau
(für Anfangssemester in Teamarbeit)
PS Di 9—11 3.310
- 1110 Einführung in die Schulpädagogik Brinkmann
PS Mo 11—13 1.309

1111	Das Lernziel „Kommunikationsfähigkeit“ II PS Do 16–18 1.311	Dietrich
1112	Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (in Verbindung mit PS 1111)	Dietrich
1113	Themen zur Unterrichtswirklichkeit Einführungsseminar mit Hilfe des internen Fernsehens PS Di 9–11	Hildebrand/ Krohmann
1114	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit PS Di 9–11 Hauptschule DO-Marten	Honig
1115	Die Muttersprache und die Sprache der Mutter von Grundschulkindern als schulpädagogisches Problem PS Di 16–18 1.311	Konrad
1116	Rechtschreibförderung in der Grundschule (I) Exemplarische Einführung in interdisziplinäre wissenschaftliche Arbeit und Vorbereitung auf das Schulpraktikum Frühjahr 1974 PS Di 14–16 1.311	Konrad
1117	Empirische Verfahren als Hilfe zur Situationsanalyse in der Schulklasse S Fr 9–11 3.310	Bosch
1118	Das niederländische Schulsystem Struktur, Ziele, Innovationen S Mo 18–20 1.211	Brinkmann
1119	Theorien und Modelle der Sekundarstufe II S Di 18–20 1.211	Flessau
1120	Einführung der Orientierungsstufe als Planungsproblem S Di 14–16 1.112	Hansen/ Klemm
1121	Der Jungarbeiter als Problem der Berufsschule S Do 16–18 1.112	Hansmeyer
1122	Das Thema „Schule“ in der Literatur S Do 11–13 1.211	Honig
1123	Musikerziehung – ein zentraler Aspekt der Vorschulerziehung S Mo 11–13 1.311	Gundlach/ Klaßen
1124	Fröbel – Montessori S Mo 14–16 3.310	Heiland/Klaßen
1125	Praxisprobleme der Gesamtschulen unter dem Gesichtspunkt der räumlichen Organisation (In Zusammenarbeit mit den Schulleitern der Gesamtschulen DO-Scharnhorst und Fröndenberg) S Di 18–20 1.112	Koch

ABTEILUNG DORTMUND

- 1126 Unterrichts- und Raumorganisation
Einführung in die Planung einer Gesamtschule
S Di 16–18 1.112 Koch
- 1127 Team-Teaching –
Realisationsformen kommunikativer Didaktik
S Mo 11–13 1.112 G. Michel
- 1128 Wir planen eine Modellgrundschule
(Fortsetzung der Veranstaltung vom WS)
S Do 16–18 1.309 Frommberger/Hirsch/
Klaßen/Koch/
Krohmann/Rolff
- 1129 Curriculumrevision und Arbeiterliteratur II
(interdisziplinäres Seminar Soziologie – Schulpädagogik)
S Do 14–16 1.309 Kühne/Nyssen
- 1130 Moderne Lehrtechniken
(computerunterstützter Unterricht – Datenverarbeitung
im Schulwesen)
S Mi 9–11 1.112 Pärli
- 1131 Der Beitrag von Planungs- und Entscheidungstechniken
für emanzipatorische Lernprozesse
HS Di 18–20 3.310 Baer/Rolff
- 1132 Kommunikation – Interaktion – Sozialisation als
Zentralbegriffe der Erziehungswissenschaft
HS Di 14–16 1.309 Bosch
- 1133 Curriculumforschung und -entwicklung
HS Mo 14–16 1.311 Brinkmann
- 1134 Gruppenunterricht und Team-Teaching
HS Mo 16–18 1.311 Freyhoff/Fuhrmann
- 1135 Unterrichtsfilm und Schulfernsehen als Medien
der Bildungsökonomie
HS Do 14–16 MDZ / 0.217 Hildebrand
- 1136 Aktuelle Bildungsprogramme
in der Bundesrepublik Deutschland
(unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I)
HS Do 9–11 3.310 Honig
- 1137 Sachunterricht in der Grundschule
HS Di 14–16 1.211 Krohmann/Kalthoff
- 1138 Zur Politökonomie der Schulreform
HS Di 14–16 3.310 Rolff/Nyssen
- 1139 Demokratisierung der Schulplanung
HS Do 18–20 3.310 Rolff
- 1140 Studien zur Geschichte des Lehrplans
HS Do 14–16 1.211 Schmack

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1141 | Sozialisation durch die Schule
Diplomanden und Doktorandenseminar
(nach vorheriger Anmeldung) | Rolff |
| 1142 | Grundbegriffe des Unterrichts
Ü Di 11–12 3.310 | Bosch |
| 1143 | Einweisung in das Tonfilmgerät
Ü Z. n. V. MDZ / 0.218 | Hildebrand/Buschmann |
| 1144 | Sichtvorführungen von Unterrichtsfilmen
aus der Produktion des Instituts für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht mit Diskussion
K Di 14–16 MDZ / 0.217 | Hildebrand |
| 1145 | Übungen zur Technologie des Unterrichts
Ü Z. n. V. MDZ / 0.222 | Hildebrand/Lorenz |
| 1146 | Schulpädagogisch-didaktisches Repetitorium
für Examenskandidaten
Ü FR 9–11 1.309 | Honig |
| 1147 | Meinungsbildung und Meinungsmanipulation
Formen direkter und indirekter Diskussion
Ü Mi 14–16 3.310 | Konrad |
| 1148 | Erprobung von Arbeitsmitteln mit Eltern und Kindern
AG Di 17–19 | Krohmann/
Hirsch/Kalthoff |
| 1149 | Zur Entwicklung und Struktur der Hauptschule
S Mo 14–16 1.310 | Schwark |

Veranstaltungen für das erziehungswissenschaftliche Begleitstudium

- | | | |
|------|--|-----------|
| 1002 | Erziehungstheorien der Gegenwart und
ihr geschichtlicher Hintergrund
V Mi 10–11 1.311 | Schäfer |
| 1011 | Der Erziehungs- und Bildungsbegriff im 20. Jahrhundert
PS Di 18–20 1.312 | Nau |
| 1013 | Einführung in die Erziehungswissenschaft
PS Do 9–11 1.211 | Schäfer |
| 1014 | Die pädagogische Bewegung „Vom Kinde aus“
S Mo 18–20 1.311 | Brüne |
| 1015 | Von der Wandtafel zum Fernsehschirm
Die pädagogische Problematik des Schulfernsehens
S Do 9–11 1.309 | Grunewald |
| 1019 | Grundlagen der Bildungspolitik
S Do 16–18 1.211 | Nau |

ABTEILUNG DORTMUND

1022	Hauptfragen und Grundbegriffe der Erziehung und der Erziehungswissenschaft – Einführung Teil II S Do 11–13 1.312	Vogt
1024	Autorität und Freiheit in der Erziehung HS Mi 9–11 1.211	H. H. Becker
1025	Das Verhältnis der Erziehungswissenschaft zu ihren Nachbarwissenschaften HS Di 16–18 1.312	H. H. Becker
1026	Didaktische Theorien I (lerntheoretische und informationstheoretische Didaktik) HS Mo 11–13 3.310	Heiland/Hendricks
1029	Grundfragen der Sexualpädagogik HS Di 18–20 1.309	Hülshoff/Kletzing
1030	Die Pädagogik Martin Bubers HS Do 11–13 1.309	Hülshoff
1033	Gesellschaftskritik durch Weiterbildung HS Mo 9–11 1.112	Müller
1035	Lerntheorie und programmierter Unterricht HS Mi 11–13 1.112	Schäfer
1036	Sozialisation und Selbstbestimmung HS Do 11–13 1.112	Schäfer
1038	Kolloquium für Examenkandidaten (1. Staatsprüfung für Lehrämter und Vordiplomprüfung) K Di 18–19.30 (14tägig) 1.311	Becker
1106	Kompensatorische Erziehung V Mi 14–15 1.211	Klaßen
1108	Einführung in die Schulpädagogik Zur Arbeitsplatz-Situation kritischer Lehrer (Unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I) PS Di 16–18 1.309	Baer
1110	Einführung in die Schulpädagogik PS Mo 11–13 1.309	Brinkmann
1111	Das Lernziel „Kommunikationsfähigkeit“ II PS Do 16–18 1.311	Dietrich
1118	Das niederländische Schulsystem S Mo 18–20 1.211	Brinkmann
1119	Theorien und Modelle der Sekundarstufe II S Di 18–20 1.211	Flessau

1121	Der Jungarbeiter als Problem der Berufsschule S Do 16–18 1.112	Hansmeyer
1127	Team-Teaching – Realisationsform kommunikativer Didaktik S Mo 11–13 1.112	G. Michel
1129	Curriculumrevision und Arbeiterliteratur II (interdisziplinäres Seminar Soziologie – Schulpädagogik) S Do 14–16 1.309	Nyssen/Kühne
1131	Der Beitrag von Planungs- und Entscheidungstechniken für emanzipatorische Lernprozesse HS Di 18–20 3.310	Rolff/Baer
1133	Curriculumforschung und -entwicklung HS Mo 14–16 1.311	Brinkmann
1135	Unterrichtsfilm und Schulfernsehen als Medien der Bildungsökonomie HS Do 14–16 MDZ	Hildebrand
1138	Zur Politökonomie der Schulreform HS Di 14–16 3.310	Nyssen/Rolff
1140	Studien zur Geschichte des Lehrplans HS Do 14–16 1.211	Schmack
Veranstaltungen zur Vorbereitung des Schulpraktikums		
1108	Einführung in die Schulpädagogik Zur Arbeitsplatz-Situation kritischer Lehrer (unter besonderer Berücksichtigung der Sekundarstufe I) PS Di 16–18 1.309	Baer
1117	Empirische Verfahren als Hilfe zur Situation in der Schulklasse S Fr 9–11 3.310	Bosch
1142	Grundbegriffe des Unterrichts Ü Di 11–12 3.310	Bosch
1134	Gruppenunterricht und Team-Teaching HS Mo 16–18 1.311	Freyhoff/Fuhrmann
1102	Einführung in Schulrecht und Schulmanagement (für 1.–3. Semester) V Mi 9–10 1.311	Frommberger
1015	Von der Wandtafel zum Fernsehschirm Die pädagogische Problematik des Schulfernsehens S Do 9–11 1.309	Grunewald
1143	Einweisung in das Tonfilmgerät Ü Z. n. V. MDZ / 0.218	Hildebrand/Buschmann

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|---|-------------------|
| 1145 | Übungen zur Technologie des Unterrichts
Ü Z. n. V. MDZ / 0.222 | Hildebrand/Lorenz |
| 1105 | Praxis des Erstleseunterrichts
V Mo 16–17 1.211 | Klaßen |
| 1115 | Die Muttersprache und die Sprache der Mutter
von Grundschulkindern als schulpädagogisches Problem
PS Di 16–18 1.311 | Konrad |
| 1116 | Rechtschreibförderung in der Grundschule (I)
Exemplarische Einführung in interdisziplinäre
wissenschaftliche Arbeit und Vorbereitung
auf das Schulpraktikum Frühjahr 1974
PS Di 14–16 1.311 | Konrad |
| 1137 | Sachunterricht in der Grundschule
HS Do 14–16 1.211 | Krohmann/Kalthoff |
| 1127 | Team-Teaching –
Realisationsform kommunikativer Didaktik
S Mo 11–13 1.112 | G. Michel |

Natur- und Landschaftskunde in Westfalen

Zeitschrift für Lehrer und Studenten

BERGMANN-VERLAG · 47 Hamm, Postfach 784, Telefon 0 23 81 / 5 11 44

FACHBEREICH II

Psychologie – Soziologie – Wirtschaftswissenschaften und ihre
Didaktik – Technologie und Didaktik des Technischen Werkens
Hauswirtschaftslehre und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. F. Hartke	Mo 11–12	2.212	28 38
Studentensprecher: Winfried Müller	Fr 16–17.30	2.212	28 38
Bibliothek: Reg.-Ang. I. Kumetz geöffnet Mo–Do 8–19, Fr 8–18	Mo–Do 8–19 Fr 8–18	1.318	28 03
Psychologie			
Sekretariat Reg.-Ang. E. Goebel	Mo–Mi 8–12 Do–Fr 13–16	2.118	28 32
Wiss. Mitarbeiter:			
Bauer, G., Dipl.-Psych.	Di 13–14	2.206	28 33
Bräuer, K., Dr. Dipl.-Psych. Akadem. Rat	Di 11–12 Do 11–12	2.213 2.213	28 39
Brüne, W., Prof. Dr.	Mi 10–12	2.214	28 40
Dorndorf, M., Prof. Dr.	Mi 11.30–13 Di 17.30–18 (nur für Lehrer)	2.208	28 35
Ferdinand, W., Prof. Dr.	Mi 14–15	2.207	28 34
Hartke, F., Prof. Dr.	Mo 11–12 Fr 16–17.30	2.212 2.212	28 38
Gleißmann, W., Dipl.-Psych.	Fr (nach der Veranstaltung)		
Raue, S., Dipl.-Psych.	Mi 10–11	2.215	28 41
Schaumann, F., Dipl.-Päd.	Mo 16–17	2.215	28 41
Seifert, R., Dipl.-Psych.	Di 16–17	2.209	28 36
Sievering, J., Dipl.-Psych. Akadem. Oberrat	Di Mi	1.512 2.210	28 18 28 37
Suffenplan, W., Dipl.-Psych.	Mo 17–18	2.209	28 36
Soziologie			
Sekretariat Reg.-Ang. L. Voß	Mo–Mi 13–16 Do–Fr 8–12	2.109	28 26
Wiss. Mitarbeiter:			
Cramer, A., Dr.	Do 13–14	2.108	28 25
Cremer, C., Dipl.-Päd	Do 13–14	2.108	28 25
Duhm, D., Dipl.-Psych.	Do 14–16	2.206	28 33
Klehm, W., Dipl.-Päd., Wiss. Ass.	Do 13–14	2.108	28 25
Kudera, L., Dr., apl. Dozent			
Kühne, P., Dr. Wiss. Ass.	Do 14–16	2.107	28 24
Pfaff, K., Prof. Dr.	Do 12–13	2.114	28 28
Platte, K. H., Prof. Dr.	Mo 17–18	1.505	28 13
Raskop, Prof. Dr.	Di 16.30–18		
Stey, D., Dipl. Soz. Wiss. Ass.	Fr 11–13	2.108	28 25

ABTEILUNG DORTMUND

Wirtschaftswissenschaft und Ihre Didaktik

	<i>Spr.-Std.</i>	Raum	Telefon
Sekretariat			
Reg.-Ang. N. N.			
Wiss. Mitarbeiter:			
Becker, H., Dipl.-Vw. Fachhochschullehrer	n. d. V.		
Fehr, J., E. A., Dipl.-Vw. Schulrat	Di 11.30–12.30	1.508	28 16
Käseborn, H. G., Dipl.-Kfm.	n. d. V.		
John, A., Dr., Redakteur	n. d. V.		
Mettlach, L., Dr. Landesarbeits- gerichtsdir.	n. d. V.		
Platte, H. K., Dr. Prof.	Mo 17–18	1.505	28 13
Schneidewind, K., Rektor	n. d. V.		

Technologie und Didaktik des Technischen Werkens

Sekretariat:	
Reg.-Ang. N. N.	
Wiss. Mitarbeiter:	
Frings, W., Dr.	n. d. V.
Hengemühle, J., Konrektor	n. d. V.
Koch, F., Studiendirektor	n. d. V.
Nymphius, H., Studiendirektor	n. d. V.
Schneidewind, R., Rektor	n. d. V.
Pyzalla, G., Studiendirektor	n. d. V.

Hauswirtschaftslehre und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frahm			
Kluger, I., Stud. Prof.	17–18	1.414	28 05
Latendorf, D., Techn. Ass.	n. d. V.	1.415	28 06
Pilz, Alma, OSTR	n. d. V.		
Bornhütter, G., Oecotroph. grad.	Do 11–12	1.413	28 04

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, 6100 Darmstadt, Postfach 1129, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

PSYCHOLOGIE

Grundstudium

Block 1: „Grundfragen der Psychologie“

2001	PS Gruppe A: Di 16–18	4.312	Dorndorf
2002	Gruppe B: Di 14–16	2.211	Seifert
2003	Gruppe C: Mi 9–11	2.211	Sievering
2004	Gruppe D: Mi 11–13	3.312	Suffenplan

Block 2: „Einführung in die Entwicklungspsychologie“

2005	PS Gruppe A: Fr 9–11	2.211	Hartke
2006	Gruppe B: Mo 9–11	2.211	Schaumann
2007	Gruppe C: Mi 11–13	2.211	Raue
2008	Gruppe D: Di 9–11	2.211	Bräuer

Block 3: „Psychologie in der Schule“ (Zum Erwerb des Leistungsnachweises)

2009	S Gruppe A: Mi 12–14		Ferdinand
2010	Gruppe B: Di 9–11	3.312	Brüne
2011	Gruppe C: Di 14–16	1.310	Bauer

Hauptstudium

2012	Sozialpsychologie V Mo 11–12	4.312	Bräuer
2013	Sozialpsychologische Probleme im schulischen Feld S Do 9–11	3.312	Bräuer
2014	Grundfragen der Lernpsychologie S Mi 9–11	3.312	Brüne
2015	Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten S (nach Vereinbarung)		Brüne
2016	Soziogramm im Bereich der Grundschule Möglichkeiten und Grenzen S Do 10–12 Landgrafenschule		Dorndorf
2017	Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen, ihre Symptomatik und Ursachen S Di 18–20	4.312	Dorndorf
2018	Diagnostische Verfahren für Lehrer (Sekundarstufe I) S Fr 14–16	2.211	Gleißmann
2019	Psychologische Probleme der Schülerbeurteilung S Di 11–13	2.211	Seifert

ABTEILUNG DORTMUND

2020	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit S Di 8–12 (siehe bes. Aushang am schwarzen Brett des Praktikumsbüros)	Sievering
2021	Probleme des Schulversagens S Mo 18–20 1.310	Suffenplan
2022	Sozialpsychologische Probleme der Schulpsychologie HS Do 9–11 1.310 (auch für Lehramtsanwärter für das Berufsschulwesen)	Brüne
2023	Hauptströmungen in der modernen Psychologie (auch für Lehramtsanwärter für das Berufsschulwesen) Fr 14–16 3.312	Hartke
2024	Anlage und Aufbau von psychologischen Forschungsarbeiten HS Mo 9–11 2.112	Hartke
2025	Analyse einiger theoretischer Positionen in der neueren Psychologie II (Diplomstudiengang) HS Mo 14–16 2.211	Schaumann
2026	Pädagogische Psychologie (unter besonderer Berücksichtigung des Lernens und Lehrens) HS Fr 14–16 1.211 (auch für Lehramtsanwärter für das Berufsschulwesen)	Sievering
2027	Welt-Test und Sceno-Test HS Mi 9–11 1.310	Dorndorf
2028	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie Ü 2stdg. (nach Vereinbarung)	Ferdinand
2029	Sensitivity-Training Ü Do 14–17 2.112 (Teilnahme nur nach vorheriger Vereinbarung)	Ferdinand
2030	Schwierige Kinder Ü Do 11–13 2.112	Ferdinand
2031	Kolloquium über empirische Methoden OS Fr 9–11 2.237 (für empirisch arbeitende Examenskandidaten)	Bräuer

SOZIOLOGIE

Studienstufe I (Einführungen)

2101	Gruppendynamische Prozesse und gesellschaftliche Hintergründe Mi 9–11 2.237	Duhm
2102	Einführung in die Soziologie unter dem Aspekt der Sozialisation Do 11–13 2.211	Cremer

2103	Gruppe als Medium der Veränderung Einführung in die Gruppensoziologie und Soziometrie Do 9–11 2.211	Pfaff
------	---	-------

Studienstufe II

(Leistungsnachweise, Staatsexamen und Vordiplom)

2104	Jugendarbeit zwischen Bedürfnis und Emanzipation Analyse und Kritik kirchlicher Jugendarbeit Mi 9–11 1.312	Pfaff
2120	Praxis und Praxisuntersuchung zur emanzipatorischen Jugendarbeit Di 9–11 1.310	Pfaff
2105	Kommunikationstheorie und pädagogisch-therapeutische Hilfen Do 14–16 2.211	Pfaff
2106	Planung menschlichen Verhaltens? Zur gesellschaftswissenschaftlichen Begründung der Ethik. Fr 9–11 3.312	Pfaff
2107	Lernziele, Inhalte und Methoden eines sozialwissenschaftlichen Curriculums Do 16–18 1.310	Cramer
2108	Politische Ökonomie des Ausbildungssektors (Bildungspolitik und Bildungsinvestitionen) Fr 11–13 2.237	Vierke
2109	Der Beitrag des Marxismus zum Problem der persönlichen Emanzipation Di 9–11 2.112	Duhm
2110	Emanzipatorischer Schulunterricht und staatliche Administration	Duhm
2111	Jugendarbeit – dargestellt an einer emp./theoretischen Analyse kirchlicher Jugendarbeit Mi 11–13 1.310	Pfaff/Veelken
2112	Arbeiterliteratur und Curriculumrevision II Do 14–16 2.237	Kühne/Nyssen
2113	Erkenntnistheoretische Voraussetzungen soziologischer Theoriebildung Fr 9–11 2.112	Klehm
2114	Einführung in die Soziologie der Kunst Do 14–16 1.310	Stey
2115	Das System der sozialen Sicherheit in der BRD S Mo 16–18 2.237	Raskop
2116	Das Jugendstrafrecht V/Coll Do 16–18 2.237	Raskop

ABTEILUNG DORTMUND

Studienstufe III

(Spezial- und Forschungsstudium – Diplom- und Promotion)

2117	Das Theorie-Praxis-Verhältnis Grundfragen zum Selbstverständnis der Gesellschaftswissenschaft Fr 14–16 2.237	Klehm/Kühne/Pfaff/Ste
2118	Soziale Funktion der instrumentellen Vernunft? Zur Technologie- und Leistungs-Diskussion Do 11–13 2.237	Pfaff
2119	Forschungskolloquium Do 18–22 2.112	Klehm/Kühne/Pfaff/Ste
3104	Zur Gültigkeit sozialer und politischer Normen V Di 12–13 2.311	Kudera
3105	Seminar zur Vorlesung 3104 S Di 13.30–15	Kudera

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND IHRE DIDAKTIK

2201	Grundfragen der Arbeitsökonomie V/K Mo 14–16 3.312	Platte
2202	Praktikum in der Arbeitswelt V/K Mo 18–19 3.312	Platte
2203	Didaktik der Wirtschaftslehre (didaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen) S Di 8–11 2.237	Platte
2204	Sozialökonomie (begrenzte Teilnehmerzahl, persönliche Anmeldung ist erforderlich) S Di 18–20 2.237	Platte
2205	Einführung in das betriebliche Rechnungswesen und die Bilanzlehre S Do 16–18 2.211	Käseborn
2207	Wirtschaftsrecht S Di 11.30–13 2.237	Mettlach
2208	Grundlagen einer allgem. Wirtschaftspolitik S Mi 9–11 2.112	Becker
2209	Aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik I (nur für Examenskandidaten) S Sa 9–10.30 14tägig 2.112	John

2210	Elementardaten zur Sozialökonomie I (nur für Examenskandidaten) S Sa 10.30–12 (14tägig) 2.112	John
2211	Konsum und Werbung S Di 14–16 2.112	N. N.
2212	Geld S Di 16–18 2.112	N. N.
2213	Wirtschaftslehre im Unterricht Lehrbuchanalyse Ü/K Mi 18–20 2.237	N. N.
2214	Kategorien zur Lehrplangestaltung im Fächerbereich Arbeitslehre – Beispiele unterrichtlicher Realität S Do 14–15.30 4.309	Schneidewind
2215	Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Betriebserkundung unter ökonomischem und technologischem Aspekt S Do 15.30–17 4.309	Schneidewind

TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHNISCHEN WERKENS

2301	Systematik der Technologie V Mi 15–16 1.310	Frings
2302	Didaktik der Technologie (Objektanalyse) S Mi 16–18 1.310	Frings
2303	Planung und Analyse des technischen Unterrichts S Mo 16–18 2.112	Hengemühle
2304	Curriculum – Technologie und die Naturwissenschaften S Mo 11–13 2.112	Nymphius
2305	Werkstoffkunde – Werkstoffprüfung S Fr 14–16 2.112	Pyzalla
2307	Mechanik V/K Di 11–13 2.112	N. N.
2308	Produktionstechnologie V/K Di 14–16 2.237	N. N.
2214	Kategorien zur Lehrplangestaltung im Fächerbereich Arbeitslehre – Beispiele unterrichtlicher Realität S Do 14–15.30 4.309	Schneidewind

ABTEILUNG DORTMUND

2215	Vorbereitung, Durchführung und Bewertung einer Betriebserkundung unter ökonomischem und technologischem Aspekt	Schneidewind
	S Do 15.30–17 4.309	
2309	Grundfragen des technischen Zeichnens	Koch
	S Di 14–16 4.309	

HAUSWIRTSCHAFT UND IHRE DIDAKTIK

2401	Ernährung I – Grundlagenwissen über Nährstoffe	Kluger
	S W/St Do 14–16 1.409	
2402	Soziale und kulturelle Funktionen des privaten Haushalts	Kluger
	V/S W/St Do 9–11 1.409	
2403	Didaktik I, Lehr- und Bildungspläne, Richtlinien	Kluger
	S W/St Mo 14–16 1.408	
2404	Praktikum für Versuche im Unterricht	Kluger
	Erarbeiten von Versuchsreihen zum Thema Nahrungszubereitung, Erproben von Arbeitsmitteln	
	Ü/S W/St Mi 15.35–17 1.411	

FACHBEREICH III

Philosophie – Politikwissenschaft – Katholische Theologie und ihre Didaktik – Evangelische Theologie und ihre Didaktik – Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Dr. Hans Müller, Dozent	Mo 14–16	2.515	28 94
Studentensprecher: Ulrich Klimmek			
Bibliothek: geöffnet von 9–18 Reg.-Ang. Gentrup		2.319	28 59
Philosophie			
Sekretariat: Reg.-Ang. Schumann		2.446	28 86
Wiss. Mitarbeiter:			
Bracht, M., M. A. Wiss. Ass.	Di 10.45–11.30	2.445	28 85
Heilmann, W., Prof. Dr.	n, d. V u. n. Vb.	2.442	28 82
Koch, N., Prof. Dr.	Di 13.30–14	2.441	28 81
Schmidt, H. J., Dr. Akad. Rat	Di 14–15	2.444	28 84
Speck, J., Prof. Dr.	Mi 12–13	2.443	28 83

Politikwissenschaft

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Sekretariat:			
Reg.-Ang. Schumann			
Wiss. Mitarbeiter:			
Roemheld, L., Dr., Akad. Rat	Di 17–18	2.410	28 64
Roemheld, R., M. A., Wiss. Ass.		2.407	28 61
Wuthe, G., Prof. Dr.		2.409	28 63

Katholische Theologie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Lechtermann		2.429	28 73
Reg.-Ang. Lott		2.430	
Wiss. Mitarbeiter:			
Assig, H., OStR., Wiss. Ass.	Di 15–16	2.520	28 99
Feil, E., Prof. Dr.		2.435	28 79
Höffe, Dr.		2.520	28 99
Homann, K., Wiss. Ass.		2.434	28 78
Joußen, A., Prof. Dr.		2.432	28 76

Evangelische Theologie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. M. Lechtermann		2.429	28 73
Wiss. Mitarbeiter:			
Deutsch, W.-O., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)		2.419	28 70
Grewel, H., Dr. Dozent	Do 15–16	2.415	28 70
Hansen, D., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)		2.419	28 70
Hartmann, W., Dr. Prof.		2.418	28 69
Konrad, J. F., Dr., Prof.	Mi 10–11	2.417	28 68
Schwarzenau, P., Dr. Prof.		2.416	28 67

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Bachmann		2.514	28 93
Wiss. Mitarbeiter:			
Bartholomé, H., Dr., Prof.	n. d. V.	2.505	28 87
Brüggemann, W., Dr., Prof.	n. d. V.	2.506	28 88
Esterhues, H., Dr., Prof.	n. Vb.	2.507	28 89
Goebel, K., Dr., Akad. ORat	n. Vb.	2.508	28 90
Hoffmann, J., Akad. ORat	n. Vb.	2.318	28 58
Kirchhoff, H. G., Dr., Prof.	Di 11–12 Mi 17–18		
Langer, H. O., Wiss. Ass., (m. d. V. b.)		2.511	28 92
Lohe, E., Dr., Wiss. Ass.		2.511	28 92
Luntowski, G., Dr., Archivdir.	n. Vb.	Stadtarchiv 542/2159	Dortmund
Müller, H., Dr., Doz.	Mo 14–16	2.518	28 97
Sander, J., Dr., Akad. Rat	Fr 11–13 u. n. d. V.	2.517	28 96
Schwarz, F., Dipl.-Päd.		2.519	28 98
Schwerdtfeger, E., Dr., Doz.	Mi 12–13 u. n. Vb.	2.516	28 95
Haver, E., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	n. Vb.	2.519	28 96

ABTEILUNG DORTMUND

PHILOSOPHIE

3001	Metaphysik (Das Seinsproblem) V Fr 13–14 2.512	Heilmann
3002	Das Seinsproblem von Thales bis Aristoteles S Fr 14–16 2.512	Heilmann
3003	Staats- und Rechtsphilosophie V Fr 18–19 2.512	Heilmann
3004	Staats- und Rechtsphilosophie S Fr 16–18 2.512	Heilmann
3005	„Wirklichkeit“ als Problem der Wissenschaften VKo Mi 10–11 2.512	Speck
3006	Die Struktur der Wissenschaften VKo Mi 9–10 2.512	Speck
4007	Platon Ion (2stündig) HS Mi 16–18.00 2.438	Speck
3008	Zum gegenwärtigen Stand der Emanzipationsdiskussion S Di 14–16 2.438	
3009	Descartes: Meditationes de prima Philosophia (Deutscher Text) S Di 18–20 2.447	Koch
3010	Sprachanalyse und Sprachkritik (Elementare Sprachanalyse II) S Mo 11–13 2.438	Schmidt
3011	Aspekte kritischer Philosophie: Zum Problem des „gebundenen Geistes“ (Nietzsche: Menschliches, Allzumenschliches, Bd. I) S Di 11–13 2.438	Schmidt
3012	Verschiedene Ansätze ideologiekritischen Denkens S Fr 9–11 2.438	Bracht
3013	Karl Marx – Kommunistisches Manifest PS Di 16–18 2.447	Koch/Bracht
3014	Zur marxistischen Kritik an der „bürgerlichen“ Anthropologie PS Mi 8–9 2.512	Speck
3015	Karl Marx: Kommunistisches Manifest PS Di 16–18 2.447	Koch/Bracht
3016	Zum Problem „Aufklärung“ (Kant: Was ist Aufklärung?) PS Mo 14–15 2.438	Schmidt

- 3017 Sprachanalyse und Ideologiekritik
(Elementare Sprachanalyse III)
Ko Mo 10–11 2.444 Schmidt
- 3018 Über Modellvorstellungen in den Naturwissenschaften
PS Mi 11–12 4.313 Speck

POLITIKWISSENSCHAFT

- 3101 Das politische System der BRD
(vornehmlich für Studienanfänger)
PS Mi 11–13 2.438 Wuthe
- 3102 Probleme des Parteiensystems in der BRD L. Roemheld/R. Roemheld
Do 14–16 2.411
- 3103 Systemvergleich BRD – DDR Wuthe/L. Roemheld
S Mi 9–11 2.411
- 3104 Zur Gültigkeit sozialer und politischer Normen Kudera
V Di 12–13 2.311
- 3105 Seminar zur Vorlesung 3104 Kudera
S Di 13.30–15
- 3106 Politische Wirklichkeit – Probleme ihrer Darstellung in den Massenmedien Kudera
S Mo 16–17.30 2.411
- 3107 Probleme der marxistischen Theorie Kudera
S Di 18–20 2.311
- 3108 Die Hochschule im gesellschaftspolitischen Spannungsfeld Wuthe/R. Roemheld
(besonders für Diplomanden)
HS Do 16–18 2.411
- 3109 Die Deutschlandpolitik als didaktisches Problem in der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung n. V. Wuthe/
L. + R. Roemheld/Kloss

KATHOLISCHE THEOLOGIE

I. Veranstaltungen (für alle Semester)

- 3201 Die neutestamentlichen Wunderberichte Assig/Feil/Höffe/
Systematisch – exegetisch – religionspädagogisch Joußen/N. N.
VK Di 16–18 2.311
- 3202 Problemorientierter Religionsunterricht Grütters/Höffe
und christliche Tradition
(Gleichnisse und Gleichniserzählungen Jesu)
S Mo 16–18 2.438

ABTEILUNG DORTMUND

- 3203 Ausgewählte Lektüre aus der prophetischen Literatur
Israels
S Mi 9–11 2.428 Joußen
- 3204 *Geschichte und Struktur des Prophetismus in Israel*
V Mi 11–12 2.512 Joußen
- 3205 *Freiheit – Gewissen – Norm*
Grundfragen theologischer Ethik
VK Do 11–13 2.311 Feil
- 3206 *Katholische Theologie im 20. Jahrhundert*
Lektüre ausgewählter Texte
S Do 14–16 2.311 Feil
- 3207 *Marxismus und Christentum – Konkurrenz oder Dialog* Assig/Homann
S Do 16–18 2.311
- 3208 *Religionsunterricht im Spannungsfeld zwischen Schule und Kirche* N. N.
VK Mo 11–13 2.311
- 3209 *Möglichkeit des Religionsunterrichts heute* N. N.
S Mo 14–16 2.512

II. Schulpraktische Übungen (Wahlfach)

- 3210 Hauptschule (Süd-West, Kreuzstraße 145) Assig/Feil
- 3220 Grundschule (Suitbertusschule, Möllerstraße 3) Höffe/Joußen/N. N.

EVANGELISCHE THEOLOGIE

I. Veranstaltungen (für alle Semester)

- 3301 Einführung in die Religionspädagogik
V Do 9–11 2.512 Grewel
- 3302 Streit um den problemorientierten Religionsunterricht
S Di 14–16 2.411 Grewel
- 3303 *Pädagogik der Unterdrückten*
(Paulo Freire und die Diskussion im Ökumenischen Rat
der Kirchen)
S Mo 16–18 2.311 Hansen
- 3304 *Jesus für Atheisten (Machovec)*
S Mi 11–13 2.311 Konrad
- 3305 *Paulus*
S Mo 14–16 4.310 Schwarzenau

II. Einführungsveranstaltungen

- 3306 Einführung ins AT Hartmann/Deutsch
PS Mi 9–11 2.438

III. Veranstaltungen für Fortgeschrittene

- 3308 Examensseminar AT Greuel
Profetie und Königtum in Israel
S Do 16–18 2.428
- 3309 Examensseminar NT Hartmann
Christologische Hoheitstitel
S Do 14–16 2.428
- 3310 Moltmann: „Der gekreuzigte Gott“ Konrad
OS Di 16–18 2.438

IV. Schulpraktische Übungen

- 3311 Problemorientierter Unterricht Konrad
im 2. Schuljahr
- 3312 Hauptschule Deutsch/Hansen
Di 8–12

V. Sonderveranstaltungen

- 3313 Kontaktseminar Hartmann/Schwarzenau
Aufriß eines neuen Religionsbuches für die Grundschule
S Di 18–20 2.438

POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

I. Vorlesungen (für alle Semester)

- 3401 Klärung geschichtlicher Epochen-Bezeichnungen Bartholomé
mit Erhellung historischer Begriffe zur besseren Vorstellung
geschichtlicher Abläufe
V Mo 9–10 2.411
- 3402 Reformation und Gegenreformation in Westfalen Esterhues
V Mi 11–12 2.411
- 3403 Kultur des Barock Esterhues
V Mi 12–13 2.411
- 3404 Ancien régime und Revolution: Kirchoff
Geschichte Europas 1715–1815
V Di 12–13 2.411
- 3405 Staat und Gesellschaft in Deutschland 1848–1891 Brüggemann
V Fr 11–12 2.512

ABTEILUNG DORTMUND

3406 Beiträge zu einer politischen Didaktik Schwerdtfeger
V Fr 11–13 2.311

3407 Zur Problematik der Lernzielfindung Müller
V Fr 12–13 2.438

II. Proseminare und Übungen (insbesondere für Studienanfänger)

3408 NS-Diktatur in Deutschland 1939–1945 Sander
in Verbindung mit audio-visuellen Arbeitsmitteln
II. Teil
S Fr 9.30–11 2.512

3409 Ausgewählte Quellen zur Geschichte der Reformation Esterhues
in Westfalen
PS Di 14–16 2.311

3410 Der Einsatz von Filmen und Diareihen im Unterricht Hoffmann
zu ausgewählten Problemen der Geschichte
Ostmitteleuropas
PS Mo 16–18 2.512

3411 Zur Didaktik der amerikanischen Geschichte. Haver
Teil I: Von der *Französischen Revolution*
bis zum 1. Weltkrieg
PS Do 9–11 2.311

3412 Einführung in methodische und didaktische Fragen Schwerdtfeger/
der Geschichtswissenschaft und des Geschichtsunterrichts Haver
am Beispiel „Griechische Geschichte“
PS Mi 9–11 2.311

3413 Einführung in die Geschichtsdidaktik Kirchhoff
(unter besonderer Berücksichtigung der Grundschule)
PS Mo 18–20 2.411

3414 Einführung in die Geschichte Goebel
PS Di 14–15.30 2.512

3415 Repetitorium: Zeit der Weimarer Republik Bartholomé
Ü Mo 10–11 2.411

3416 Die Weimarer Republik in Film, Bild und Ton Lohe
Mediendidaktisches Seminar
Ü Di 8.30–10 0.217

3417 Bücher und Quellenkunde zur neueren Geschichte Luntowski
PS Do 9–11

III. Hauptseminare (für Fortgeschrittene)

3418 Meister und Werke des Barock in Westfalen Esterhues
HS Di 16–18 2.411

3419	Problematische Gestalten der Geschichte im 19. Jh. HS Mo 11–13 2.512	Lohe
3420	Technische Medien im Geschichtsunterricht HS Mi 18–20 2.411	Kirchhoff
3421	Repetitorium „Deutsche Sozial- und Wirtschaftsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert“ HS Di 16–17.30 2.512	Goebel
3422	Entstehung der Bundesrepublik HS Mo 11–13 2.411	Müller
3423	Erstellung einer Unterrichtseinheit „Bundesrepublik“ HS Mo 16–18 4.312	Müller
3424	Kunst und Politik HS Fr 14–16 2.438	Müller
3425	Weimarer Republik — Einblick und Überblick — Das Jahr 1929, insbes. das Kapitel „Weltwirtschaftskrise“ HS Fr 11–13 2.411	Bartholomé
3426	Geschichte nach 1945: Ausgewählte Probleme aus den einzelnen Perioden HS Do 11–13 2.411	Bartholomé
3427	Probleme polit. Didaktik KS Fr 14–16 2.411	Brüggemann/Sander
3428	Das deutsch-tschechische Verhältnis von der Gründung der Ersten Tschechoslowakischen Republik bis zum Münchener Abkommen (1918–1938) HS Mo 14–16 2.311	Hoffmann
3429	Analyse von Schul- und Arbeitsbüchern zum Geschichtsunterricht, Teil I HS Mi 18–20 2.512	Schwerdtfeger

IV Kolloquien

3430	Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden Ko Di 18–20 2.512	Schwerdtfeger
3431	Kolloquium für Examenskandidaten Ko Do 16–17.30 2.512	Goebel
3432	Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden Ko Fr ab 16 2.411	Brüggemann
3433	Historisch-politisches Kolloquium Ko Do 14–16 2.512	Sander

ABTEILUNG DORTMUND

V. Didaktische Seminare in Verbindung mit Schulpraktika

- 3434 Didaktisches Seminar mit praktischen Versuchen Kirchhoff
DS Di 9–11 in der Grundschule NN
- 3435 Hauptschule Gartenstadt Goebel/Müller
Di 8–12
- 3436 Schulpraktikum Hauptschule Wambel Hoffmann
Di 8.30–11.30
- 3437 Schulpraktikum in Verbindung mit dem Lohe
mediendidaktischen Übungsseminar
Hauptschule Do., Kreuzstraße
Di 10–12

VI. Exkursionen

- Besuch im V.-Stein-Archiv in Cappenberg bei Lünen Bartholomé
und Besichtigung des Terrains vom Römerlager bei Oberaden
- Während des Semesters nach Vereinbarung. Esterhues
Anschließend an SS 1973 14tägige Exkursion zu Barockwerken,
die für Wahlfächler verpflichtend ist.
- 5127 Westfälischer Arbeitskreis: Kirchhoff/Dege/
Das märkische Sauerland Stichmann/Waldmann
Mo 16–18 (vierzehntäglich) 1.433
- Einführungsexkursion: 18. 4. 1973
Schlußexkursion: 30. 6. 1973

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlags Otto Maier,
798 Ravensburg, Postfach 1860, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

FACHBEREICH IV

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik – Englische Sprache und ihre Didaktik – Französische Sprache und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std	Raum	Telefon
Prof. Dr. Helmut Sauer	Mi 11–12.30	3.212	29 10
Studentensprecher: Klaus Babel			
Bibliothek:		3.306	
Reg.-Ang. Frl. Schlep		3.304	29 27
Reg.-Ang. Frau Thom		3.305	
geöffnet: 9–16 Uhr			
Reg.-Ang. Frau Saitner		3.116	29 07

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frau Lindemann		3.105	29 00
Wiss. Mitarbeiter			
Biesterfeld, W., Dr. M. A. Wiss. Ass.	Do 15–16	3.225	29 15
Haller, H., Dr. o. Prof.	Mi 10–11	3.236	29 22
Hecker, H., Dr. Wiss. Ass.	Do 9.30–11	3.226	29 16
Hentrich, C., Akad. Rätin		3.107	
Hermann, R., Dr. Wiss. Ass.	Do 15.45–16.15	3.226	29 16
Höffe, W., Dr. o. Prof.	Mi n. d. V. u. n. V.	3.235	29 21
Israel, W., Dr. o. Prof. (Hagen)	Mi v. u. n. d. V.	3.240	
Kirchhoff, U., Dr. Akad. Rätin	Do 16–17	3.225	29 15
Klein, A., Dr. Wiss. R. u. Prof.	Di 14–15 u. n. V.	3.238	29 24
Klein, M., Dr. Wiss. Ass.	Mo 15–16	3.224	29 14
Krause, S., Dr. Lektor		3.227	29 17
Ockel, E., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Mi v. u. n. d. V.	3.224	29 14
Preuß, H., Dr. Dipl. rer. pol. o. Prof.	Mi 14–15	3.234	29 20
Psaar, W., Dr. Wiss. Rat u. Prof.	Mo 13–14	3.237	29 23
Wagner, K. R., Akad. Oberrat	Do 10–11	3.239	29 25

Englische Sprache und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg. Ang. Frl. Zeugner		3.213	29 11
Wiss. Mitarbeiter:			
Canavan, J. R., B. A. M. A. Lektor	n. Vb.	3.214	29 12
Hengstebeck, I., Dr. Wiss. Ass.	n. Vb.	3.108	29 02
Heuer, H., Prof. Dr.	Do 18–19	3.211	29 09
Krüger, H., Schulrat	n. Vb.		
Nehm, U., Dipl.-Päd.	Do 14–15	3.113	
Rumler, B., M. A., Wiss. Ang.	Do 14–15	3.214	29 12
Sauer, H., Prof. Dr. M. Sc. Éd.	Mi 11–12.30	3.212	29 10
Speight, St., B. A. M. A.	Di 15–16	3.215	29 13
Weber, H., Studiendir.	n. Vb.	3.210	29 08

Französische Sprache und ihre Didaktik

Wiss. Mitarbeiter:			
Segermann, K., Dr. Akad. Rätin	n. Vb.	3.112	29 04

ABTEILUNG DORTMUND

Fächerübergreifende Veranstaltung

- 4001 Formen der Rede und des Gesprächs Ockel
Ü Mi 9–11 3.233

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK

Vorlesungen

- 4002 Didaktik des Deutschen III Haller
(Sprachlehre und Sprachkunde)
V Di 15–16 4.312
- 4003 Von der traditionellen Ballade zum modernen Erzählgedicht, Höffe
gattungsgeschichtliche und didaktische Überlegungen
VÜ Mi 11–13 2.312
- 4004 Deutschmethodik nach 1945 – eine kritische Analyse – Israel
VÜ Mi 14.30–16 4.312
- 4005 Darstellendes Spiel in seinen Elementarformen Krause
als Entwicklungsmöglichkeit kindlicher Kreativität, Teil I
(für alle Semester)
VÜ Mo 8–10 3.109
- 4006 Aspekte zur Bestimmung und Analyse von Trivialliteratur A. Klein
V Mo 14–15 2.312
- 4007 Dichtung in der Hauptschule Preuß
VÜ Do 11–13 4.312
- 4008 Erstlesen und weiterführendes Lesen Psaar
V Mo 10–11 4.312

Proseminare (für Anfangssemester)

- 4009 Übungen zur deutschen Stilistik Hecker
PS Do 11–13 3.109
- 4010 Unterrichtsentwürfe St II U. Kirchhoff
PS Di 14–16 2.312

Seminare (MS, HS, OS)

- 4011 Geschichte der deutschen Lyrik Haller
(Interpretationen ausgewählter Beispiele)
OS, WS Mi 8.30–10 3.109
- 4012 Neuere Veröffentlichungen zur Theorie und Praxis Höffe
des Textsprechens
OS, WS, 2stdg. Mi (14tgl.) n. V.

4013	Expressionismus III — Gottfried Benn HS Do 14—16 3.311	U. Kirchoff
4014	Politische Lyrik OS Mo 16—18 3.109	A. Klein
4015	Die sozialen Dramen Gerhart Hauptmanns als dichterische Antwort auf seine Zeit MS Do 14—16 3.109	Preuß
4016	Heinrich Bölls erzählerisches Werk OS Mi 11—13 3.109	Preuß
4017	Robinson und Robinsonaden MS Di 18—20 3.311	Psaar

Übungen

4018	Karl Mays Spätwerk Ü Mi 11—13 3.311	Biesterfeld
4019	Das Lesebuch in der Grundschule Ü Do 16—18 3.109	Biesterfeld
4020	Konzeptionen eines Lesebuchs für die Hauptschule Ü Mi 11.30—13 4.312	Haller
4021	Deutsche Erzählungen der Gegenwart Ü Di 18—20 4.309	Hecker
4022	Phonetik und Intonation des Deutschen für Ausländer Ü n. V.	Hentrich
4023	Testen im Deutschunterricht (Anmeldung im Deutsch-Sekretariat) Ü Do 16—18 3.311	Hermann
4024	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen Ü n. V. 2.235	Höffe
4025	Aufsatzunterricht Ü Di 11—13 2.312	U. Kirchoff
4026	Autorintention und Erzähltechnik (Übungen zur Analyse von Prosatexten) Ü Di 16—18 3.109	A. Klein
4027	Zeitgenössische deutsche Schlager- und Chansontexte Ü (für alle Semester) Mo 16—18 3.311	M. Klein
4028	Übungen zum Abenteuerbuch und utopischen Roman im Unterricht Ü Di 18—20 3.109	M. Klein
4029	Grundlagen der Sprecherziehung Ü (für alle Semester) Do 8—10 2.312	Krause

ABTEILUNG DORTMUND

- 4030 Unterweisung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen in Einzeltherapie
Ü Mo 15–16, 18–19 3.227 Krause
- 4001 Formen der Rede und des Gesprächs
Ü Mi 9–11 3.233 Ockel
- 4031 Kurzgeschichten für Kinder (Peter Bichsel, Ursula Wölfel u. a.)
Ü Mo 11–13 3.109 Psaar
- 4032 Theorie und Praxis der Sprecherstrategien
Ü Do 9–11 2.412 Wagner
- 4033 Verstehenstheorie und ihre Didaktik
Ü Do 14–16 4.312 Wagner

Didaktische Seminare

- 4034 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
St I Di 10–12 Landgrafenschule (Grundschule) 3.233 Haller
- 4035 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
St II Di 8–12 Hauptschule Hermann
- 4036 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen):
Das Taschenbuch als Klassenlektüre
WS Fr 11–13 Hauptschule Süd-West, Kreuzstraße 3.223 Höffe
- 4037 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 9–12 Hauptschule A. Klein
- 4038 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen):
Arbeit mit dem Lesebuch in der Hauptschule
Di 11–13 Hauptschule Eichlinghofen 3.311 Ockel
- 4039 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen):
Sprachlehre und Literatur in der Hauptschule, St. II
Di 8.45–12 Hauptschule Süd, Ruhrallee Preuß
- 4040 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 8–12 Psaar/Trumbach
- 4041 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen)
Di 8–12 DO-Dorstfeld, Hauptschule, Fine-Frau-Straße Wagner

Arbeitsgemeinschaft

- 4042 Übungen zum szenischen Spiel
AG Mo 16–18 U 215/216 Krause/Stuckenhoff
Do 16–18

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

I. Didaktik und Methodik

4101	Linguistische Grundlagen des Englischunterrichts V Do 15–16 3.312	Heuer
4102	Stundendokumentation im Licht der kontrastiven Linguistik PS Di 15–16 3.223	Nehm
4103	Grundlagen einer Theorie des Fremdsprachenunterrichts PS Mi 9–11 3.206	Segermann
4104	Unterrichtsplanung und Unterrichtsvorbereitung PS Do 9–11 3.311	Segermann
4105	Probleme der Schulgrammatik II S Do 9–11 3.206	Weber
4106	Der Englischunterricht in der Grundschule S Di 11–13 3.206	Sauer
4107	Kommunikationsprozesse im Fremdsprachenunterricht HS Do 16–18 3.206	Heuer
4108	Landeskunde im Englischunterricht HS Mi 9–11 3.311	Sauer
4109	Methodologische Probleme der Fremdsprachendidaktik (Forschungskolloquium für Doktoranden und Diplomanden) Ko Di 16–18 3.223	Heuer
4110	Grundbegriffe der fachdidaktischen Terminologie (Ko für V. und VI. Semester) Ko Mo 17–18 3.233	Sauer
4111	Übungen zur Programmierung von Sprachlabormaterialien Ü Do 11–13 3.208	Speight/ Rumler
4112	Der Englischunterricht und das Problem der Differenzierung (Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen) PS Di 8–12	Krüger
4113	Richtlinien and Reality (Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen) PS Di 8–12	Speight
4114	Englisch im 10. Schuljahr (Didaktisches und schulpraktisches Seminar in Bochum) S Di 11–13 3.206	Schiebeck
4115	Micro-Teaching in der Gesamtschule (Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen) PS Di 8–12	Nehm

ABTEILUNG DORTMUND

4116 Lernzielbestimmung im Anfangsunterricht
(Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen)
PS Di 8–12 Weber

4117 Visuelle Medien im Englischunterricht
(Schulpraktisches Seminar, Hauptschule Marten)
PS Di 9–11 Uhlenheuer

II. Linguistik und Sprachpraxis

4118 Konstrastive Analysen ausgew. Probleme
der englischen und deutschen Grammatik
S Mi 11–13 3.223 Canavan

4119 Readings in Linguistics
S Mo 11–13 3.311 Canavan

Sprachtraining I (1. – 4. Semester)

4120 Aural Comprehension
Ü Mi 10–11 3.208 (Sprachlabor) Canavan

4121 Phonetik A
Ü Do 10–11 3.208 (Sprachlabor) Rumler

4122 Phonetik B
Ü Fr 10–11 3.208 (Sprachlabor) Rumler

4123 Sprachpraxis
Ü Do 15–16 3.208 (Sprachlabor) Rumler

4124 Grammar: Tenses: Theory and Practice A
Ü Mo 14–15 3.311 Canavan

4125 Grammar: Tenses: Theory and Practice B
Ü Di 14–15 3.311 Canavan

4126 Read, Discuss, Write
Ü Do 10–11 3.233 Speight

4127 Übersetzung Englisch – Deutsch
Ü Fr 10–11 3.233 Hengstebeck

Individuelles Sprachtraining

Das Sprachlabor ist tägl. mehrere Stunden zu individuellen Arbeiten geöffnet.
Zeiten siehe Anschlag am Schwarzen Brett

Sprachtraining II (4. – 6. Semester)

4128 Übersetzung Englisch – Deutsch
Ü Do 14–15 3.233 Hengstebeck

4129 Translation German – English
Ü Mo 10–11 3.311 Canavan

- 4130 Stylistic Analyses of selected Texts A
Ü Mo 15–16 3.311 Canavan
- 4131 Stylistic Analyses of selected Texts B
Ü Di 15–16 3.311 Canavan
- 4132 Sprachpraxis
Ü Fr 11–12 3.208 (Sprachlabor) Rumler

III. Literatur und Landeskunde

- 4133 Einführung in das Studium der England- und Amerikakunde
V Mo 12–13 2.312 Sauer
- 4134 Moderner englischer Roman: Iris Murdoch
(mit einer Einführung in die Romantheorie)
PS Fr 11–13 3.311 Hengstebeck
- 4135 Approaches to Englandkunde
PS Di 14–16 3.109 Speight
- 4136 Nathaniel Hawthorne: The Scarlet Letter and Selected Stories
S Do 11–13 3.233 Weber
- 4137 The English Village: Continuing
Importance in Literature and Documentary
HS Do 14–16 3.206 Speight

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

- 4201 Französisch für Anfänger
Ü Di 16.30–18 3.208 Segermann
- 4202 La Chanson française
Ü Di 14–16 3.208 Segermann
- 4203 Grundlagen einer Theorie des Fremdsprachenunterrichts
PS Mi 9–11 3.206 Segermann
- 4204 Unterrichtsplanung und Unterrichtsanalyse
PS Do 9–11 3.311 Segermann

ITALIENISCHE SPRACHE

Italienischkurs für alle Semester

- 4301 Anfänger
Di 17–18 3.233
Do 17–18 3.233 Tomiselli
- 4302 Fortgeschrittene I
Mo 16–17 3.233
Do 16–17 3.233 Tomiselli
- 4303 Fortgeschrittene II
Di 18–19 3.206
Do 18–19 3.206

FACHBEREICH V

Mathematik und ihre Didaktik – Geographie und ihre Didaktik
 Physik und ihre Didaktik – Chemie und ihre Didaktik
 Biologie und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. D. Nachtigall	Mo 14–15	5.426	29 88

Studentensprecher:
 Walther Heuner

Bibliothek:
 Reg.-Ang. H. Kaminski
 geöffnet:
 Mo u. Di 7.30–17 Uhr
 Mi–Fr 7.30–16 Uhr

Mathematik und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. U. Jordan	Mo–Fr 10–12	3.520	29 48
Wiss. Mitarbeiter:			
Bergmann, G., Prof. Dr.	Mi 11–12.30	3.511	29 42
Floer, J., Akad. O. Rat	Mo 11–12	3.517	29 45
Heitele, D., Wiss. Ang.	Fr 12–13	3.516	29 44
Möller, M., Akad. Rat	Mo 13–14	3.507	29 39
Schipper, W., Wiss. Mitarb.	Di 15–16	3.514	
Schrage, G., Doz. Dr.	Mo 11–12	3.506	29 38
Walther, G., Dipl. Math. Wiss. Ass.	Di 13–14	3.508	29 40
Winter, H., Prof. Dr.	Mi 14–15	3.509	29 41
Wittmann, E., Prof. Dr.	Mi 10–11	3.515	29 43
Wübbe, F., Wiss. Ass.	Do 14–15	3.518	29 46

Geographie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. I. Nobbe	Mo–Fr 9–12	1.426	28 10
Wiss. Mitarbeiter:			
Dege, W., Prof. Dr.	Di 14.30–16.30	1.427	28 11
Geers, D., Dr. Akad. O. Rat	Mo 15–16	1.424	28 08
Gorki, H. F., Prof. Dr.	Do 11–13	1.517	28 21
Maurmann, K. H., Wiss. Ass.	Mi 10–11	1.423	28 07
Mensing, W., Wiss. Ass.	Mo 10–11	1.518	28 22
Reiche, A., Dr. Akad. Rätin	Di 15–17	1.422	28 09
Rosenbohm, G., Dr. Doz.	Di 16–17	1.428	28 12
Theißen, U., Dr. Akad. Rat	Di 15–16	1.516	28 20

Physik und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. U. Risse			
Reg.-Ang. Th. Theile	Di–Do 9–11	5.428	29 90

Wiss. Mitarbeiter:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Klein, R., Dipl.-Phys. Wiss. Ass.		5.436	29 92
Koch, O., Prof. Dipl.-Ing.	Fr 11–12	5.427	29 89
Nachtigall, D., Prof. Dr.	Mo 14–15	5.426	29 88
Raebiger, Prof., Dipl.-Math. (Abt. Hagen)			
Schimanski, R., Wiss. Ass.		5.438	29 94
Siemsen, F., Dr. Dipl.-Phys. Wiss. Ass.	Mo 14–15	5.437	29 93
Winnenburg, W., Dr., Doz.	Mo 11–12	5.433	29 91

Chemie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. D. Omlor	Di–Do 9–12	3.429	29 32
Wiss. Mitarbeiter:			
Büttner, D., Dr. Akad. Rat	Do 13–14	3.437	29 35
Finke, D., Dr. Wiss. Ass.	Mi n. V.	3.435	29 33
Rauchfuß, Prof. Dr. (Abt. Hagen)			
Schmidkunz, H., Prof. Dr.	Mi 11–12	3.428	29 31
Schmidt, H. J., Prof. Dr.	Do 13–14	3.427	29 30
Techn. Mitarbeiter:			
Fimpler, P. techn. Ang.		5.413	29 87
Klotz, W., Laborant		3.416	29 29

Biologie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. A. Link	Mo, Di, Do 10–12.15	4.421	29 57
Wiss. Mitarbeiter:			
Ant, H., Dr. Priv. Doz.	Mi 13–15	4.434	29 63
Beiler, A., Prof. Dr.	Mo 11–12	4.422	29 58
Günther, H. J., Dr. Akad. O. Rat	Di 12–13	4.429	29 60
Müller, H., Dr. Akad. Rat	Mo 14–15	4.433	29 62
Schäfer, S., Dr. Akad. Rätin	Mo 11–12	4.432	29 61
Stichmann, W., Prof., Dr.	Mo 14–15	4.423	29 59
Ullrich, Ch., Prof. Dr. (Abt. Hagen)	Mo 16–17	4.431	
Techn. Mitarbeiter:			
Saake, E.		4.436	29 64
Sporck, W.		4.436	29 64

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Verlags Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein,
Heddendorfer Straße 31, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ABTEILUNG DORTMUND

Fächerübergreifende Veranstaltungen

- | | | |
|------|---|---|
| 3005 | „Wirklichkeit“ als Problem der Wissenschaften
VK Mi 10–11 2.512 (W, St 1 u. 2) | Speck |
| 5127 | Das märkische Sauerland
(Westfälischer Arbeitskreis)
Mo 16–18 (vierzehntägig) 1.433 (W, St 1 u. 2)
Einführungsexkursion: 18. 4. 1973
Schlußexkursion: 30. 6. 1973 | Dege/Kirchhoff/Rosenbohm/
Stichmann/Waldmann |
| 5204 | Mathematische Hilfsmittel für die Naturwissenschaften —
Vektorrechnung
VÜ Mo 9–10 5.425 (W, St 2) | Nachtigall |
| 5205 | Das Planetensystem
V Mo 12–13 4.309 | Winnenburg |
| 5215 | Didaktik der Astronomie
S Mi 11–13 4.309 | Winnenburg |
| 5221 | Kolloquium über neuere Forschungsergebnisse
in der Astronomie
S Mo 14–16 4.309 | Winnenburg |
| 5224 | Einführung in die Programmierung
eines Mikro-Computers
S Fr 14–16 4.512 (W, St 1 u. 2) | Nachtigall/Schimanski |

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

Vorlesungen

- | | | |
|------|---|---------------|
| 5001 | Mathematik für die Sekundarstufe I
V Di 16–18 3.310 (W, St 1 u. 2) | Winter |
| 5002 | Grundkurs der Mathematik II
V Mo 9–11 3.310 (St 1 u. 2) | Floer/Schrage |
| 5003 | Naive Mengenlehre
V Do 11–13 5.425 (St 1 u. 2) | G. Bergmann |
| 5004 | Algebra I
V Mi 8.30–10 3.425 (W) | Wittmann |
| 5005 | Finite Mathematik mit Anwendungen
V Do 9–11 4.312 (W) | Wittmann |
| 5006 | Analysis I
V Do 14–16 3.425 (W) | Möller |

5007	Geometrie II V Di 14–16 3.425 (W)	Winter
5008	Lineare Algebra II V Mi 9–11 5.425 (W)	Winter
5009	Einführung in die Informationstheorie V Di 9–10 1.433 (W)	Schrage
5010	Konstruktion algebraischer Körper aus gegebenen V Mi 9–11 4.312 (St 1 u. 2)	G. Bergmann

Seminare, Übungen

Die Veranstaltungen 5011–5016 sind Übungen zu den entsprechenden Vorlesungen.

5011	Übungen zum Grundkurs der Mathematik II Ü Fr 9–11, 11–13, 14–16 3.512 u. 4.428 (St 1 u. 2) (in mehreren Gruppen)	Floer/Schrage
5012	Übungen zur Algebra I Ü Mo 16–18 3.425 (W)	Heitele
5013	Übungen zur Finiten Mathematik Ü Di 11–13 3.425 (W)	Walther
5014	Übungen zur Analysis I Ü Mo 14–16 1.433 (W)	Möller
5015	Übungen zur Geometrie II Ü Mo 11–13 1.433 (W)	Heitele
5016	Übungen zur Linearen Algebra II Ü Do 16–18 3.512 (W)	Wübbe
5017	Praktische Übungen am Mikro-Computer S Fr 9–11 3.512 (W) (wegen beschränkter Platzzahl Anmeldung erf.)	Wittmann
5018	Übungen zur Grundschulmathematik S Mi 11–13 1.433 (W, St 1)	Winter
5019	Seminar für Wahlfach-Kandidaten S Do 9–11 3.512 (W)	G. Bergmann
5020	Seminar für Examenskandidaten S Di 9–11 3.512 (W)	Wittmann/Walther
5021	Ausgewählte Probleme der Kombinatorik S Di 14–16 3.512 (W)	Schrage
5022	Grundbegriffe der Logik S Mo 18–20 3.512 (W)	Floer

ABTEILUNG DORTMUND

- 5023 Euklidische und nichteuklidische Geometrien Wübbe
S Do 11–13 3.512 (W)
- 5024 Schulpraktische Übungen Schrage/Wittmann u. a.
(Tagsepraktikum)
Di n. bes. Plan

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

I. Vorlesungen

- 5101 Entwicklungsländer Dege
Mo 14–16 4.312 (W, St 1 u. 2)
- 5102 Das Rheinische Schiefergebirge Rosenbohm
Di 14–16 1.433 (W, St 1 u. 2)
- 5205 Das Planetensystem Winnenburg
Mo 12–13 4.309

II. Proseminare

- a) Fachlich
- 5103 Einführung in die Geländebeobachtung: Gorki
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Fr nachm. 1.433 (W, St 1 u. 2)
- 5104 Einführung in die Geländebeobachtung: Maurmann
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Di nachm. 1.431 (W, St 1 u. 2)
- 5105 Einführung in die Geländebeobachtung: Mensing
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Mo nachm. 1.431 (W, St 1 u. 2)
- 5106 Einführung in die Geländebeobachtung: Reiche
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Fr nachm. 1.431 (W, St 1 u. 2)
- 5107 Einführung in die Geländebeobachtung: Rosenbohm
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Do nachm. 1.431 (W, St 1 u. 2)
- 5108 Einführung in die Geländebeobachtung: Theißen
2stündige Sitzungen und Halbtagesexkursionen
im wöchentlichen Wechsel
Mi nachm. 1.431 (W, St 1 u. 2)

b) *Didaktisch*
(in Verbindung mit den schulpraktischen Übungen)

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5109 | Einführung in die Methodik und Didaktik der geographischen Sachkunde in der Grundschule
Di 11–13 (W) | Dege |
| 5110 | Zur Auswahl von Lehrinhalten im Erdkundeunterricht der Hauptschule
Di 10–12 (W) | Geers |
| 5111 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts in der Grundschule
Di 10–12 (W) | Maurmann |
| 5112 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts in der Grundschule
Di 10–12 (W) | Mensing |
| 5113 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts in der Hauptschule
Di 10–12 (W) | Reiche |
| 5114 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts in der Hauptschule
Di 10–12 (W) | Rosenbohm |

III. Hauptseminare

a) *Fachlich*

- | | | |
|------|--|------------|
| 5115 | Energiewirtschaft und ihre Rohstoffe
Mo 16–18 1.431 (W, St 2) | Geers |
| 5116 | Stadtgeographische Teiluntersuchungen im Dortmunder Raum
Do 9–11 1.431 (W, St 2) | Gorki |
| 5117 | Fragen der Anthropogeographie
Mi 16–18 1.431 (W, St 2) | Reiche |
| 5118 | Geographische Probleme des Mittelmeerraumes am Beispiel der Iberischen Halbinsel
Di 16–18 1.431 | Theißen |
| 5221 | Kolloquium über neuere Forschungsergebnisse in der Astronomie
Mo 14–16 4.309 | Winnenburg |

b) *Didaktik*

- | | | |
|------|---|-------|
| 5119 | Didaktische Analyse und Lehrentwurf für den Geographieunterricht in Grund- und Hauptschule. – Mit schriftlichen Übungen. – Nur für Teilnehmer, die bereits das Blockpraktikum abgeleistet haben.
Mo 18–20 1.433 (W, St 1 u. 2) | Dege |
| 5120 | Karte und Atlas im Grundschulunterricht
Mi 9–11 1.431 (St 1) | Geers |

ABTEILUNG DORTMUND

- 5121 Fragen der Geographiedidaktik Gorki
Mi 9–11 1.433 (W, St 1 u. 2)
- 5215 Didaktik der Astronomie Winnenburg
Mi 11–13 4.309

IV. Schulpraktische Übungen

- 5122 Grundschule: Kreuzschule Dege
- 5123 Grundschule: Fichte-Schule Neuasseln Maurmann
- 5124 Grundschule: Fichte-Schule Neuasseln Mensing
- 5125 Hauptschule: Benninghofen Reiche
- 5126 Hauptschule: Rosenbohm

V. Sonstige Veranstaltungen

- 5127 Das märkische Sauerland Dege/Kirchhoff/Rosenbohm/
(Westfälischer Arbeitskreis) Stichmann/Waldmann
Mo 16–18 (vierzehntägig) 1.433 (W, St 1 u. 2)
Einführungsexkursion: 18. 4. 73
Schlußexkursion: 30. 6. 73
Zu den Seminaren wird eine vorherige
persönliche Anmeldung erbeten. Dege/Geers/Gorki
Maurmann/Mensing/Reiche/
Rosenbohm/Theißen
- Exkursionen: s. bes. Aushang

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

I. Grundlagen

- 5201 Der physikalische Begriff und seine Erarbeitung O. Koch/Raebiger
anhand von Sachverhalten aus der Elektrizitätslehre
im Physikunterricht
ÜS Fr 10–11 5.425 (W, St 2)
- 5202 Felder — Gravitationsfelder, elektrische Felder, Nachtigall
magnetische Felder
V Mo 10–12 5.425 (W, St 2)
- 5203 Übungen zur Vorlesung „Felder“ Nachtigall/Siemsen
ÜS Mo 12–13 5.425 (W, St 2)
- 5204 Mathematische Hilfsmittel für die Nachtigall
Naturwissenschaften — Vektorrechnung
VÜ Mo 9–10 5.425 (W, St 2)
- 5205 Das Planetensystem Winnenburg
V Mo 12–13 4.309

II. Semesterschwerpunkt „Elektrizität und Magnetismus“

- 5206 Elektrisches Verhalten von Körpern Nachtigall
V Mi 11–13 5.425 (W, St 2)
- 5207 Physikalische Grundlagen der Elektronik Siemens
V Di 14–16 5.425 (W, St 1 u. 2)
- 5208 „Elektrizität und Magnetismus“ O. Koch
im Physikunterricht der Haupt- und Realschule
V Fr 9–10 5.425 (W, St 2)
- 5209 Versuche zur Vorlesung „Elektrizität und O. Koch Schimanski
Magnetismus“ im Physikunterricht der Haupt- und Realschule
ÜS Fr 8–9 5.425 (W, St 2)
- 5210 Planung und Durchführung von Schulversuchen Schuldt
aus der Elektrizitätslehre
Ü Do 16–18 5.411 (W, St 2)
- 5211 Grundversuche der Elektrizitätslehre in historischer Sicht Raebiger
V Fr 11–13 5.432 (W, St 1 u. 2)

III. Seminare und Praktika

- 5212 Didaktik des Physikunterrichts der Hauptschule; O. Koch/Kloppert
Planung und Durchführung einer Unterrichtseinheit unter
lernbezogenem Aspekt
ÜS Di 8–12 Hauptschule Süd (W, St 2)
- 5213 Didaktik der Physik in der Grundschule: Reupke
Schulpraktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen
ÜS Di 8–10 Landgrafenschule (W, St 1)
- 5214 Didaktisches Seminar mit Übungen Reupke
ÜS Di 10–12 5.411 (W, St 1)
- 5215 Didaktik der Astronomie Winnenburg
S Mi 11–13 4.309
- 5216 Experimentierpraktikum I – Mechanik O. Koch/Schuldt
Ü Di 14–16 5.411 (W, St 1 u. 2)
Ü Do 14–16 5.411 (W, St 1 u. 2)
- 5217 Experimentierpraktikum für Fortgeschrittene Nachtigall/Klein
Ü Mi 9–11 5.416 (W)

IV. Spezialveranstaltungen

- 5218 Grundlegende Einführung in die elektronische Roeder
Datenverarbeitung einschließlich Grundbegriffe der
Programmiersprache Fortran IV
VÜ Mi 9–11 4.428 (W, St 1 u. 2)
- 5219 Lehrbuchkritik Nachtigall
S Mo 15–16 5.432 (W, St 1 u. 2)

ABTEILUNG DORTMUND

5220	Herstellung von Programmen für den Physikunterricht der Hauptschule S Mo 16–18 5.432 (W, St 1 u. 2)	O. Koch/Nachtigall
5221	Kolloquium über neuere Forschungsergebnisse in der Astronomie S Mo 14–16 4.309	Winnenburg
5222	Sternführungen und Exkursionen n. V.	Winnenburg
5223	Experimentelle Darstellung und mathematische Beschreibung magnetischer Felder ÜS Di 16–18 5.407 (W, St 2)	O. Koch/Schimanski
5224	Einführung in die Programmierung eines Mikro-Computers S Fr 14–16 4.512 (W, St 1 u. 2) (Vor Anmeldung erf.)	Nachtigall/Schimanski
3005	„Wirklichkeit“ als Problem der Wissenschaften VK Mi 10–11 2.512 (W, St 1 u. 2)	Speck
3018	Über Modellvorstellungen in den Naturwissenschaften PS Mi 11–12 4.313 Sprechstunde Mi 12–13	Speck

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

Fachdidaktische Veranstaltungen

5301	Anfängerübungen II PS Vorbesprechung Mo 9–10 bzw. 13–14 3.434 (W, St) Ü Praktikum 1. Gruppe: Mo 10–12 OC-Labor u. 3.434 (W, St) 2. Gruppe: Mo 14–16 OC-Labor u. 3.434 (W, St)	Schmidt/Finke
5302	Neue fachdidaktisch begründete Unterrichtsverfahren für den naturwissenschaftlichen Bereich V Mi 9–10 3.434 (W, St)	Schmidkunz
5303	Übungen zu den neuen Unterrichtsverfahren für den naturwissenschaftlichen Bereich Ü Mi 10–11 3.434 (W, St)	Schmidkunz/ Lindemann
5304	Grenzen und Möglichkeiten der Programmierung im naturwissenschaftlichen Bereich S Di 16–18 3.434 (W, St)	Schmidkunz/Büttner/ Lindemann

5305	Die Chemie im Sachunterricht der Grundschule PS Di n. V. (W, St)	Schmidkunz/ Lindemann Büttner
5306	Übung zur Vorlesung: Chemie im Sachunterricht der Grundschule Ü Di n. V. in einer Schule (W, St)	Schmidkunz Lindemann/ Büttner
5307	Seminar über Themen aus Fachwissenschaft und Fachdidaktik S Mo 16–18 3.434 (W, St)	Schmidt/Finke
5308	Tagespraktikum Ü Di 9–11.30 Gesamtschule Scharnhorst (W, St)	Finke Schmidt
5309	Tagespraktikum Ü Di 9–11 Hauptschule Dorsfeld (W, St)	Schmidkunz Lamschik
5310	Einführung in die Ionentheorie im Unterricht V Mo 9–11 3.425 (W, St)	Nymphius
5311	Die Stellung der Säuren, Basen, Salze im Chemieunterricht der Sekundarstufe I PS Di 12.30–14 3.425 (W, St)	Kloppert
5312	Laboratoriumsübungen und Schulexperimente Ü Do 14–16 3.412 (W, St)	Büttner Lindemann
5313	Möglichkeiten und Grenzen der Reform des Chemieunterrichts S Do 14tägig 16–18 3.425 (W, St)	Schmidt/Finke/ Merten/Schmidkunz
5314	Schulpraktische Übungen für Fortgeschrittene Ü n. V. 2stündig 3.434 und Helmholtz-Gymnasium b z w . Gesamtschule Scharnhorst (W, St)	Finke

Fachwissenschaftliche Veranstaltungen

5315	Grundlagen der Chemie II V Do 9–11 3.425 (W, St)	Schmidt
5316	Biochemie II V Fr 10–12 3.434 (W, St)	Rauchfuß
5317	Übungen zur Biochemie II Ü Fr 12–13 3.439 (W, St)	Rauchfuß
5318	Technologische Chemie I (Physikalische Grundoperationen, chemische Großprozesse und ihre Chemie) V Do 11–13 3.425 (W, St)	Büttner
5319	Energiebetrachtungen bei chemischen Reaktionen V Mi 11–12 3.425 (W, St)	Schmidkunz

ABTEILUNG DORTMUND

- 5320 Übung für Fortgeschrittene II Schmidt/Finke
PS Vorbesprechung Di 14–15 3.434 (W)
Ü Praktikum Di 15–18 OC-Labor u. 3.434 (W)
- 5321 Elektrochemische Spannungsreihe mit Redox-Reaktionen Kurth
V n. V. 2stündig (W)
- 5322 Physikalisch-chemische Strukturbestimmung I Merten
V Do 16–18 14tägig 3.434 (W, St)
- Exkursionen**
- Exkursionen in chemischen Industriebetrieben und Ausbildungszentren Schmidkunz/Büttner/
Lindemann

BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Proseminare

- 5401 Aufbau und Ordnung des Pflanzenreichs Ant
PS Mi 11–12 4.409
- 5402 Zell- und Gewebelehre Schäfer
PS Fr 9–10 3.425

Grundveranstaltungen

- 5403 Biologie heimischer Nutzpflanzen und Haustiere Beiler
V Fr 10–11 3.425
- 5404 Ökologie Stichmann
V Mo 11–12 3.425
- 5405 Didaktik der Biologie Beiler
VÜ Di 11–13 5.425
- 5406 Physiologische Leistungen der Pflanze Ullrich
V Mo 13–14 3.512

Spezialveranstaltungen

- 5407 Zur Biologie heimischer Blütenpflanzen: Stichmann
fachliche Grundlagen – didaktische Analyse –
schulpraktische Umsetzung
Do 9–11 5.425
- 5408 Menschenkunde im Unterricht: Müller
Versuche, Arbeits- und Anschauungsmaterial
Fr 11–13 4.413, 14-täg.

5409	Herstellung von mikroskopischen Dauerpräparaten VÜ 2stündig n. V. (evtl. als Blockveranstaltung im Juli)	Schäfer/Ant
5410	Biologie heimischer Gewässer V Mi 12–13 4.409	Ant
5411	Sammeln und Präparieren von Pflanzen und Tieren VÜ n. V. 4.409	Günther
5412	Biologische Unterrichtsgänge: Vorbereitung, Durchführung, Auswertung Ü Do 11–13 4.406	Stichmann
5413	Biologische Lernpfade und Anweisender Unterricht im Gelände: Erarbeitung von Projekten K Mo 16–18 (14tägig) 4.406	Stichmann
5414	Schulpraktische Übungen zum Biologieunterricht Ü 4stündig n. V.	Günther
5415	Fundamentalfragen der Biologie (nur für 6. Semester) S Fr 11–12 4.428	Beiler
5416	Zum Verhalten staatenbildender Insekten S Mo 14–16 3.512	Ullrich

Übungen

5417	Zoologisch-humanbiologische Übungen Ü Di 14–18 4.409	Müller/N. N.
5418	Mikroskopische Übungen Ü Mi 9–12 4.406	Schäfer/Günther
5419	Botanische Übungen Ü Do 14–17 4.406	Stichmann/N. N.
5420	Physiologische Übungen Ü Fr 14–17 4.409	Günther/Müller
5421	Halbtägige biologische Übungen Ü Mo 14–18 4.413	Müller/Schäfer
5422	Bestimmen einheimischer Pflanzen Ü Mo 9–11 4.413	Beiler/Ant
5127	Das märkische Sauerland (Westfälischer Arbeitskreis) Mo 16–18 (vierzehntägig) 1.433 (W, St 1 u. 2)	Dege/Kirchhoff/Rosenbohm/ Stichmann/Waldmann
	Einführungsexkursion: 18. 4. 73 Schlußexkursion: 30. 6. 73	

Exkursionen

a) mehrtägige Exkursionen und Kurse:

Hydrobiologischer Kurs in der Biologischen Station „Heiliges Meer“ Ant/Günther
Mo–Fr 21. 5.–25. 5. 73

Feldbiologischer Kursus am Möhnesee: Stichmann/Stichmann-Marny
Einführung in Methoden feldbiologischer Untersuchungen (1./2. Sem.)
Mi–So 20. 6. – 24. 6. 73

Meeresbiologische Pfingstexkursion nach Juist Günther/Müller
(3./4. Sem.)
Fr 8. 6. – Do 14. 6. 73

b) Tagesexkursionen

Vögel in Gärten und Parks (Rombergpark) Stichmann/Müller/
Sa 28. 4. 73 8–12 Stichmann-Marny

Landschaften, Pflanzen und Tiere der Flußaue Stichmann/
(Niederrhein, Rheinaltwasser) Stichmann-Marny
Sa 5. 5. 73 8–19

Die Halteer Sandgebiete und Wildpferde Günther
Sa 12. 5. 73 8–18

Bäume und Sträucher im Sommerzustand Stichmann/
Sa 19. 5. 73 1. Gruppe: 8–13 Stichmann-Marny
2. Gruppe: 14–19

Landschaften, Pflanzen und Tiere in Eichen-Birkenwäldern Stichmann/
und Kiefernforsten (Naturpark Hohe Mark) Stichmann-Marny
Sa 26. 5. 73 8–19

Hydrobiologische Exkursion ins Lippetal Ant/Günther
Sa 30. 6. 73 8–19

Exkursion zum Studium der Sommerflora Stichmann/
Sa 11. 8. 73 (Wald- und Waldrandflora) Stichmann-Marny
Sa 25. 8. 73 (Feld- und Ruderalflora)
Sa 8. 9. 73 (Garten- und Parkpflanzen)
Dauer jeweils 8–13

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“
(Gemeinschaftswerbung Agentur Dieck, 5143 Wassenberg) bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

FACHBEREICH VI

Kunst und ihre Didaktik – Textilgestaltung und ihre Didaktik Musik und ihre Didaktik – Leibeserziehung

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Sprecher: Stud.-Prof. Dr. U. Garske Studentensprecher: Jochen Weber	n. V.	5.211	29 75
Bibliothek: Reg.-Ang. E. Temme geöffnet: Mo–Fr 8–15.45		4.305 4.304	29 56
Kunst und ihre Didaktik			
Sekretariat: Reg.-Ang. E. Niekämper		5.226	29 78
Wiss. Mitarbeiter:			
Drücke, P., Stud.-Prof.	Mo 13–14	4.224	29 54
Feddersen, E., Wiss. Ang.	Mo 8–9	4.106	29 50
	Di 13.40–14.30	4.106	29 50
	Fr 8–9	4.106	29 50
Habig, I., Dr., Wiss. Ass.	Mi 13–14	5.229	29 81
Kampmann, L., Prof.	Di 11–12	5.228	29 80
Koch-Suwelack, J., OSt.R.			
Rasch, H., Prof.	Do 18–19	4.224	29 49
Stuckenhoff, W., Dr., Akad. Oberrat	Do 11–12	4.508	29 66
Waldmann, H., Prof., Dr.	Fr 16–18	5.227	29 79
Textilgestaltung und ihre Didaktik			
Sekretariat: Reg.-Ang. J. Goebel		5.210	29 74
Wiss. Mitarbeiter:			
Immenroth, L., Dr., Stud.-Prof.	Fr 11–12	4.211	29 52
Köller, I., Förd. Ass.	n. V.	3.114	29 06
Müller, L., Akad. Oberrat.	Di 17–18	3.115	29 05
Reichert, L., Prof., Dr.	Fr 11.30–12.30	4.211	29 51
Zeh, G., Dr. Wiss. Ass.	n. V.	3.114	29 06
Musik und ihre Didaktik			
Sekretariat: Reg.-Ang. I. Unruh		5.226	29 78
Wiss. Mitarbeiter:			
Alt, M., Prof., Dr.	n. V.	5 224	29 76
Buchholz, H., Stud.-Prof.	Do 15–16	5.207	29 71
Darius, P., Dr., Wiss. Ass.	Fr 13–14	4.509	29 67
Gundlach, W., Prof., Dr.	Mo 13–14	5.208	29 72
Kromp, H., Prof.	Mi ab 12.45	5.225	29 77
Vedder, G., Dr., Akad. Rat	Mi 13–14	4.510	29 68
Vogelsänger, S., Lektor, Dr.	Do 13–14	5.229	29 73
Zarius, K. H., Wiss. Ass.	Mo 13–14	4.509	29 67

ABTEILUNG DORTMUND

Leibeserziehung	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Sekretariat: Reg.-Ang. E. Rumpelt			
Wiss. Mitarbeiter:			
Dittrich, D., Stud. Prof.			
Evers, F., Stud. Prof.			
Erbe, A., Dipl.-Sportl.			
Garske, U., Dr., Stud.-Prof.			
Gschwender, B., Doz.			
Karsten, H., Dipl.-Sportl.			
Ludorf, W., Dr. med.			
Wagner, U., Dipl.-Sportl.			
Kuchler, W., Dr., Dir.			
Nichtwiss. Mitarbeiter:			
Groß, M., Werkstattleiterin Textil		4.214	29 53
Hartwig, K., Werkstattleiter Kunst		4.228	29 55

Zeiten, Räume, Telefonnummern
werden zu Beginn des SS
durch Anschlag bekanntgegeben

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

I. Theorie des Kunstunterrichts

6000	Anthropologische Grundlagen der Kunstpädagogik V Mo 9–10 4.312		Drücke
6001	Inhalte und Ziele der Fachdidaktik V Do 10–11 2.312		Kampmann
6002	Kunstpädagogik im Vorschulalter S n. V.		Jentgens
6003	Ästhetische Erziehung S Fr 14–16 4.312		Kampmann/Reiser
6004	Didaktik des Malens in der Hauptschule S Mo 16–18 4.310		Koch-Suwelack
6005	Die unterrichtliche Verbindung von Rollenspiel und Kunsterziehung S Mo 11–13 4.310		Stuckenhoff
6006	Didaktisches Kolloquium für Examinanden, Diplomanden, Doktoranden K Fr 12–13 4.310		Kampmann
6007	Grundlagen moderner Kunstpädagogik S n. V.		Kampmann/Bierhoff

II. Kunst und Ästhetische Phänomene

- 6008 Die Kunst des Mittelalters vom 8.–12. Jahrhundert Waldmann
V Fr 9–11 4.312
- 6009 Kunstwissenschaftliche Grundbegriffe II Waldmann/Habig
Kolloquium für Examinanden, Diplomanden und Doktoranden
K Fr 14–16 4.310
- 6010 Bildbetrachtung Habig
S Fr 11–13 4.312
- 6011 Ikonographie des Mittelalters Habig
S Mi 11–13 4.310

III. Malerei und Graphik

- 6012 Grundlehre Malen Koch-Suwelack
Ü Mo 14–16 4.107
- 6013 Malen für Fortgeschrittene Rasch
Ü Di 14–16 4.107
- 6014 Maltechnik Rasch
Ü Di 16–18 4.107
- 6015 Grundlehre Graphik Rasch
Ü Do 14–16 4.108
- 6016 Einführung in das Drucken. Zwischengraphische Techniken Waldmann
Ü Mo 14–16 4.108
- 6017 Freies Zeichnen Kampmann
Ü Do 9–11 4.108
- 6018 Drucken. Hochdrucktechniken Rasch
Ü Do 16–8 4.108

IV. Plastik, Bauen und Design

- 6019 Grundlehre Raum und Konstruktion Drücke
Ü Mo 11–13 4.229 u. 4.223
- 6020 Keramische Plastik Kampmann
Ü Fr 9–11 4.225
- 6021 Holzskulptur Drücke
Ü Mi 9–11 4.229
- 6022 Gußtechniken in der Plastik Drücke
Ü Mo 14–16 4.225 u. 4.227
- 6023 Einführung in Techniken der Metallbearbeitung Jentgens
Ü Zeit wird noch bekanntgegeben 4.227

ABTEILUNG DORTMUND

- 6024 Einführung in keramische Techniken Drücke/Gniesmer
Ü Mo 17–20 4.225
- 6025 Aufbaukeramik Drücke/Gniesmer
Ü Do 17–20 4.225
- 6026 Marionettenbau mit einfachen Mitteln Drücke
Ü Mi 11–13 4.229
- 6027 Farbe und Raum: Praktische Versuche Stuckenhoff/Mahnke
an Bühnenmodellen
Ü 1. Kursus: Mi 14.30–16 4.223
Ü 2. Kursus: Mi 16 –17 4.223

V. Interaktions- und Spielpädagogik

- 6028 Das Spielverhalten des Vor- und Grundschulkindes Stuckenhoff
im Hinblick auf eine Stärkung der Ich-Identität (Teil I):
Spiele und Spielzeug
VS Mo 9–11 U 215/216
- 6029 Zur Didaktik des Rollenspiels in der Grundschule: Stuckenhoff
Entwicklung sozialer Phantasie durch Rollenspiele
S Do 9–11 U 215/216
- 6030 Übungen zum szenischen Spiel Stuckenhoff/Krause
Ü Mo u. Do 16–18 U 215/216

VI. Westfälischer Arbeitskreis

- Das Märkische Sauerland Dege/Kirchhoff/
Kolloquium und Exkursionen Stichmann/Waldmann
Mo 16–18 1.433

VII. Fachpraktika

- 6031 Liebig-Grundschule, Harnackstraße Waldmann/Otto
Di 8–11

VIII. Exkursionen

- 6032 Tagesexkursionen in Museen von NRW und zu Drücke/Waldmann
Ausstellungen von überregionaler Bedeutung
Exkursion in die Lombardei Waldmann/Habig/Feddersen
31. 8.–16. 9. 1973

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

I. Proseminare und Übungen (besonders für Studienanfänger)

- 6101 Grundlegung einer Farbdidaktik im textilen Bereich Reichert
PS Fr 9–11 4.209

6102	Grundgesetzlichkeiten textiler Flächenmusterung P5 Mo 14–16 4.209	Köller
6103	Strukturgestaltung I (wird noch bekanntgegeben)	N. N.
6104	Materialuntersuchung I P5 Fr 11–13 4.213	Müller
6105	Materialuntersuchung II P5 Do 14–16 4.213	Müller
6106	Schnittformen und Figurinen P5 Do 14–16 4.206	Zeh
6107	Tauchfärben und Batiken in der Sekundarstufe I Ü Do 14–17 4.210	Uebbing

II. Hauptseminare und Übungen (insbesondere für Fortgeschrittene)

6108	Neue Wandbehänge und textile Objekte als Mittel moderner Raumgestaltung – theoretische und praktische Auseinandersetzung – HS Mi 9–11 4.206	Reichert
6109	Historische Webereien und Gewandformen bei den Kopten und in der italienischen Frührenaissance. Kompaktveranstaltung am Ende SS (persönliche Anmeldung) HS Zeit nach Vereinbarung 4.206	Immenroth/ Reichert/Zeh
6110	Mode und Werbung als Thema im Unterricht der Hauptschule HS Di 14–16 4.206	Immenroth
6111	Innere Differenzierung des Unterrichts an praktischen Beispielen für die Grundschule HS Fr 9–11 4.206	Immenroth
6112	Zur pädagogischen Grundlegung des Faches (für Examenskandidaten und Diplomanden) HS Fr 16–18 4.206	Immenroth
6113	Textilkennzeichnung HS Do 9–11 4.213	Müller
6114	Aufbau textiler Flächenmuster – exemplarische Beispiele mit praktischen Versuchen HS Di 15–17 4.210	Müller
6115	Wandel und Wiederkehr von Kleidungselementen im Modegeschehen (Teilnahme nach Rücksprache) HS Do 16–18 4.206	Zeh
6116	Gebrauchswert und wirtschaftliche Bedeutung des Textilgutes im Haushalt HS Mo 9–11 4.213	Monke

ABTEILUNG DORTMUND

III. Didaktische Seminare in Verbindung mit Schulpraktika

- 6117 Unterrichtsplanung und Erprobung in der Praxis (für Wahlfachstudenten) Immenroth
S Di 8–12 4.206

IV. Arbeitsgemeinschaften

- 6118 Textilanalysen Müller
AG Fr 14–17 4.213
- 6119 Schnittkonstruktion und Zuschnitt Groß
AG Fr 14–17 4.210

V. Vorkurse

- 6120 Weben auf einfachen Geräten Groß
Mo 9–11 4.206
- 6121 Nähtechnische Übungen Groß
Di 9–11 4.210

VI. Exkursionen

- Lausanne, Biennale des Tapisseries und Riggisberg/Bern, Sammlung historischer Textilien der Abeggstiftung Immenroth/
Reichert/Zeh
- Besichtigung eines Textilbetriebes Müller
(Termine werden noch bekanntgegeben)

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

- 6200 Kontaktstudium für Lehrer: Gundlach/Vogelsänger
Musikunterricht an Grundschulen
S Fr vierzehntägig 4.314 4.322
- 6201 Epochen europäischer Musikgeschichte Darius
Stilkriterien ihrer Erscheinungsformen
S Fr 9–11 5.206
- 6202 Einführung in die Musikethnologie Zarius
S Mo 9–11 4.321
- 6203 Zentralformen der Musikszene Alt
Musikdrama – Oper – Musiktheater – Ballett
S Do 11–13 4.321
- 6204 Exemplarische Vokalwerke der Kirchenmusik Vogelsänger
Motette – Messe – Kantate – Oratorium
S Do 14–16 4.321
- 6205 Die Orgelwerke Bachs Buchholz
S Mo 16–18 4.321

6206	Theoretische Grundlagen der Neuen Musik Kritische Lektüre einschlägiger Veröffentlichungen WS Mo 14–16 4.321	Buchholz
6207	Didaktische Anregungen in der Musik der Avantgarde: Mauricio Kagel S Di 14–16 4.321	Gundlach/Zarius
6208	Musik und die Jugendbewegungen nach dem Ersten Weltkrieg (Wahlfach – Stufenschwerpunkt – alle Semester) S Mi 9–11 4.322	Kromp/Vedder
6209	Empirische Forschung in der Musikpädagogik AG Fr 11–13 5.206	Darius
6210	Neue Veröffentlichungen im Bereich der Musikdidaktik K Mo 16–18 5.206	Gundlach
6211	Zur Didaktik und Methodik des Musikhörens Ü Mi 15–16 4.321	Vedder
6212	Die Funktion der Musiktheorie in der Lehrerbildung K Di 18–20 4.321	Buchholz/Gundlach/ Vedder/Zarius
6213	Unterrichtswerk als Curriculumprojekt Arbeit mit Modellen und Materialien aus dem Unterrichtswerk „Sequenzen“ – Sekundarstufe I Ü Di 16–18 4.322	Gundlach
6214	Musikerziehung – ein zentraler Aspekt der Vorschulerziehung S Mo 11–13 4.314	Gundlach/Klaßen
6215	Übungen zu den neuen Richtlinien für die Grundschule Ü Do 9–11 4.321	Alt
6216	Musikunterricht in der Grundschule Ziele – Inhalte – Neue Ansätze S Di 14–16 4.314	Vogelsänger
6217	Methoden der Werkinterpretation in der Grundschule (alle Semester) S Mi 11–13 4.322	Kromp
6218	Das Instrument in der Grund- und Sonderschule Ü Di (im Anschluß in das Tagespraktikum)	Kromp
6219	Schulpraktische Übungen in der Grundschule Hamm, Hermann-Gmeiner-Schule, Langestr. 207 Di 8–10	Kromp
6220	Schulpraktische Übungen in der Sonderschule Hamm, Pestalozzi-Schule, Feidikstr. 27 Di 10–11	Kromp

ABTEILUNG DORTMUND

6221.	Musikunterricht in der Grundschule Unterrichtsmitschau – Eigene Versuche – Auswertung Di 9–12 4.314	Vogelsänger
6222	Schulpraktische Übungen in der Hauptschule und Seminar zur Vor- und Nachbereitung SP Di 8–12 (Ort wird noch bekanntgegeben)	Buchholz
6223	Chorleitung Ü Do 16–18 4.321	Buchholz
6224	Liedbegleitung am Klavier Erarbeitung von Modellsätzen Ü Di 12–13 4.314	Vogelsänger
6225	Musiklehre (Nachholkurs) AG Mi 11–13 4.321	Vedder
6226	Einführung in die Zwölftontechnik Ü Mo 14–16 4.314	Zarius
6227	Harmonielehre I Ü Fr 14–15 4.321	Junker
6228	Harmonielehre II Ü Fr 15–16 4.321	Junker
6229	Harmonielehre III Ü Fr 16–17 4.321	Junker
6230	Hochschulorchester (alle Semester) Do 16 st 4.314	Kromp/Vedder
6231	Hochschulchor (alle Semester) Do 18 st 4.314	Buchholz
6232	Kammermusik n. V.	Kromp/Glaser/Vedder
6233	Gesang- und Instrumentalunterricht n. V.	N. N.

SPORT UND SEINE DIDAKTIK

I. Vorlesungen und Seminare – Wahlfach und Stufenschwerpunkt

6300	Sportethik V Do 15–16 AR 124	Kuchler
6301	Kolloquium für Prüfungssemester K Do 9–10 AR 32	Dittrich

6302	Kolloquium für Prüfungssemester K Mo 16.30–18 AR 124	Evers
6303	Olympische Spiele – Entwicklung und Problematik HS Do 11–12.30 AR 124	Dittrich
6304	Sport und Politik HS Di 16–17.30 AR 124 (nur WF ab 4. Semester)	Garske
6305	Aspekte zur Curriculumrevision HS Mo 11–12.30 AR 124	Gschwender
6306	Spezielle biologische Trainingsgrundlagen für ausgewählte Schulsportarten HS Mo 18–19.30 AR 124 (nur für Studenten, die bereits an einem PS Sportmedizin teilgenommen haben)	Ludorf
6307	Sportethische Probleme HS Do 16–18 AR 124	Kuchler
6308	Grundlagen der Unterrichtsgestaltung S Do 9–11 AR 122 (bes. für ST I/II)	Garske
6309	Grundlagen der Bewegungslehre PS Mo 15–16.30 AR 124	Evers
6310	Zur Problematik sportlicher Leistung PS Do 9–10.30 AR 124	Gschwender

II. Schulpraktische Seminare

Auf Grund der ungünstig gelegenen Schulferien ist es im SS nicht möglich, sinnvoll zusammenhängende Seminare in den Schulen durchzuführen.

III. Did.-meth. Einführung in die Praxis der Leibeserziehung

Studentinnen – Wahlfach

6311	1. und 2. Semester Leichtathletik unter dem Prinzip der Kindgemäßheit Ü Mo 9–10.30 Ostfeld	Gschwender
6312	3. und 4. Semester Hürdenlauf, Speer, Kugel Ü Mo 11–12.30 TSC-Platz	Dittrich

Stufenschwerpunkt

6313	1. und 2. Semester Leichtathletik unter dem Prinzip der Kindgemäßheit Ü Mo 13–14.30 Ostfeld	Erbe
------	--	------

ABTEILUNG DORTMUND

Studenten – Wahlfach

Grundstudium

6314	Leichtathletik I Do 8.30–10 Ostfeld	Wagner
6315	Handball I Do 11–12.30 Ostfeld	Garske
6316	Fußball I Fr 11.30–13 Ostfeld	Karsten
6317	Körper- und Bewegungsbildung Di 15–16 Turnhalle PH	Evers
6318	Kleine Spiele für die Grundschule Fr 10–11.30 Ostfeld	Evers
6319	Grundformen großer Ballspiele Fr 11.30–13 Ostfeld	Evers
6320	Sportwandern Di 16–18 AR 122 (14tägig)	Kuchler
6321	Rudern 4 Std. (Ort und Zeit nach Vereinbarung)	Kuchler
6322	Wasserspringen I Mo 14–15 Südbad	Wagner

Studenten – Wahlfach

Aufbaustudium

6323	Leichtathletik II Mi 11–12.30 Ostfeld	Karsten
6324	Fußball II Di 10–11.30 Ostfeld	Karsten
6325	Handball II Di 16–17 Ostfeld	Wagner
6326	Wasserspringen II Mo 10–11 Südbad	Wagner
6327	Kleine Spiele für die Grundschule Fr 10–11.30 Ostfeld	Evers
6328	Grundformen großer Ballspiele Fr 11.30–13 Ostfeld	Evers

Studenten – Stufenschwerpunkt

6329	Leichtathletik Di 8.30–10 Ostfeld	Karsten
------	--------------------------------------	---------

6330	Handball Di 15–16 Ostfeld	Wagner
6331	Fußball Fr 11.30–13 Ostfeld	Karsten
6332	Wasserspringen Mi 13–14 Südbad	Wagner

IV. Arbeitsgemeinschaften

Studentinnen

Wahlfach und Stufenschwerpunkt

6333	Gymnastik (Beat und Jazz) Do 17–18 Tu	Gschwender
6334	Gymnastik Do 14–15 Tu	Dittrich
6335	Leichtathletik (Gr. I Sportabz.) Mo 14.30–16 TSC	Erbe
6336	Leichtathletik (Gr. II) Mi 13–15 TSC	Dittrich/Gschwender
6337	Geräteturnen I Di 13–14 Tu	Dittrich
6338	Geräteturnen II Di 15.30–16.30 Tu	Melberg
6339	Basketball I Di 12–13 Tu	Karsten
6340	Basketball II Mi 9–10 Tu	Karsten
6341	Volleyball I Di 14–15.30 Tu	Erbe
6342	Volleyball II Do 11–12.30 Tu	Erbe
6343	Schwimmen I Mo 8.30–9.15 Südb.	Wagner
6344	Schwimmen II Mo 9.15–10 Südb.	Wagner
6345	Wasserspringen II Mo 8.30–9.15 Südb.	Erbe
6346	Wasserspringen I Mo 9.15–10 Südb.	Erbe

ABTEILUNG DORTMUND

6347	Rudern Zeit n. V.	Kuchler
6348	DLRG Mi 11–12 Südb.	Wagner
6349	Trampolinspringen Do 10–11 Tu	Wagner
6350	Judo Di 19–20.30 Tu	Steinhoff
6351	Moderner Tanz und Folklore Mi 13–14 Tu	Hunscheidt
6352	Segeln n. V. Hengstey-See	Nachtigall

Studenten

6353	Fußball Mo 17–18 Ostfeld	Kelbassa
6354	Handball Di 14–15 Landgrafenschule	Wagner
6355	Geräteturnen Mo 13–14.30 Liebigsschule	Myjake
6356	Schwimmen (Anfänger und Fortgeschrittene) Mi 12–13 Südbad	Wagner
6357	DLRG Mi 10–11 Südbad	Wagner
6358	Trampolinspringen Do 10–11 PH Tu	Wagner
6359	Segeln Hengstey-See n. V.	Nachtigall

V. Wettkampfgemeinschaften

Studentinnen

6360	Leichtathletik Do 13–14.30 TSC-Platz	Erbe
6361	Volleyball Mo 16–17.30 Liebigsschule	Dittrich
6362	Basketball Mi 17–18.30 Tu	Gschwender
6363	Schwimmen Mo 13–14 Südbad	Wagner

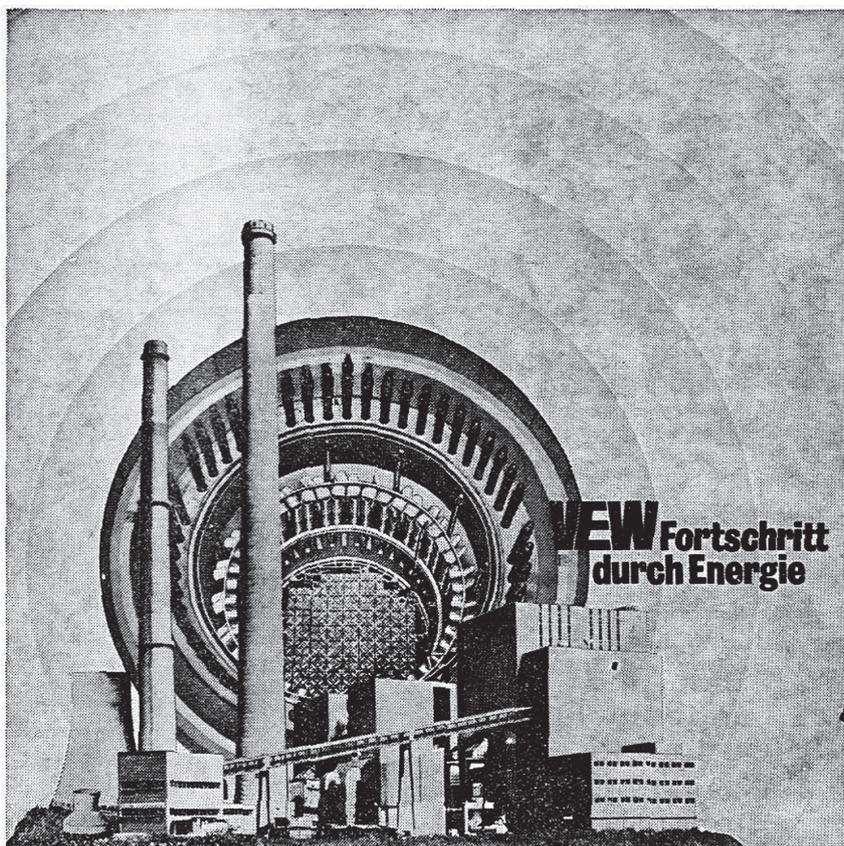
Studenten

Festsetzung der einzelnen Termine erfolgt zu Beginn des Semesters nach Rücksprache mit den Teilnehmern.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Verlags Julius Beltz, 694 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



Elektrizität · Gas · Fernwärme

Damit versorgen wir in einem Gebiet von 12.900 qkm
mehrere Millionen Menschen. Das verpflichtet!
Unsere Kapazitäten sind der ständig steigenden Nachfrage
gewachsen. Die Basis unserer Stromerzeugung:
Kernenergie, Steinkohle,
Öl und Gas.

VEW Vereinigte Elektrizitätswerke
Westfalen Aktiengesellschaft
Dortmund

BESUCHEN SIE UNSERE NEUEN ABTEILUNGEN :

**SCHALLPLATTEN
MUSIKINSTRUMENTE
ORGEL-STUDIO (mit Unterrichtsraum)
NOTEN-BIBLIOTHEK**

Sie werden von der unübertrefflichen Auswahl überrascht sein.

MUSIKHAUS

Schlüter

DORTMUND, HansasträÙe 7 - 11 (Westfaltenhaus)
Ruf 14 34 45 - 46

**Das Spezialgeschäft
für den anspruchsvollen Musikfreund**

**Stadt- und
Landesbibliothek
Dortmund** Hansaplatz
**Wissenschaftliche
Bibliothek**

305 000 Bände aller Fachgebiete
Sondersammelgebiete Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften, Westfalica
3 000 laufend gehaltene Zeitschriften und Periodica
100 Arbeitsplätze im Hause

Spezialabteilungen:

Westfalica-Sammlung mit 35 000 Bänden
Handschriftenabteilung mit 22 500 Autographen
Musikabteilung mit 22 000 Noten und
5 500 Schallplatten

Abhörkabinen für Musik- und Sprechplatten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Leihstelle Di u. Fr 10 - 12, 14 - 18.30 Uhr

Mi u. Do 10 - 12, 14 - 16.30 Uhr

Sa 10 - 14 Uhr

Benutzung gebührenfrei

sm

STUDIENBÜCHER MATHEMATIK

Die Studienbücher Mathematik für Studenten und Lehrer bieten Einführungen in Gebiete der modernen Mathematik mit Übungsaufgaben zur Selbstkontrolle, berücksichtigen didaktische Aspekte in Darstellung und Stoffauswahl.

Besonderheiten:

- Fachwissenschaftlich strenger Aufbau
- Didaktisch-methodisch auf den Mathematikunterricht orientiert

Reinhard Strehl
Zahlbereiche
190 Seiten, kart.-lam.,
Bestell-Nr. 16422, 12,80 DM

Hans-Dieter Gerster
Aussagenlogik — Mengen —
Relationen
192 Seiten, kart.-lam.,
Bestell-Nr. 16526, 12,80 DM

Arno Mitschka
Elemente der Gruppentheorie
216 Seiten, kart.-lam.,
Bestell-Nr. 16528, 14,80 DM

Friedhelm Padberg
Elementare Zahlentheorie
160 Seiten, kart.-lam.,
Bestell-Nr. 16423, 12,80 DM

Weitere Bände in Vorbereitung:

Herbert Kütting
Ring — Körper — Vektorraum

Friedhelm Padberg
Gleichungen — Ungleichungen —
lineare Optimierung

Reinhard Strehl
Wahrscheinlichkeitsrechnung
und Statistik

Fordern Sie Sonderinformation an:

HERDER 78 Freiburg, Abtg. 308, Postfach

Diana PETERS

liefert: Flügel · Kleinklaviere · Elektrische Orgeln
für Kirche und Heim

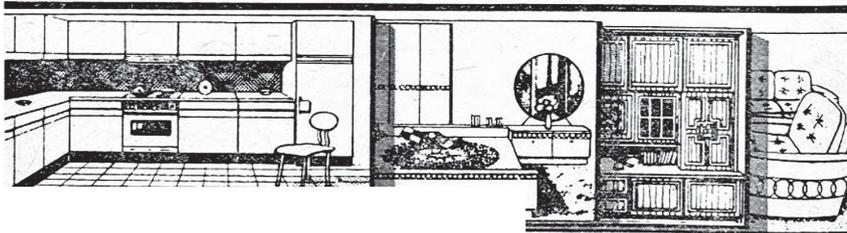
von Bechstein, Ibach, Steinway & Sons, Neupert, Ahlborn und
Philips „philicorda“

Dortmund, Kampstraße 30 Glockenspielhaus

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, 6100 Darmstadt, Postfach 1129, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



MÖBEL-GOEBEL hat mehr als nur
MÖBEL Hat schon jetzt
MÖBEL der form 2000
MÖBEL die auch morgen noch
MÖBEL von heute sind
MÖBEL für Sie und Ihre kinder
MÖBEL in stil und modern
MÖBEL-GOEBEL 50 jahre dienst am kunden!



Dortmund

Postfach 317
Harnackstraße 35-43
(Nähe Westfalenhalle)
Ruf 125003/07

Düsseldorf

Gerresheim
Postfach 107
Gräulinger Straße 18
Ruf 283691 - 289458

Bestwig

(Sauerland)
Postfach 10
Bundesstraße 6-8
Ruf 523 u. 823

Wuppertal

Cronenberg
Postfach 127
Zum Tal 9-21
Ruf 710866 u. 711310

WALTER KÖHNEN

Darstellende Geometrie in der Sekundarstufe I

Ein methodischer Beitrag zur Behandlung der senkrechten
Mehrfafelprojektion. 128 Seiten, Snolin DM 14,80

ERICH BODDENBERG

Mathematik-Didaktik der Vor- und Grundschule

Dargestellt am Beispiel des Minnemast-Curriculum
308 Seiten, Snolin DM 24,80

E. WITTMANN

Infinitesimalrechnung I

128 Seiten, Snolin DM 12,80

HANS DIETER RINKENS

Abstraktion und Struktur

Grundbegriffe der Mathematik. 144 Seiten, Snolin DM 14,80

ERICH BODDENBERG/GEORG SCHMITZ

Mengenlehre und Logik

Eine beispielhafte Einführung für Grund- und Hauptschul-
lehrer. 168 Seiten, Snolin DM 16,80

HEINRICH WINTER

Einführung in die Rechenstunde

122 Seiten, kartoniert DM 13,80

HEINRICH BRINKMANN

Mathematische Begriffsbildung durch gelenkte

Entdeckung

132 Seiten, Snolin DM 11,80

LEONHARD PALZKILL/WILFRIED SCHWIRTZ

Die Raumlehrestunde

Eine Einführung in den operativen Geometrieunterricht.
196 Seiten, Snolin DM 17,80

ARNO MITSCHKA

Das Rechnen mit Verhältnissen

160 Seiten, Snolin DM 16,80

SCHMITZ/BÄR/WINTER

Aspekte moderner Mathematik

101 Seiten, Snolin DM 12,80

FRIEDHELM PADBERG

Algebraische Strukturen

Eine Einführung für Studenten und Lehrer der Primar- und
Sekundarstufe I. 108 Seiten, Snolin DM 12,80

Aloys Henn Verlag · Ratingen · Kastellaun · Düsseldorf

HENN

Studienbücher

Parfümerien — Kosmetik

Gottschalk K. G.

4 6 0 0 D O R T M U N D - H A F E N

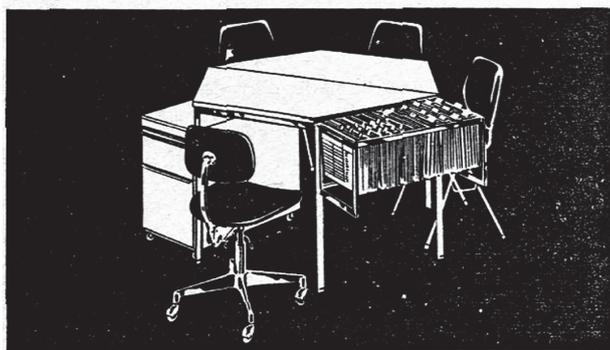
Kanalstraße 60 · Ruf 81 82 01

Reinigungs- und Waschmittel

Belegenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlags Otto Maier,
798 Ravensburg, Postfach 1860, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



**Das ist er,
der neue Multitabel-
Teamarbeitsplatz.**

Das Besondere:
er besteht aus zwei

Multitabel-Tischen, die
sich beliebig stellen und
ergänzen lassen.

Diese Leistung aus dem
Stolzenberg-Bürosystem
sehen Sie bei uns.



Bürozentrum GmbH

Dortmund, Paderborner Str. 26, Ruf 39 9021

Schallplatten
Tonbänder
Musik-Cassetten
mit Aufzeichnungen jeder Art
hält bereit oder beschafft kurzzeitig

die schallplatte

im Glockenspielhaus

DORTMUND - Kampstr. 30 - Ruf 14 48 50

Wunderbar!

- Autopflegemittel
- Fußbodenpflegemittel
- Desinfektionsmittel
- Metallputz

Glas- und Gebäudereinigung

- Erstreinigung
- laufende Unterhaltungsreinigung
- Schleifen
- Versiegeln

EWALD WUNDERLICH

Chemische Fabrik — Gebäudereinigung

Dortmund — Märkische Straße 229/233 — Ruf 41 34 17

Nach Betriebsschluß: Hainallee 49 — Ruf 12 27 38

Juventa

Preisgünstige Bücher für das Studium bringen zwei Reihen unseres Verlagsprogramms:

In der von Klaus Mollenhauer herausgegebenen Reihe „**Grundfragen der Erziehungswissenschaft**“ sind bisher erschienen: Blankertz „Theorien und Modelle der Didaktik“, Skowronek „Lernen und Lernfähigkeit“, Vogel „Erziehung im Gesellschaftssystem“, Mollenhauer „Theorien zum Erziehungsprozeß“, Grootzoff „Funktion und Rolle des Erziehers“ und Giesecke „Die Jugendarbeit“ (jeder Band rund 200 Seiten, broschiert, DM 12,—). In der Reihe „**Juventa Paperback**“ sind bisher über 30 Bände erschienen. Eine Auswahl: Allerbeck u. a. „Aufstand der Jugend?“, Baacke „Jugend und Subkultur“, Bittner „Psychoanalyse und soziale Erziehung“, Giesecke „Einführung in die Pädagogik“, Giesecke „Didaktik der politischen Bildung“, Liebel u. a. „Jugendwohnkollektive“, Mollenhauer „Erziehung und Emanzipation“, Mussen „Einführung in die Entwicklungspsychologie“, Ortmann „Arbeiterfamilie und sozialer Aufstieg“, Schmidt-Mummendey „Aggressives Verhalten“, Stubenrauch „Die Gesamtschule im Widerspruch des Systems“.

Ausführliche Informationen erhalten Sie vom Juventa Verlag, 8 München 19, Tizianstr. 115

Juventa



SPORTHAUS GEHLHAR KG. DORTMUND
40 Jahre im Dienst des Sports

Bellagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Verlags Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein,
Heddendorfer Straße 31, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

REGENSBERGSCHES

44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1
Tel. (02 51) 4 21 08
Inh. Dr. Lucas
gegr. 1591

BUCHHANDLUNG

- | | |
|---------------|---------------|
| ■ PÄDAGOGIK | ■ SOZIOLOGIE |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG |
| ■ THEOLOGIE | ■ KUNST |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH |
| ■ PHILOLOGIE | ■ TASCHENBUCH |
| ■ GESCHICHTE | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle
für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.

Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

ABTEILUNG HAGEN

HERMANN VORTMANN – GÜNTER HILLEBRAND

Mathematik für Grund- und Hauptschulen in Unterrichtsbeispielen

136 Seiten, Snolin DM 11,80

Dieses Werk stellt den Versuch dar, einen Beitrag zum modernen Mathematikunterricht durch konkrete Unterrichtsbeispiele, die detailliert dargestellt sind, zu leisten. Alle Beispiele sind aus der Unterrichtspraxis entstanden und in ihr erprobt worden.

GÜNTER HILLEBRAND

Deutsch für Primar- und Sekundarstufe I in Unterrichtsbeispielen

148 Seiten, Snolin DM 11,80

In dieser Arbeit werden zu den einzelnen Teilbereichen des Deutschunterrichts der Primar- und Sekundarstufe I Unterrichtsbeispiele vorgelegt, die in der Praxis erprobt sind. Das Werk will als eine Hilfe verstanden sein, Lehramtsanwärtern und jüngeren Lehrern den Einstieg in den schulischen Alltag zu erleichtern.

IN VORBEREITUNG:

HERMANN VORTMANN – HERMANN SCHMID

Die Übung Im Mathematikunterricht in der Primar- und Sekundarstufe I

etwa 148 Seiten, Snolin DM 12,80

GÜNTER HILLEBRAND

Die Übung Im Deutschunterricht in der Primar- und Sekundarstufe I

etwa 148 Seiten, Snolin DM 12,80

ALOYS HENN VERLAG



**Ratingen
Kestelsaun
Düsseldorf**

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Telefon 5 16 33, 5 16 93, 5 70 81 — 5 70 84

Dekan

Prof. Dr. Dieter Kappe
Sprechstunden: Di 11 — 12 Uhr

Prodekan

Prof. Dr. Christian Ullrich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Robert Winkler
Dekanatssekretärin: Rita Frickenstein
Sekretariat: Reg.-Angestellte Sofie Kerutt, Monika Morscheck
Sprechstunden: Montag–Freitag 10.00–12.00 Uhr
Magazin: Elisabeth Ullrich
Handwerksmeister: Eduard Kanert
Hausmeister: Walter Hein, Klaus Steffen
Pfortner und Telefonist: Hans Siebel, Angelika Giacobelli
Verwaltungsarbeiter: Gerd Kumpmann

Hochschulbibliothek, Abt. Hagen

Örtl. Leitung i. A. des
Bibliotheksdirektors: Gerda Raupach, Dipl. Bibl., Bibl. Oberinspektorin
Erwerbung: Margarete Luke, Dipl.-Bibl.,
Barbara Grüning, Reg.-Ang.
Zeitschriftenstelle: Elke Thieme, Reg.-Ang.
Katalogisierung: Gerda Raupach, Bibl.-Insp.,
Günter Stoltenburg, Bibl.-Insp. z. A.
Leihstelle, Lesesaal: Karl-Heinz Reiter, Reg.-Ang., Inge-Lore Diedrichsen,
Reg.-Ang., Claus Möller, Reg.-Arb.
Öffnungszeiten Ausleihe: Mo 10.00–11.15 15.00–16.00
Di 10.00–11.15 15.00–16.00
Mi 15.00–16.00
Do 10.00–11.15 15.00–16.00
Fr 10.00–11.15 15.00–16.00
Öffnungszeiten Lesesaal: Mo–Do 8.00–12.00 14.00–18.00
Fr. 8.00–12.00 14.00–17.00
In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. Vorsitzender:	Hans-Erich Frohwein
2. Vorsitzender:	Klaus Stiehm
Finanzen:	Marita Krüger
Politik:	Hans-Erich Frohwein
Soziales:	Holger Schnapp
Information:	Rolf-Peter Rennemann
Dokumentation:	Horst Schmerbeck
Reisen:	Carola Tacke
Kommunikation:	Klaus Stiehm
Presse:	N. N.

Studenten-Parlament

Vorsitzender:	Irina Szermerski
Stellvertr. Vorsitzender:	Wolfgang Hegelich Holger Schnapp

Studentenhilfswerk e. V.

1. Vorsitzender:	Professor Dr. Herbert Kersberg
Geschäftsführer:	Wolfgang Hegelich
Vertreter der Studentenschaft in der Abteilungskonferenz:	Thomas Bech, Margret Eisenegger, Detlev Piecha, Jochen Sabulowski, Hans Vorderstemann, Werner Weishaupt, Gerhard Ziegler

Universität Dortmund als Amt für Ausbildungsförderung — Außenstelle Hagen —

Sachbearbeiter:	H. Giese
Sprechstunden:	Mo, Do und Fr von 9–12 u. 13–15 Uhr

Förderungsausschuß des Amtes für Ausbildungsförderung

Vorsitzender: Prof. Dr. de Boer

Vertreter des Amtes für Ausbildungsförderung: Assessor G. Klinkhammer

Vertreter der Studentenschaft: Werner Weishaupt

Studentenpfarrer

Dr. Dr. Erich Schmalenberg (evangelisch), 58 Hagen, Brahmsstr. 44a, Tel. 5 52 02

Seminare

Seminar für Pädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. de Boer
Prof. Dr. Horn
Frau Prof. Dr. Süßmuth (geschäftsführ.)
Dozent: Dr. Nierhaus
Wiss. Ass.: Dr. von Hagen, W. Küpper,
Dipl. Päd. (m. d. v. b.)
Wiss. Ang.: Frau Hörner, Professeur certifiée
Sekretärin: Frau Uhmann

Seminar für Schulpädagogik

Direktoren: Prof. Bethlehem (geschäftsführend)
Prof. Dr. Schmack
Sekretärin: Frau Mieroff
Wiss.Ass.: N. N.
Praktikumsbüro: Frau Ladas

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Prof. Dr. Kappe (geschäftsführend)
Prof. Dr. Müller, Prof. Dr. Schade
Dozenten: N. N.
Wiss.Ass.: Frau Dr. phil. Lukowski, Dipl.-Psych.,
Dr. Knappstein,
M. Schulte-Altedorneburg (m.d.V.b.)
Sekretärin: Frau Schenk

Seminar für Religionspädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Bellinger (geschäftsführend)
Prof. Dr. Drescher
Dozenten: Dr. Jacobs, Dr. Wied
Wiss.Ass.: F. Steffensky (m.d.V.b.),
J. Goeze (m. d. V. b.)
Sekretärin: Frau Weyerbusch, Frau Brüggling

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Israel
Prof. Dr. Obendiek (geschäftsführend)
Dozent: Dr. Oppertshäuser
Akad. Räte: Frau Dr. Belke, Dr. Fischer,
Dr. Solmecke
Lektor: Laurence Kane, M. A., B. A.
Wiss.Ass.: Dr. Riemenschneider,
Dr. Haueis, Frau Dr. Lypp
Förd. Ass.: Lenhard, Albin
Sekretärinnen: Frau Kauermann, Frau Nolte

Seminar für Polit. Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde

Direktoren: Prof. Dr. Bodensieck
Prof. Dr. Kersberg
Prof. Dr. Schridde, Prof. Dr. H.-J. Winkler
(geschäftsführend)

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Keinemann
Dozent: Dr. Meffert
Akad. Oberrat: Dr. Achilles
Akad. Rat: Dr. Sollbach
Wiss. Ass.: Dr. Lampe
Dipl.-Ing. Kleinert (m.d.V.b.)
Dipl. Pol. Mann

Förd. Ass.: D. Waterkamp
Sekretärinnen: Frau Bernhard, Frau Schalk

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Prof. Dr. Gilbert (geschäftsführend)
Stud. Prof.: Frau Prof. Dr. Drape
Akad. Oberrat: Dr. Kilian
Wiss.Ass.: N. N.
Sekretärin: Frau Finking

Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht

Direktoren: Prof. Raebiger
Prof. Dr. Ullrich (geschäftsführend)
Prof. Dr. Rauchfuß

Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Witte
Stud. Prof.: Frau Prof. Grocholl
Wiss.Ass.: Dipl.-Phys. Gussmann, Dr. Verbeek
Sekretärin: Frau Schilling
Fachschulingenieur: Ing. F. J. Bödiker
Techn. Ass.: Frl. Hönisch
Laborantinnen: Frl. Frank, Frau Hahnel

Seminar für Kunst- und Werkerziehung

Direktor: Prof. Erben (geschäftsführend)
Stud.-Prof. Prof. F. Nippel, Dipl.-Volkswirt
Dozent: I. Dussa
Akad. Rätin: Frau Tjaden
Sekretärin: Frau Peters

Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung

Direktoren: Prof. Wilhelm
Prof. Dr. Stöcker (geschäftsführend)

Stud. Prof.: Prof. Stein, Frau Prof. Werner
Dozent: Dr. Schulte, Priv. Dozent
Abgeord. Lehrer: Oberstudienrat Guhen
Wiss.Ang.: Frau Knuff, Dipl.-Sportl.
Satoaki Miyake, Dipl.-Sportl.

Förd.-Ass.: U. Fischer, Dipl.-Päd.
Sekretärinnen: Frau Bräunlich, Frau Knötzsch

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule
(Grund- und Hauptschule)

Leiter: Schulrat E. Stein
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Müller
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Sekretärin: Monika Jaegermann

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

1001	Grundprobleme der Pädagogik VK Di 9–10.30 Gemeindesaal	Horn
1002	Mollenhauer: Theorien zum Erziehungsprozeß HS Mo 14.15–15.45 R 48	Horn
1003	Interpretation ausgewählter Texte zu Fragen der ästhetischen Erziehung (Martin Buber, C. G. Jung, Erich Neumann, Herbert Read, Adolf Portmann u. a.) HS Mi 15–16.30 F 18	Erben/Horn
1004	Probleme der Mitbestimmung im Bildungswesen HS Mo 14.15–15.45 Gemeindesaal	Süßmuth/Hörner
1005	Zum Verhältnis von Leistung und Emanzipation S Mo 10.15–11.45 R 32	Küppers
1006	Heinrich Roth: Pädagogische Anthropologie I S Mi 15–16.30 R 28	Nierhaus
1007	Das Rollenspiel in der Erziehung S Mo 16–17.30 Gemeindesaal	Süßmuth
1008	Das Problem der Schule in der Literatur PS Di 10.45–12.15 Gemeindesaal	Horn
1009	Einführung in Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft PS Mo 14.15–15.45 R 32	Küppers
1010	Rousseau: Emile PS Di 10.45–12.15 F 5	Nierhaus
1011	Netzer: Erziehungslehre PS Di 9–10.30 F 5	Nierhaus

1012	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mo 10–11.30 PV	Süßmuth
1013	Übungen zum Praktikum Ü Mi 10–10.45 R 32	Hörner
1014	Übungen zum Praktikum Ü Mi 10–11.30 R 28	Nierhaus
	Tagespraktikum:	
	Mi 8–11 Parkschule, 2. Schuljahr, Funckestraße	Horn
	Mi 8–11 K. E. Osthaus-Schule	Hörner
	Mi 8–10 Hauptschule Mittelstadt	Nierhaus

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Die Reformpädagogik (Gründe, Verlauf, Ergebnisse, Aktualität) V Di 10–10.45 P V	Bethlehem
1102	Theorie des Unterrichts II: Didaktische Konzeptionen V Mo 9–9.45 P V	Schmack
1103	Begabung und Lernen HS Mo 16–17.30 P I	Bethlehem
1104	Studien zur Geschichte des Lehrplans HS Mo 16.15–17.45 R 29	Schmack
1105	Untersuchungen zur Unterrichtstheorie (Lernprozesse und Lernerfolg) S Fr 10–11.30 P V	Bethlehem
1106	Kybernetik und Programmierte Instruktion S Mo 10.15–11.45 P I	Schmack
1107	Der Grundschulunterricht Die didaktische Analyse der Aufgaben unter besonderer Berücksichtigung des Schreib-Leseunterrichts S Di 8.15–9.45 P I	Bethlehem
1108	Theorie der Schule S Mo 14.15–15.45 R 29	Schmack
	Tagespraktikum:	
	Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Grundschule Lützowstraße Grundschule Ernst Mi 8–11	Bethlehem
	Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Vorschule: Gem. Grundschule Schulstraße Grundschule: Kath. Grundschule Hagen-Boele Hauptschule: Gem. Schule Stadionstraße Mi 8.45–11.30	Schmack

ABTEILUNG HAGEN

Psychologie

1201	Grundprobleme der Entwicklungspsychologie V Mo 14.15–15.45 P V	Müller
1202	Sozialpsychologie II V Fr 10.15–11.45 R 29	Schade
1203	Psychologische und sozialpädagogische Probleme bei verhaltensgestörten Kindern (Für Teilnehmer des Studienganges zur Erlangung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen) V/S Mi 9–9.45 P I	Müller
1204	Sexualpädagogik bei Lernbehinderten (Für Teilnehmer des Studienganges zur Erlangung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen) V/S Mi 9.45–10.30 P I	Müller
1205	Einführung in die Diagnostik S Do 16–17.30 P I	Lukowski
1206	Erziehungspsychologie PS Di 14.15–15.45 P V	Lukowski
1207	Analyse von Erzieher – Lehrerverhalten (mit praktischen Beispielen) PS Di 16–17.30 R 39	Lukowski
1208	Psychologie der frühen Kindheit Ü Di 11.45–13.15 P V	Müller
1209	Lernpsychologie Ü Do 14.15–15.45 R 28	Schade
1210	Sozialpsychologie der Schule Ü Fr 14.15–15.45 R 48	Schade
1211	Anleitung zu wissenschaftlichen Hausarbeiten (Für Teilnehmer des Studienganges zur Erlangung der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen) Ü. n. V.	Müller
1212	Analyse und Überwindung von Vorurteilen FP Di 8–11 Hauptschule Emst	Kappe/Lukowski

Philosophie

1301	Feuerbach und der junge Marx K Mi 15–16.30 R 13	de Boer/Drescher/ v. Hagen/Jacobs
1302	Kant: Kritik der praktischen Vernunft S Mo 17.45–19.15 R 32	de Boer/v. Hagen

- 1303 Kierkegaards Verständnis der Existenz II de Boer/v. Hagen
S Di 11–12.30 R 32
- 1304 Arno Plack: Die Gesellschaft und das Böse de Boer
S Di 16–17.30 R 32

Soziologie

- 1401 Textanalysen zur Entstehung der industriell-kapitalistischen Kappe
Gesellschaft
V/K Mo 15–15.45 R 47
- 1402 Statistik für Pädagogen, Sozial- und Kuchenbecker
Wirtschaftswissenschaftler II
V Mo 12–13.30 R 28
- 1403 Kritik und Zukunft des Sozialismus Schulte-Altendorneburg
(Lektüre des gleichnamigen Buches von Svetozar Stojanovic)
K Di 14.15–15.45 R 28
- 1404 Weltentwicklungskrise Knappstein
(Erörterung aktueller Probleme der Entwicklungshilfe)
K Do 16–17.30 R 29
- 1405 Jugendkriminalität, Jugendstrafvollzug und die Kappe
Resozialisierungsproblematik
S Mo 16–17.30 R 48
- 1406 Das Autoritätsproblem in Gesellschaft, Schulte-Altendorneburg
Schule und kleinen Gruppen
S Di 11.45–13.15 R 29
- 1407 Die Freizeit als soziologisches und Strang
sozialpädagogisches Problem
S Mo 17.45–19.45 R 48
- 1408 Aggression – anthropologische und soziologische Knappstein
Forschungsbeiträge
S Di 11.00–12.30 R 28
- 1409 Analyse und Überwindung von Vorurteilen Kappe/Lukowski
FP Di 8–11 Hauptschule Emst

Politikwissenschaft

- 1501 Aktuelle Fragen der Politik Winkler
K Di 11.45–13.15 R 47
- 1502 Medienpolitik und Politik in den Medien Winkler
(mit Videorecorder)
S Mo 17.45–19.15 R 47

ABTEILUNG HAGEN

- 1503 Politikwissenschaftliche Analyse von Sozialkundebüchern Winkler/Mann
S Mo 16–17.30 R 47
- 1504 Briefmarken: Wertzeichen, Sammelobjekt, Winkler/Tjaden
politisches Symbol?
S Di 16–17.30 R 47 oder F
- 1505 Das politische Verhalten Jugendlicher Mann
S Di 9–10.30 R 47

Evangelische Theologie und ihre Didaktik

- 1601 Feuerbach und der junge Marx de Boer/Drescher/von Hagen/
Zur Entstehungsgeschichte der marxistischen Weltanschauung Jacobs
K Mi 15–16.30 R 13
- 1602 Zur Sozialgeschichte des Urchristentums Jacobs
OS (Termin nach Vereinbarung)
- 1603 Der gekreuzigte Gott Drescher
Darstellung und Kritik der Christologie Moltmanns
S Di 14.15–15.45 R 13
- 1604 Einführung in Grundschullehrpläne, Drescher/Goeze
Analyse von Unterrichtsmodellen (mit Unterrichtsversuchen)
DS Mi 10–11.30 R 13
- 1605 Schwerpunkte theologischer und kirchenpolitischer Steffensky
Entwicklung
S Do 14.15–15.45 R 13
- 1606 Das Evangelium von Sinai Wied
Bund und Recht im Alten Testament (besonders für St. I)
S Mi 10–11.30 R 14
- 1607 Verhalten im Horizont der Zukunft Wied
Theologie und Geschichte Israels zur Zeit
des Zweiten Tempels (Wf. u. St. I)
S Do 10–11.30 R 14
- 1608 Religionsunterricht in seiner Geschichte Wied
Richtlinien, Lehrpläne, Schulbücher
DS Do 11.45–13.15 R 14
- 1609 Neutestamentliche Hoheitstitel und ihre Bedeutung Goeze
für unser Weltbild (evtl. mit Modellentwicklung
für den RU in der Sekundarstufe)
S/Ü Mi 12–13.30 R 13
- 1610 Zur Form- und Redaktionsgeschichte der Jacobs
synoptischen Evangelien (mit didaktischer Übung)
S/Ü Mi 13.30–15 R 14

Katholische Theologie und ihre Didaktik

- | | | |
|------|--|-----------|
| 1701 | Jesus – Sohn Gottes oder Menschensohn?
VÜ (2. und 3. Studienphase)
Do 14.15–15.45 R 15 | Bellinger |
| 1702 | Atheismus als Herausforderung des christlichen
Glaubens heute
S (alle Studienphasen)
Mi 15–16.30 R 14 | Bellinger |
| 1703 | Erziehung zum Frieden
Der Beitrag des Religionsunterrichts
S (1. Studienphase) /
Do 11.45–13.15 R 13 | Bellinger |
| 1704 | Gesetz und / oder Freiheit
Perspektiven christlicher Ethik
S (alle Studienphasen)
Do 8.15–9.45 R 13 | N. N. |
| 1705 | Religionsunterricht in der Grundschule
FP (2. Studienphase)
Mi 8–11 Hagen-Boele | Bellinger |

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

- | | | |
|------|---|------------|
| 1801 | Neues Schrifttum zur Literaturdidaktik
(Walf., Stufenschwerpunkt) Kolloquium
Fr 10–11.30 R 12 | Israel |
| 1802 | Probleme des Deutschunterrichts
(Kolloquium für Examenskandidaten)
Fr 12–12.45 R 12 | Israel |
| 1803 | Probleme der Sprachdidaktik
(Kolloquium für Examenskandidaten)
Mi 16–17.30 R 12 | Belke |
| 1804 | Sprache und Manipulation
(Werbung, Politik etc.)
WS Do 16–17.30 R 12 | Fischer |
| 1805 | Mediendidaktik – Medientheorie
S Mi 11.30–13 R 12 | Belke/Lypp |
| 1806 | Jugendbücher der Weltliteratur
S (Wahlfach, Stufenschwerpunkt)
Di 16–17.30 P I | Israel |
| 1807 | Arbeitersprache und Arbeiterbewußtsein
S Fr 16–17.30 R 47 | Jäger |

ABTEILUNG HAGEN

1808	Lyrik II Politische Lyrik vom „Vormärz“ bis zur Gegenwart S Mo 12.15–13.45 R 12	Riemenschneider
1809	Methodenmodelle für den Literaturunterricht S Mi 11.45–13.15 R 29	Riemenschneider
1810	Einführung in die Literaturwissenschaft (Wahlf., St. Schwerpunkt I u. II) PS Do 10.45–12.15 R 29	Haueis
1811	Analyse von Richtlinien, Bildungsplänen und Curricula für das Fach Deutsch (Stufenschwerpunkt I u. II) Ü Mi 14.15–15.45 R 29	Belke
1812	Ausgewählte sprachtheoretische Texte Ü Do 10–11.30 R 12	Belke
1813	Einführung in die Linguistik (Wahlf., St. Schwerpunkt I u. II) Ü Di 15–18 R 29	Fischer
1814	Einführung in die Linguistik (Wahlf., St. Schwerpunkt I u. II) Ü Do 8.15–9.45 R 29	Fischer
1815	Didaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen (Sprachbuchtest) Ü Mi 8–11 (begrenzte Teilnehmerzahl) R 12	Fischer
1816	Leseunterricht in der Grundschule (Wahlf., Stufenschwerpunkt I) Ü Fr 14.15–15.45 R 12	Haueis
1817	Deutschmethodiken nach 1945 (eine kritische Analyse) Ü Do 14.15–15.45 R 12	Israel
1818	Kinderliteratur auf Schallplatten Ü Di 10–11.30 R 12	Lypp
1819	Die Darstellung der Familie in der erzählenden Literatur des 18.–20. Jahrhunderts Ü Di 18–19.30 R 12	Lypp
1820	Picareske Texte für die Hauptschule Ü Di 14.15–15.45 R 12	Riemenschneider
1821	Reflexion über Sprache im Unterricht Ü Mo 16–17.30 R 12	Weisgerber
1822	Scherze, Witz, Pointen Text- und Bildanalysen im Deutschunterricht der Grundschule (mit praktischen Schulversuchen) Mi 8–11 Kaminzimmer u. Versuchsgrundschule Lützwowplatz	Lenhard

- 1823 Sprecherziehung mit dem Schwerpunkt Gesprächsbildung Jörg
Mi 14.15–15.45 R 28
- 1824 Dramatisches Studio Jörg
(einschließlich Exkursion mit Theaterbesuch und Wochenende
mit Proben bzw. Aufführungen)
Mi 16–17.30 R 28

Didaktik der englischen Sprache

- 1901 Grundzüge der Geschichte des Englischunterrichts Oppertshäuser
an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland
V/U Fr 10–11.30 F 5
- 1902 Kolloquium „Sprachliche Interferenz“ Obendiek/Oppertshäuser/
K Mi 15–16.30 F 5 Solmecke/Kane
- 1903 Examenskolloquium Obendiek
1st (nach Vereinbarung) F 5
- 1904 Semantik Obendiek
S Di 14.15–15.45 F 5
- 1905 Jonathan Swift: Gulliver's Travels Oppertshäuser
S Di 16–17.30 F 5
- 1906 Dramatisierung von Lehrbuchtexten, Solmecke
Mit praktischen Unterrichtsversuchen
(Anmeldung erbeten)
Nach Vereinbarung
- 1907 Einführung in die Linguistik Obendiek
PS Do 11.45–13.15 F 5
- 1908 Unterrichtsanalysen Solmecke
PS Fr 10–11.30 F 6
- 1909 Einführung in das Fachstudium Englisch Obendiek
Ü Do 10–10.45 F 5
- 1910 Lerntheorie und Fremdsprachenunterricht Solmecke
Ü Mi 14.15–15 F 6
- 1911 Phonetics and Pronunciation Kane
Ü Di 14.15–15.45 F 6
- 1912 Grammar Kane
Ü Di 18.30–20 F 6
- 1913 Comics and Cartoons Kane
Ü Mi 14.15–15 F 5
- 1914 Translation Kane
Ü Do 9–9.45 F 6

ABTEILUNG HAGEN

- | | | |
|------|---------------------------------|---------------|
| 1915 | Conversation
Ü Do 8.15–9 F 5 | Kane |
| 1916 | Fachpraktikum
FP Mi 8–11 | Obendiek/Kane |
| 1917 | Fachpraktikum
FP Mi 8–11 | Oppertshäuser |

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

- | | | |
|------|---|--------------------|
| 2001 | Didaktik der Geschichte (Einführung)
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
V/Ü Fr 8.15–9.45 R 47 | Schridde |
| 2002 | Geschichtsunterricht und Politische Bildung
in der modernen bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland.
I: Geschichte und didaktische Probleme von der
Aufklärung bis 1945
V Do 8.15–9.45 R 47 | Bodensieck |
| 2003 | Ausgewählte Kapitel der Landesgeschichte
(Westfalen und Rheinland im Zeitalter des Absolutismus,
Geschichte der Selbstverwaltung, Wirtschafts- und
Sozialgeschichte des Ruhrgebiets)
mit Exkursionen (s. 2016)
V/Ü Fr 12.30–13.15 R 47 | Keinemann |
| 2004 | Parteiengeschichte seit 1945
mit besonderer Berücksichtigung Nordrhein-Westfalens
V/Ü Do 10–11.30 R 28 | Keinemann |
| 2005 | Die Vorgeschichte eines Unterrichtsfaches „Politik“
WS Do 10–11.30 R 47 | Bodensieck |
| 2006 | Weimarer Republik und nationalsozialistische
Machtergreifung
(Strukturprobleme – Kontinuität – faschistische Herrschaft)
WS Di 14–15.30 R 47 | Bodensieck |
| 2007 | Epochen afrikanischer Geschichte
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
S Di 18–19.30 R 47 | Schridde |
| 2008 | Didaktik der Geschichte
(Ausgewählte Kapitel für Fortgeschrittene,
Wahlfach und Stufenschwerpunkt)
S Mi 15–16.30 | Schridde |
| 2009 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen
Übungen
(Hauptschule, Wahlfach und Stufenschwerpunkt II)
Mi 8–11 R 47 | Schridde/Keinemann |

- | | | |
|------|--|---------------------|
| 2010 | Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
(Grundschule, Wahlfach und Stufenschwerpunkt I)
Mi 8–11 R 29 | Lampe |
| 2011 | Moderne Sozialgeschichte – Einführung am Beispiel der USA
PS Do 14.15–15.45 R 47 | Sollbach |
| 2012 | Didaktische Konzeption der politischen Bildung
II: Giesecke, Didaktik der politischen Bildung
(Neuausgabe 1972)
Ü Di 16–17.30 R 28 | Sollbach |
| 2013 | Geschichte in der Grundschule
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt I)
Ü Do 8.15–9.45 R 28 | Lampe |
| 2014 | Einführung in die historische Geographie
PS Do 14.15–15.45 R 7 | Lampe/Meffert |
| 2015 | Examenskolloquium
Di 12.30–14 (alle 14 Tage) R 32 | Bodensieck/Sollbach |
| 2016 | Landesgeschichtliche Exkursionen
(Düsseldorf, Landtag u. Landtagsarchiv; Westliches Münsterland;
Ruhrgebiet; Sauerland), in Verbindung mit 2003
(Wahlfach und Stufenschwerpunkt I u. II)
Frei ab 14, alle drei Wochen nach Ankündigung | Keinemann |

Geographie und ihre Didaktik

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 2101 | Entwicklungsländer und Entwicklungshilfe:
Gesellschaftsorientierte Aufgaben der Geographie in
fachdidaktischer Sicht
HS Do 10–11.30 R 7 | Kersberg/Kleinert |
| 2102 | Industriegeographie als Einführung in die Wirtschafts-
und Arbeitswelt (mit Betriebsbesichtigungen)
HS Do 8.15–9.45 R 7 | Meffert/Platte |
| 2103 | Natur- und kulturgeographische Strukturen
und Typen von Küstenlandschaften
HS Di 16–17.30 P V | Achilles |
| 2104 | Stadt und Raum Hagen: Der Naturraum und seine
Entwicklung durch Siedlung, Industrie, Wirtschaft und Verkehr
PS Di 14.15–15.45 R 7 | Kersberg |
| 2105 | Einführung in die historische Geographie
(in Verbindung mit einer mehrtägigen Exkursion)
PS Do 14.15–15.45 R 7 | Meffert/Lampe |
| 2106 | Entwurf und Einsatz von Profilen,
Blockbildung und Skizzen im Erdkundeunterricht
PS Do 11.45–13.15 P I | Achilles |

ABTEILUNG HAGEN

- | | | |
|------|---|----------|
| 2107 | Geographische Berichte, Erzählungen und historische Quellen
in Erdkunde- und Jugendbüchern
PS Di 18.30–20 P I | Achilles |
| 2108 | Stadt- und Raumplanung in geographischer Sicht
PS Fr 16–17.30 R 7 bzw. Gelände | Kleinert |
| 2109 | Fachdidaktisches Praktikum:
Geographischer Sachunterricht in der Grundschule
DS Mi 8–11 R 7 bzw. Schule | Kersberg |
| 2110 | Didaktisches Seminar mit schulpraktischen Versuchen
(9./10. Schuljahr)
(Wf, St II)
DS Mi 8–11 R 14 bzw. Schule | Meffert |
| 2111 | Australien zwischen kolonialem Erbe und neuem
Selbstverständnis im asiatischen Raum
Ü Do 11.45–13.15 R 7 | Jaeger |
| 2112 | Geographische Exkursionen
(nach besonderer Ankündigung) | |
| 2113 | Geographisches Kolloquium
(nach besonderer Ankündigung) | |

Didaktik der Mathematik

- | | | |
|------|---|---------|
| A | Grundlegende Veranstaltungen: | |
| 2201 | Grundlagen des Mathematikunterrichts II
(Arithmetik, Algebra)
V/Ü Fr 8.15–9.45 P I | Drape |
| 2202 | Hauptschulunterricht
(Moderne Gleichungslehre im Unterricht der Hauptschule)
Ü Do 15–16.30 R 14 | N. N. |
| 2203 | Grundschulunterricht
Ü Do 17.45–19.15 R 14 | Gilbert |
| 2204 | Geometrieunterricht
Ü Fr 8.15–9.45 R 14 | Kilian |
| 2205 | Übungen zu den Grundlagen II (mit Tutoren)
Einstündig, Ort und Zeit nach Vereinbarung | Drape |
| B | Weiterführende Veranstaltungen: | |
| 2206 | Analysis II
V/Ü Vierstündig: Mo 11.45–13.15
und Do 11.45–13.15 P V | Kilian |

2207	Mengenlehre II S Di 14.15–15.45 R 14	Drape
2208	Komplexe Zahlen S Fr 10.45–11.30 R 14	Drape
2209	Algebraische Strukturen I S Do 10–11.30 R 15	Gilbert
2210	Logik IV S Di 17.45–19.15 R 15	Gilbert
2211	Kolloquium OS Di 16–17.30 R 14	Drape/Gilbert/Kilian
2212	Anleitung zu systematischem Arbeiten Mi 16–16.45 R 15	Gilbert
2213	Fachpraktikum (Grundschule) Mi 8–11	Gilbert
2214	Fachpraktikum (Hauptschule) Mi 8–11	Kilian

Didaktik der Physik

2301	Physik in didaktischer Sicht IV Wärmelehre und Wetterkunde (Wahlfach) V Di 14.15–15.45 R 41	Raebiger
2302	Physik in der Sicht des genetischen Lehrens IV Atomistischer Aspekt der Materie (Stufenschwerpunkt) V/Ü Gruppe I Mi 11.45–13.15 R 41 Gruppe II Do 16–17.30 R 41	Raebiger/Gussmann Gussmann/Raebiger
2303	Einführung in die moderne Elektronik mit praktischen Beispielen II (Wahlfach) V/Ü Di 16–17.30 R 41	Bohnenkamp
2304	Einstiege in die Physik (Wahlfach und Stufenschwerpunkt) V/Ü Do 14.15–15.45 R 41	Gussmann
2305	Atomistischer Aspekt der Elektrizität (Wahlfach) S Do 8.15–9.45 R 41	Raebiger
2306	Experimentier- und Aufgabenübung zur Vorlesung (Wahlfach) Ü Do 10–11.30 R 41	Raebiger

ABTEILUNG HAGEN

Chemie und ihre Didaktik

2451	Einführung in die organische Chemie V Do 9–9.45 St P I	Rauchfuß
2452	Allgemeine und physikalische Chemie II V Do 10–10.45 W/St P I	Schmidkunz
2453	Neue fachdidaktisch begründete Unterrichtsverfahren für den naturwissenschaftlichen Bereich PS Do 11.45–12.30 W/St R 41	Schmidkunz
2454	Theorie und Praxis der Schulversuche PS Mi 14.15–15 W/St Cuno Villa, Keller	Rauchfuß
2455	Anfänger – Übungen II PS Do 14.15–15 W/St Cuno Villa, Keller	Rauchfuß
2456	Theorie und Praxis der Schulversuche Ü Mi 15–16.30 Cuno Villa, Keller	Rauchfuß
2457	Übungen zur allgemeinen Chemie II Ü Do 10.45–11.30 W/St P I	Schmidkunz
2458	Anfänger – Übungen II Ü Do 15–16.30 W/St Cuno Villa, Keller	Rauchfuß
2459	Fachpraktikum Chemieunterricht in der Hauptschule P Mi 8–11 W/St (die Schule in Hagen wird noch bekanntgegeben)	Rauchfuß
2460	Exkursionen E n. V.	Schmidkunz/Rauchfuß

Didaktik der Biologie

2501	Biologische Grundlagen der Landwirtschaft im EWG-Raum V Fr 10–10.45 P I	Ullrich
2502	Bild und Geschichte der Wälder Nordwestdeutschlands V Di 10.30–11.15 R 39	Stichmann
2503	Lebewelt der Inseln und Watten Ostfrieslands: Wirbellose und Wirbeltiere V Do 15–15.45 R 41	Witte
2504	Vergleichende Anatomie und Physiologie von Kreislauf und Kreislauforganen V Mi 11.45–12.30 R 39	Witte

- 2505 Zur Biologie heimischer Vögel: fachliche Grundlagen und schulpraktische Umsetzung
VÜ Di 11.30–13 R 39 Stichmann
- 2506 Biologisches Kolloquium
K Mi ab 17.45 R 39 n. V. Ullrich/Verbeek/Witte
- 2507 Vergleichende Anatomie und Physiologie von Kreislauf und Kreislauforganen
WS Do 16–16.45 R 47 Witte
- 2508 Biologie in der Hauptschule
S Mi 16–17.30 R 39 Ullrich/Reichelt
- 2509 Ausgewählte Kapitel aus der Verhaltenslehre
S Fr 16–17.30 R 39 Verbeek
- 2510 Vorbereitungsseminar zum Sachunterricht in der Grundschule
S W/St I Di 17.45–19.15 R 39 Witte
- 2511 Vorbereitung auf die Exkursionen
SÜ n. V. mittwochs ab 17.45 R 41 Witte
- 2512 Botanisches Praktikum
Ü Mi 14.15–15.45 R 41 Ullrich
- 2513 Pflanzenbestimmungsübungen
Ü Fr 10.45–12.15 R 41 Ullrich
- 2514 Film, Photo und Dia
Herstellung in Labor und Gelände
Ü Di 15–16.30 R 41 und Dunkelkammer Gröl/Ullrich
- 2515 Mikroskopische Übungen (für Anfangssemester W/St)
Ü Fr 14.15–15.45 R 41 Verbeek
- 2516 Vergleichende Anatomie und Physiologie von Kreislauf und Kreislauforganen
Ü Do 8.15–9.45 (alle 14 Tage 2 Std.) Cuno Villa, Chemielabor Witte
- 2517 Humanbiologie in der Schule:
Demonstration im Berufspraxisfeld zu der Veranstaltungsgruppe Vergleichende Anatomie und Physiologie von Kreislauf und Kreislauforganen
D. n. V. Mi 8–10 Hauptschule Eilpe, Franzstraße 77 Witte
- 2518 Fachpraktikum für Fortgeschrittene:
Naturwissenschaftliche Bereiche des Sachunterrichts in der Grundschule (4. Schuljahr)
FP W/St I Do 10–14 Grundschule Hilfe, Helfer Str. 76 Witte
- 2519 Exkursionen und Übungen zum Studium der Vogelstimmen (für Studierende aller Fachrichtungen und Gäste)
EÜ Mi ca. 4–7 (Exkursionen im April und Mai, Übungen im Juni) Gelände und R 39 Witte
- 2520 Biologische Exkursionen, ein- und mehrtägig
E. n. V. Ullrich/Verbeek/Witte

ABTEILUNG HAGEN

Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre

- | | | |
|------|--|----------------|
| 2601 | Grundlagen der Arbeitsökonomik
V/Coll. Mi 11.15–12 P V | Platte |
| 2602 | Didaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen
S Mi 8–11 R 28 | Platte |
| 2603 | Industriegeographie als Einführung
in die Wirtschafts- und Arbeitswelt
(mit Betriebsbesuchen)
HS Do 8.15–9.45 R 7 | Platte/Meffert |
| 2604 | Geld, Kredit und Währung
S Mi 14.15–15.45 R 47 | Wilmer |

Technologie und Didaktik des technischen Werkens

- | | | |
|------|---|--------|
| 2605 | Technologie II:
Kunststoffe: Aufbau, Eigenschaften u. Verarbeitung
V/Ü Mi 14–15.30 R 29 | Stöwer |
| 2606 | Analyse vorhandener Lehrplanmodelle
S Mi 15.45–17.15 R 29 | Stöwer |

Didaktik der Hauswirtschaft

- | | | |
|------|---|----------|
| 2701 | Haushaltslehre – die Arbeit im Haushalt
Theoretische Grundlegung für das Wahlfach
V/WS Di 14.15–15.45 R 39 | Grocholl |
| 2702 | Hauswirtschaftliche Unterrichtslehre
für Wahlfach und Stufenschwerpunkt
V/S Mi 15–15.45 R 39 | Grocholl |
| 2703 | Seminar für den Stufenschwerpunkt:
Fachliche und didaktische Grundlagen zur Hauswirtschaft
im 8. Schuljahr
Schwerpunkt: Arbeitsorganisation und Arbeitsstudien
S Do 16–17.30 R 39 | Grocholl |
| 2704 | Arbeitsablaufstudien – Didaktisches und praktisches
Seminar zum Lernplan des 8. Schuljahres
Übung für das Wahlfach
S/Ü Do 8.15–11.30 R 39 | Grocholl |
| 2705 | Exkursionen zu 2701 und 2703
E .n. V. | Grocholl |

Kunsterziehung

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 2801 | Prinzipien der Stilentwicklung
„Das Manifest des Surrealismus“
V Mi 11,15–12 F 18 | Erben |
| 2802 | Interpretation ausgewählter Texte
zu Fragen der ästhetischen Erziehung
(Buber, Read, Portmann, Jung u. a.)
HS Mi 15–16.30 F 18 | Erben/Horn |
| 2803 | Mimik – Gestik – Figuration – Begegnung
Der Raum als Operationsbasis und Widerstandsmedium
für Verhaltensweisen von „Begegnung“
Motivation und Themenfindung in Bezug auf die Arbeit
in der Experimentierklasse
Ü Do 11–12.30 F 18 | Erben |
| 2804 | „Die Experimentierklasse“
Filmische Dokumentierung und Realisierung
der in 2803 erarbeiteten Planungen
P Do 15.30–17 F 18 | Erben/Hackstein/Laprell |
| 2805 | Freie Gestaltungsübungen,
Erfindung und Setzung von Bildzeichen innerhalb
der Fläche als Operationsbasis (Forts. der Ü vom WS 72/73)
Ü Mi 17–18.30 F 18 | Erben/Hackstein/Laprell |
| 2806 | Kolloquium in kleinen Gruppen
Archetypus und Gestalt, Probleme der Ästhetik
und ihre Beziehung zu Gestalt- und Verhaltenspsychologie
Zeit und Ort werden bekanntgegeben
WS | Erben |
| 2807 | Graphische Techniken, Theorie und Praxis
Ü Mo 17.30–19 F 18 | Erben/Hackstein |
- Museumsbesuche und Exkursionen nach vorhergehender Absprache

Werkerziehung

(mit Didaktik der Kommunikationsmedien)

- | | | |
|------|---|--------------|
| 2851 | Grundfragen materialistischer Ästhetik
V Do 15.30–16.15 F | Dussa |
| 2852 | Kolloquium für Examenssemester
K (nach Absprache) F | Dussa/Tjaden |
| 2853 | Praxisbezogene Unterrichtsplanung
für die Sekundarstufe I
S Fr 11–12.30 F | Tjaden |

ABTEILUNG HAGEN

- 2854 „Schüler film en ihre eigene Situation“. Boström/Tjaden
Der Film (16 mm/S-8) entsteht unter Mitwirkung von
Studenten und Dozenten
S/P Do 9–12 F
- 2855 Das „Fernseh-Studio“: Ein Video/ Lohrmann
Fernsehseminar als Vorbereitung auf eine geplante
Koproduktion mit dem WDR Köln im WS 73/74
S Do 14–15.30 F
- 2856 „Programmanalyse ARD / ZDF: Video-Aufzeichnung Dussa
und inhaltliche Auswertung von programmspezifischen
Fernsehsendungen
S Do 16.30–18.00 F
- 2857 Die Rollen der Geschlechter im Spiegel von Illustrierten Dussa
und Journalen
S Di 14–15.30 F
- 2858 Die Briefmarke = Wertzeichen, Sammlerobjekt – Tjaden/Winkler
politisches Symbol?
S Di 16–17.30 R 47 oder F
- 2859 film-skill: Technik und Praxis des Filmens mit Theis/N. N.
S-8 Kameras / Kameraführung, Vertonung, Schnitt
(Empfohlen u. a. als Grundlage für 2854)
Ü Mo 16–17.30 F
- 2860 Einführung in die Farb-Fotografie Theis/N. N.
Schwerpunkt: Laborarbeit
Ü Mo 14–15.30 F
- 2861 Metall-Kurs (Edelmetalle): Treiben, Emailieren, Brockhaus/N. N.
Patinieren, Ätzen/Löt-, Niet- und Schraubverbindungen /
Herstellung von Gegenständen des täglichen Gebrauchs
Ü Fr 15.45–17.15 F
- 2862 Holz-Kurs: Herstellung von Spielzeug, Puzzles etc. N. N.
(verschiedene Techniken)
Ü Fr 14–15.30 F
- 2863 Exkursionen in Ergänzung der Veranstaltungen Boström/Dussa
Lohrmann/Tjaden

Textilgestaltung

- 2901 Textile Werkstoffe II Nippel
V Do 11.45–12.30 R 42
W, St. I St. II
- 2902 Arbeitsstudien Nippel/Bohnenkamp/Kleimann
K Fr 15.30–17 R 42
W, Dipl.

2903	Medien in der Textilgestaltung S Do 16–17.30 R 42 W, St. I St. II	Bohnenkamp
2904	Prinzipien der Stoffanordnung im Bereich der Textilgestaltung S Do 10–11.30 R 42 W, St. II	Nippel
2905	Entwicklung von Unterrichtsbeispielen zum Thema Mode Ü Fr 11.45–13.15 R 42 W, St. I St. II	Bohnenkamp/Kleimann
2906	Übung zur Vorlesung II (mit Betriebsbesichtigungen) Zeit wird noch bekanntgegeben W, St. II	N. N.
2907	Höhere stoffbildende Werkverfahren für Fortgeschrittene Ü Do 14.15–15.45 R 42	Nippel
2908	Unterrichtsgestaltung in der Grundschule Ü Di 16–17.30 R 42 St. I, W	Kleimann
2909	Stoff und Farbe (beschränkte Teilnehmerzahl) Ü Fr 9–10.30 R 42	Nippel/Bohnenkamp
2910	Einführung ins Maschinennähen Ü Mi 15–16.30 R 42 W, St. II	Ibach
2911	Stoff und Farbe in der Grundschule Ü Mi 16.45–18.45 R 42	Ibach
2912	Übung zum Fachpraktikum Grundschule Ü Mi 11.45–13.15 R 42 W, St. I	Bohnenkamp
2913	Übung zum Fachpraktikum Sekund. St. Ü Mi 11.45–13.15 R 28 W, St. II	Kleimann
	Fachpraktikum Grundschule	Bohnenkamp
	Fachpraktikum Sekundarstufe/Förderstufe	Kleimann

Musik und ihre Didaktik

3001	Von Wagner zur Gegenwart V Do 16–16.45 R 48	Stein
------	--	-------

ABTEILUNG HAGEN

3002	Elektronische Musik (Produktionen Wf.) V/Ü Mi 12.30–13.15 R 48	Schulte
3003	Musik des Barock: Heinrich Schütz und seine Zeit. Stilkritische Untersuchungen in Verbindung mit Werkinterpretation und Analyse W5 Di 14.15–15.45 R 48	Wilhelm
3004	Schlüsselwerke der Musik im 20. Jahrhundert W5 Fr 10–11.30 R 48	Stein
3005	Formbegriffe und Formbildung im Lied und in der Instrumentalmusik als Grundlage für den Musikunterricht in Grund- und Hauptschule (W u. St.) S Do 10–10.45 R 48	Wilhelm
3006	Versuchsreihe: Programmierter Musikunterricht (St./W.) S Mi 13.30–14.30 (Sprachlabor Feithstr.)	Schulte
3007	Harmonielehre (Teil 4) Ü Mi 15–15.45 R 48	Wilhelm
3008	Harmonielehre (Teil 2) Ü Mi 16–16.45 R 48	Wilhelm
3009	Musiklehre (Fortgeschrittene) Ü Do 15–15.45 R 48	Stein
3010	Hörübung und Musikediktat Ü Do 16.45–17.30 R 48	Stein
3011	Orff Instrumentarium (St.) Ü Di 16–16.45 R 48	Schulte
3012	Dirigieren II Ü Mi 11.45–12.30 R 48	Schulte
3013	Collegium musicum Di 17.30–18.45 P V	Wilhelm
3014	Hochschulchor Fr 11.45–13.15 P V	Stein
3015	Kolloquium n. V. Thema: Stimm- und Gehörgeschädigtendiagnostik/Audiometrie (St./W.) R 26	Schulte
A	Fachpraktikum (siehe Aushang)	Stein
B	Klavierunterricht nach Vereinbarung	Teske
C	Violinunterricht Di nach Vereinbarung	Becker
D	Violincellounterricht nach Vereinbarung	Frün
E	Gesangsunterricht nach Vereinbarung	Freibott
F	Gesangsunterricht nach Vereinbarung	Müller-Grosse
G	Gitarrenunterricht nach Vereinbarung	Noelle

Leibeserziehung

3101	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Leibeserziehung V Fr 8.15–9.45 F 7	Cramer
3102	Kolloquium für Examenskandidaten nach bes. Vereinbarung	Stöcker/Werner
3103	Allgemeine Methodik in der Leibeserziehung S Do 8.15–9.45 F 7	Werner/Fischer
3104	Allgemeine Methodik unter bes. Berücksichtigung der Unterrichtsplanung S Do 8.15–9.45 F 5	Stöcker/Guhen
3105	Didaktik und Curriculumtheorie in der Leibeserziehung S Do 10.15–11.45 F 7	Stöcker/Werner
3106	Stilschwimmen I (Sti und Stu) Ü Mo 10–11.30 Schwimmbad Voßackerstr.	Werner
3107	Stilschwimmen II (Sti und Stu) Ü Mo 11.30–12.30 Stadtbad Boele	Werner/Knuff
3108	Stilschwimmen II (Sti und Stu) Ü Mo 12.30–13.30 Stadtbad Boele	Werner/Knuff
3109	Tennismethodik (Sti und Stu) Ü Mo 8–14 Tennisclub Rot-Weiß	Stöcker/Guhen
3110	Volleyball für Hochschulmannschaften (Sti und Stu) Ü Mo 17–18 Turnhalle Voßackerstr.	Werner
3111	Tennis (Sti und Stu) Ü Mi 8–13 Tennisclub Rot-Weiß	Stöcker/Guhen
3112	Volleyball für Fortgeschrittene (Sti und Stu) Ü Mi 14–15.30 Turnhalle Emst	Stöcker/Fischer/Knuff
3113	Fußball Ü Mi 15.30–17 Sportplatz Emst	
3114	Turnen II Stu Ü Mi 15.30–16.30 Turnhalle Emst	Stöcker/Miyake
3115	Turnen II Sti Ü Mi 15.30–16.30 Turnhalle Emst	Werner/Knuff

ABTEILUNG HAGEN

- | | | |
|------|---|------------------|
| 3116 | Basketball für Fortgeschrittene
und Hochschulmannschaft Sti
Ü Mi 16.30–17.30 Turnhalle Emst | Stöcker/Guhen |
| 3117 | Leichtathletik in differenzierten Gruppen
nach bes. Vereinbarung Sti
Ü Do 14–17 Ischeland-Stadion | Werner/Knuff |
| 3118 | Leichtathletik in differenzierten Gruppen
nach bes. Vereinbarung Stu
Ü Do 14–17 Ischeland-Stadion | Stöcker/Fischer |
| 3119 | Handball
Ü Do 14–15.30 Turnhalle Eilpe | Stöcker/Wortmann |
| 3120 | Trampolin Sti und Stu
Ü Do 15.30–17 Turnhalle Eilpe | Stöcker/Miyake |
| 3121 | Judo AG Sti und Stu
Ü Fr 14–17 Turnhalle Emst | Stöcker/Schmitz |
| 3122 | Basketball für Anfänger
(Sti und Stu)
Ü Fr 14.45–17 Turnhalle Eilpe | Stöcker/Fischer |
| 3123 | Basketball für Fortgeschrittene und Mannsch.
(Stu)
Ü Fr 14.45–17 Turnhalle Eilpe | Stöcker |
| 3124 | Fachpraktikum Grundschule
Mi 8–9.30 | Stöcker/Guhen |
| 3125 | Fachpraktikum Hauptschule
Mi 8–9.30 | Werner |
| 3126 | Exkursion Sportschule Hennef in der Woche nach Pfingsten | |
| 3127 | Arbeitsgemeinschaften Rudern, Segeln, Orientierungssport,
Tischtennis nach bes. Vereinbarung | |



Butz'sche Buchhandlung
H. Göbel

58 Hagen, Kampstr. 13 Telefon Hagen 2 66 34
gegenüber dem Kaufhof

Literatur · Kunst · Jugendbücher · Antiquariat · Wissenschaften

Übersichtsplan

Zeit	Dienstag		Zeit	Mittwoch	
16.00—17.30	2012 Sollbach	R 28	11.45—13.15	1809 Riemenschneider	R 29
	1905 Oppertshäuser	F 5		2912 Bohnenkamp	R 42
	1806 Israel	P I		2913 Kleimann	R 28
	2103 Achilles	P V		2302 Raebiger/ Gussmann	R 41
16.00—17.30	2211 Drape/Gilbert/ Kilian	R 14	12.00—13.30	1609 Goeze	R 13
	1304 de Boer	R 32	12.30—13.15	3002 Schulte	R 48
17.30—18.45	3013 Wilhelm	P V	13.30—14.30	3006 Schulte	Sprach- labor Feithstr.
17.45—19.15	2210 Gilbert	R 15	13.30—15.00	1610 Jacobs	R 14
	2510 Witte	R 39	14.00—15.30	3112 Stöcker/Fischer/ Knuff	Turnhalle Emst
18.00—19.30	2007 Schridde	R 47		2605 Stöwer	R 29
	1819 Lypp	R 12	14.15—15.00	1910 Solmecke	F 6
18.30—20.00	1912 Kane	F 6		1913 Kane	F 5
	2107 Achilles	P I		2454 Rauchfuß	Cuno- Villa, Keller
			14.15—15.45	1811 Belke	R 29
				1823 Jörg	R 28
				2512 Ullrich	R 41
				2604 Wilmer	R 47
			15.00—15.45	3007 Wilhelm	R 48
				2702 Grocholl	R 39
			15.00—16.30	1003/ 2802 Erben/Horn	F 18
				1006 Nierhaus	R 28
				1301/ de Boer/Drescher/ 1601 von Hagen/ Jacobs	R 13
				2008 Schridde	
				2456 Rauchfuß	Cuno- Villa, Keller
				2910 Ibach	R 42
				1702 Bellinger	R 14
				1902 Obendiek/Opperts- häuser/Solmecke/ Kane	F 5
			15.30—16.30	3114 Stöcker/Miyake	Turnhalle Emst
				3115 Werner/Knuff	Turnhalle Emst
			15.30—17.00	3113 Stöcker	Sportplatz Emst
			15.45—17.15	2606 Stöwer	R 29

Zeit	Mittwoch	
4.00— 7.00	2519 Witte	Gelände und R 39
8.00—11.00	1815 Fischer	R 12
	1822 Lenhard	Kamin- zimmer
	2009 Schridde/ Keinemann	R 47
	2109 Kersberg	R 7
	2110 Meffert	R 14
	2602 Platte	R 28
	2010 Lampe	R 29
8.00—13.00	3111 Stöcker/ Guhen	Tennisclub Rot-Weiß
9.00— 9.45	1203 Müller	P I
9.45—10.30	1204 Müller	P I
10.00—10.45	1013 Hörner	R 32
10.00—11.30	1014 Nierhaus	R 28
	1604 Drescher/Goeze	R 13
	1606 Wied	R 14
11.15—12.00	2601 Platte	P V
	2801 Erben	F 18
11.30—13.00	1805 Belke/Lypp	R 12
11.45—12.30	2504 Witte	R 39
	3012 Schulte	R 48

Übersichtsplan

Zeit	Mittwoch		Zeit	Donnerstag	
16.00–16.45	2212 Gilbert	R 15	10.15–11.45	3105 Stöcker/Werner	F 7
	3008 Wilhelm	R 48	10.45–11.30	2457 Schmidkunz	P I
16.00–17.30	1803 Belke	R 12	10.45–12.15	1810 Haueis	R 29
	1824 Jörg	R 28	11.00–12.30	2803 Erben	F 18
	2508 Ullrich/Reichelt	R 39	11.45–12.30	2453 Schmidkunz	R 41
16.30–17.30	3116 Stöcker/Guhen			2901 Nippel	R 42
	Turnhalle	Emst	11.45–13.15	1608 Wied	R 14
16.45–18.15	2911 Ibach	R 42		1703 Bellinger	R 13
17.00–18.30	2805 Erben/Hackstein/Laprell	F 18		1907 Obendiek	F 5
ab 17.45	2506 Ullrich/Verbeek/Witte	R 39		2106 Achilles	P I
ab 17.45	2511 Witte	R 41		2111 Jaeger	R 7
				2206 Kilian	P V
			14.15–15.00	2455 Rauchfuß	Cuno-Villa, Keller
Zeit	Donnerstag		14.00–15.30	2855 Lohrmann	F 18
8.15– 9.00	1915 Kane	F 6		3119 Stöcker/Worthmann	
8.15– 9.45	1814 Fischer	R 29		Turnhalle	Eilpe
	2002 Bodensieck	R 47	14.00–17.00	3117 Werner/Knuff	
	2013 Lampe	R 28		Ischeland-Stadion	
	2102/			3118 Stöcker/Fischer	
	2603 Meffert/Platte	R 7		Ischeland-Stadion	
	2305 Raebiger	R 41	14.15–15.45	1209 Schade	R 28
	2516 Witte	Cuno-Villa, Chemielabor		1605 Steffensky	R 13
	3103 Werner/Fischer	F 7		1701 Bellinger	R 15
	3104 Stöcker/Guhen	F 5		1817 Israel	R 12
8.15–11.30	2704 Grocholl	R 39		2011 Sollbach	R 47
9.00– 9.45	1914 Kane	F 6		2014/	
	2451 Rauchfuß	P I		2105 Meffert/Lampe	R 7
9.00–12.00	2854 Boström/Tjaden	F 17		2304 Gussmann	R 41
10.00–10.45	1909 Obendiek	F 5		2907 Nippel	R 42
	2452 Schmidkunz	P I	15.00–15.45	2503 Witte	R 39
	3005 Wilhelm	R 48		3009 Stein	R 48
10.00–11.30	1812 Belke	R 12	15.00–16.30	2202 N. N.	R 14
	2005 Bodensieck	R 47		2458 Rauchfuß	Cuno-Villa, Keller
	2101 Kersberg/Kleinert	R 7	15.30–16.15	2851 Dussa	F 17
	2209 Gilbert	R 15	15.30–17.00	2804 Erben/Hackstein/Laprell	F 18
	2306 Raebiger	R 41		3120 Stöcker/Miyake	
	1607 Wied	R 14		Turnhalle	Eilpe
	2004 Keinemann	R 28	16.00–16.45	3001 Stein	R 48
	2904 Nippel	R 42		2507 Witte	R 47

ABTEILUNG HAGEN

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag		Zeit	Freitag		
16.00—17.30	2302 Gussmann/		10.45—11.30	2208 Drape	R 4	
	Raebiger	R 41	10.45—12.15	2513 Ullrich	R 41	
	1205 Lukowski	PI	11.00—12.30	2853 Tjaden	F 17	
	1404 Knappstein	R 29	11.45—13.15	3014 Stein	P V	
	1804 Fischer	R 12		2905 Bohnenkamp/		
	2703 Grocholl	R 39		Kleimann	R 42	
	2903 Bohnenkamp	R 42	12.00—12.45	1802 Israel	R 12	
16.30—18.00	2856 Dussa	F 17	12.30—13.15	2003 Keinemann	R 47	
16.45—17.30	3010 Stein	R 48	14.00—15.30	2862 N. N.	F 17	
17.45—19.15	2203 Gilbert	R 14	14.00—17.00	3121 Stöcker/Schmitz		
				Turnhalle Emst		
Zeit	Freitag		14.15—15.45	2515 Verbeek	R 41	
8.15— 9.45	3101 Cramer	F 7		1210 Schade	R 48	
	2201 Drape	PI		1816 Haueis	R 12	
	2204 Kilian	R 14	14.45—17.00	3122 Stöcker/Fischer		
	2001 Schridde	R 47		Turnhalle Eilpe		
9.00—10.30	2909 Nippel/		15.30—17.00	2902 Nippel/Bohnen-		
	Bohnenkamp	R 42		kamp/Kleimann	R 42	
10.00—10.45	2501 Ullrich	PI	15.45—17.15	2861 Brockhaus/N. N.	F 17	
10.00—11.30	1901 Oppertshäuser	F 5	16.00—17.30	2108 Kleinert	R 7	
	1908 Solmecke	F 6			bzw. Gelände	
	1105 Bethlehem	P V			2509 Verbeek	R 39
	3004 Stein	R 48			1807 Jäger	R 47
	1801 Israel	R 12				
10.15—11.45	1202 Schade	R 29				

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“
(Gemeinschaftswerbung Agentur Dieck, 5143 Wassenberg) bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

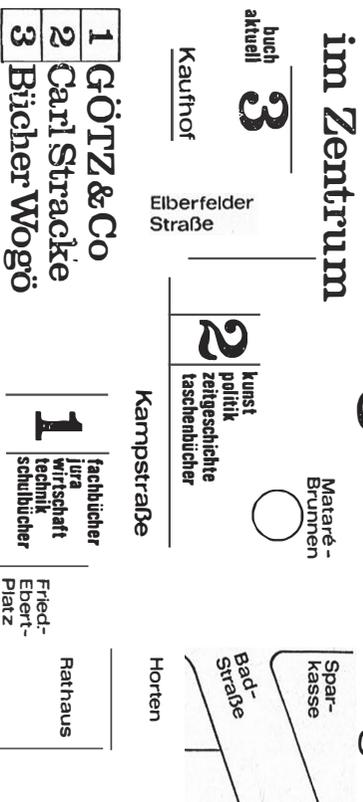
H A S S I E P E N - P H Y S I K

Lehrmittel - Mikroskopie -
Meteorologie - Vermessungstechnik -
Strahlungsmessergeräte

H A S S I E P E N - B R I L L E N

Fachgeschäft für moderne Augenoptik
Augenoptikermeister + Staatl. gepr. Augenoptiker
HAGEN · RATHAUSPASSAGE

Besuchen Sie die **3** Buchhandlungen im Zentrum



**Bücher für das Studium in Psychologie und
Pädagogik immer bei uns vorrätig!**

Buchhandlung GÖTZ & Co.

58 Hagen · Kampstraße 3 (Nähe Rathaus) · Tel. 23094 od. 29024

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung

Karl Kersting

Hagen
Bergstraße 78 · Badstraße 26
Telefon 2 51 30 · gegr. 1887
Telefon 2 49 47

Pädagogische
Fachliteratur
aller Gebiete

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und
Ausland in kürzester Frist.

das NEUESTE

**Neuerscheinungen
und Standarts**

**der Fachbereiche Germanistik
(Linguistik), Kunsterziehung,
Philosophie, Psychologie,
allgemeine Pädagogik u. Soziologie**

die kleine Buchhandlung

**im Pressehaus, Hagen, Heidenstraße
12 (am Rathaus) Telefon 3 26 89**

**ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK
IN DORTMUND**

**WENN ES
UM BÜCHER
GEHT
BESUCHEN
SIE UNS!**

**Dortmunder
Universitätsbuchhandlung**

Dortmund-Eichlinghofen
Stockumer Straße 421 · Telefon 75700
4 Minuten von der Mensa

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

Abteilung für Heilpädagogik
in Dortmund

46 Dortmund, Kreuzstr. 155
Ruf 02 31 / 12 40 91

Dekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl
Sprechstunde: Do 10–12 Uhr, Zi. 117

Prodekan: Prof. Dr. Werner Boldt
Sprechstunde: Do 15–16 Uhr, Zi. 211

Dekan-Assistent – Studienberatung: N. N.

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Will Koch	Zi. 119
Dekanat:	Henny Hornig	Zi. 118
Sekretariat:	Margarete Hegemann Annette Brust	
Sprechstunden:	Mo–Fr 9–11 Uhr außerdem Mi 14–15 Uhr	Zi. 120
Reprostelle:	Klaus Dmoch Arthur Liedigk Helmut Schwielski	Zi. 116 Zi. 115
Techniker:	Jaroslav Starosta	Zi. 108

Hochschulbibliothek, Abt. für Heilpädagogik

Örtl. Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors:	Anneliese Dey, Reg.-Ang., Zi. 204 Tel.: 12 40 91 - 93 App. 85
Erwerbung:	Ursula Bothe, Reg.-Ang.
Katalogisierung:	Anneliese Dey, Reg.-Ang., Margar. Dauber, Dipl.-Bibl.
Benutzung:	Ursula Bothe, Reg.-Ang., Anneli Huber, Reg.-Ang.
Öffnungszeiten Ausleihe:	Mo, Mi Do 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 17.45 * Uhr Di, Fr 9.00 bis 12.00, 14.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Lesesaal:	Mo, Di 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00 Uhr Mi, Do, Fr 8.00 bis 12.00, 13.00 bis 15.45 Uhr
	In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

* Ausleihmöglichkeit bis 17.00 Uhr

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Zi. 403—404

Vorstand:	1. Vorsitzender: Michael Schaub 2. Vorsitzende: M.-L. Sundermeier Finanzreferat: Mathias Esser
Referenten:	Soziales: Rolf Hausler Wilma Kuhl Frank Schmidt Studien: Marianne Hinken
Veranstaltungen des AStA gem. besonderen Anschlägen	

SEMINARE

Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik

Zi. 109—114

Direktoren:	Prof. Dr. E. Beschel (geschäftsführend) Prof. Dr. H. Horn (Lehrstuhl für Soziologie . . .)
Wiss. Rat u. Prof.:	Wiss. Rat u. Prof. Dr. Dr. Keil
Akademische Oberräte:	Dr. Wagner (Akad. Rat)
Akademische Räte:	Dr. Adam
Wissenschaftl. Assistenten:	Dipl.-Soz. Heinz Wieland (m. d. V. b.), (Lehrstuhl für Soziologie . . .) Dipl.-Päd. S. Mrochen/ (m. d. V. S.)
Sekretärinnen:	Ruth Hanschmann Doris Wachsmuth (Lehrstuhl für Soziologie . . .)

Seminar für Heilpädagogische Psychologie

Zi. 215—220

Direktoren:	Prof. Dr. W. Piel (geschäftsführend) N. N.
Wiss. Rat und Prof.:	N. N.
Akademischer Rat:	Dipl.-Psych. Dr. Burkhardt Roeder
Wissenschaftl. Assistenten:	Dipl.-Psych. Hermann Meyer (m. d. V. b.) Dipl.-Psych. Rudolf Kretschmann (m. d. V. b.) Dipl.-Psych. Anneliese Gerlach (m. d. V. b.)
Sekretärinnen:	Elli Schiller Barbara Klemm

Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik (einschließlich der Pädagogik der Geistigbehinderten)

Zi. 314—320

Direktoren:	Prof. Dr. K. H. Benkmann Prof. Dr. H. Langenohl Prof. Dr. R. Pohl Prof. Dr. A. Reinartz (geschäftsführend)
Akademische Oberräte:	Dr. R. Spiekers, Dr. B. Rohr

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Akademische Räte: N. N. u. N. N. u. N. N. u. N. N.
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Friderike Oesingmann, Dipl.-Päd. H. Neukäter
(m. d. V. b.)
Dipl.-Psych. Karl-Ludwig Holtz (m. d. V. b.)
Lehrer m. Dipl.: Dipl.-Päd. H. Worken
Sekretärinnen: Brigitte Schemionek, Christiane Bünke

Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Zi. 208—214

Direktor: Prof. Dr. W. Boldt
Wiss. Rat u. Prof.: N. N.
Akademische Oberräte: Dr. H. Schauerte
Dr. K. Jacobs
Wissenschaftl. Angestellter: H.-M. Erne
Sekretärin: Inge Starke

Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik

Zi. 308—314

Direktoren: Prof. Dr. E. Hischer
Prof. Dr. H. Wolfgart (geschäftsführend)
Wiss.-Rat und Prof.: Dr. K. H. Flehinghaus
Akademischer Oberrat: E. Kühn
Wissenschaftl. Assistent: Paul Goldschmidt, Logopäde (Wiss. Ang.)
Dipl.-Päd. A. Dörr (m. d. V. S.)
Wiss. Ang.: Hannelore Roeder, Dipl.-Psych.
Sekretärin: Renate Klug

Seminar für Musische Erziehung

Zi. 408—413

Leiter: Dozent Dr. W. Probst (geschäftsführend)
Dozent R. Tönne
apl. Dozent: N. N.
Akademische Oberräte: W. Schmitz, K.-J. Kimmelmeier
H.-C. Dornhege
Wissenschaftl. Ang.: B. Steinmann
Sekretärin: Beate Schimmel

Sonderpädagogische Beratungsstelle, Lindemannstraße 84

Telefon 12 80 63

Leiter: Dipl.-Psych. Prof. Dr. Benkmann
Mitarbeiter:
Dipl.-Psych.: Evelyn Deutschmann
Dipl.-Psych.: Brigitte Bauer
Sprachtherapeut: N. N.
Psychologe: N. N.
Sozialarbeiter: Kord-Henner Nagelsmeier
Sekretärin: Gabriele Dörendahl

Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung

Zi. 414–416

Verantwortlich: Der Dekan
 Leitung: Ak. Oberrat Dr. Wolfgang Moog
 Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Psych. Johann Borchert (m. d. V. b.)
 Sekretärin: Heidemarie Börste

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

Zi. 401–402

Leiter: Oberschulrat Strohmann
 stellv. Leiter: Prof. Dr. Pohl
 Sprechstunden: Do 10–12
 Sekretärin: Margret Buchwald
 Sprechstunden: Mo–Fr 9–10

Vorlesungen Seminare Übungen

Die Einführungsveranstaltung für die Erstsemester (1. Sem. bzw. 5. Sem.)
 findet am 10. 4. 1973, um 10.00 Uhr im großen Hörsaal am Rheinlanddamm
 203 statt.

- | | | |
|---|---|------------------------------------|
| 1 | Sonderpädagogisches Propädeutikum
VÜ Di 17.30–19 R 105 | Alle Mitglieder
des Lehrkörpers |
| 2 | Probleme des Beamtenrechts
Ü Di 17.30–19 R 306 | Schütz |

Sonderpädagogik

- | | | |
|---|--|---------|
| 3 | Allgemeine Heilpädagogik I
V Do 8–9.30 H I | Beschel |
| 4 | Oberseminar
OS Do 17.30–19 R 206 | Beschel |
| 5 | Ansätze zu einer heilpädagogischen Anthropologie
S Do 9.45–11.15 R 105 | Beschel |
| 6 | Grundbegriff und historische Entfaltung der Sonderpädagogik
(Übung zur Vorlesung u. Nr. 3)
PS Do 9.45–11.15 R 205 | Wagner |
| 7 | Voraussetzungen zu einer tiefenpsychologisch orientierten
Sondererziehung
(pers. Anmeldung erforderlich)
Ü Mi 17.30–19.00 R 206 | Beschel |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 8 Einführung in die Methoden der pädagogischen Forschung Wagner
Ü Mi 14–15.30 R 105
- 9 Sonderpädagogik und Sonderschulwesen in Deutschland Wagner
von 1933–1945
Ü Do 15.45–17.15 R 306
- 10 Sonderpädagogisches Kolloquium
K Fr 14–15.30 R 307

Sozialpädagogik

- 11 Die Kleine Gruppe Keil
gruppensoziologische und gruppendynamische Grundlagen
der sozialpädagogischen Gruppenarbeit
V Mo 11.30–13 R 105
- 12 Gruppendynamisches Kompaktseminar Keil
(nur für Teiln. d. Vorlesung)
S nach Vereinbarung
- 13 Probleme der Obdachlosigkeit Keil/Benkmann/
bezogen auf die Dortmunder Situation Mrochen
(Fortsetzung der Projektarbeit d. WS in Zusammenarbeit
mit der Fachrichtung Erziehungsschwierigenpädagogik)
Ü Mo 14–15.30 R 205
- 14 Methodische Probleme zur Erhebung Mrochen
sozialpädagogischer Daten in einer Dortmunder Wohnstadt
Ü Di 14–15.30 R 305
- 15 Jugendrecht Heinrich
Ü Do 15.45–17.15 R 206

Soziologie

- 16 Einführung in die Soziologie unter bes. Berücksichtigung Horn
der Behinderten II
V Fr 10.30–11.15 H I
- 17 Soziologie der Rehabilitation Horn/Adam
(in Gruppen)
HS Mo 15.45–17.15 R 105, 205, 306
- 18 Soziologie der Intelligenzgeschädigten Lahme
MS Mo 14–15.30 R 105
- 19 Soziologie der Verhaltensgestörten Wieland
MS Mi 11.30–13 R 105

- | | | |
|----|--|---------------------|
| 20 | Soziologie der Sprachbehinderten
MS Do 14–15.30 R 105 | Horn |
| 21 | Sozialstruktur der BRD unter bes. Berücksichtigung
des Bildungssektors
S Mi 17.30–19 R 105 | Adam/Wieland |
| 22 | Soziologie der Jugend
S Do 15.45–17.15 R 307 | Stange |
| 23 | Soziologische Grundbegriffe
PS Mi 9.45–11.15 R 305 | Dominik |
| 24 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(Anm. erforderlich)
K Mo 17.30–19 R 307 | Horn u. Mitarbeiter |

Lernbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|---|-----------|
| 25 | Rehabilitation durch Segregation
Integration „Lernbehinderter“
(Vorlesung aufgeteilt in Tutorengruppen)
gemeinsame Eröffnungssitzung: 16. 4. 73
V Mo 17.30–19 R 105, 205, 206, 305, 306 | Reinartz |
| 26 | Mathematik, Physik, Chemie im Unterricht der Schule
für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Mo 9.45–11.15 H I | Langenohl |
| 27 | Planungsgruppe zur Förderung soziokulturell beachteter
Kinder in der Grundschule (auch in der vorlesungsfreien
Zeit pers. Rückfrage erforderl.)
S Di 17.30–19 R 205, 307, 418 | Reinartz |
| 28 | Kritisches Seminar zur Veröffentlichung über lernbehinderte
Kinder und Jugendliche (nur für Abschlußsemester und
Diplomkandidaten)
OS Fr 15.45–17.15 R 105
Beginn: 13. 4. 73 (14täg.) | Reinartz |
| 29 | Textbuchseminar zur Einführung in die Lernbehinderten-
pädagogik (für Studienanfänger)
PS Fr 14–15.30 R 105, 205, 305, 306, 418
(zweite Semesterhälfte) | Reinartz |
| 30 | Elternarbeit unter bes. Berücksichtigung von
Schulversagen und Lernbehinderung
(Versuch von Projektentwicklung)
MS Fr 14–15.30 R 105, 205, 206, 306, 418
(erste Semesterhälfte) | Reinartz |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|--|---|
| 31 | Curriculumtheorie für die Lernbehindertenschule
(nur für Diplomanden und Abschlußsemester)
OS Di 11.30–13 R 418
(14täg.) | Langenohl |
| 32 | Milieu und Autonomie im Fragehorizont
der Lernbehindertendidaktik
nur für Abschlußsemester)
OS Di 10.30–11.15 R 305
(14täg.) | Langenohl |
| 33 | Literaturdidaktik für die Lernbehindertenschule
(nur für Studienanfänger)
PS Mi 11.30–13 R 418
(14täg.) | Langenohl |
| 34 | Kooperative Arbeitsformen in der Schule für Lernbehinderte
Ü Di 17.30–19 R 206 | Braun |
| 35 | Päd. Probleme der Berufsvorbereitung und -eingliederung
bei Lernbehinderten und Verhaltensgestörten
Ü Mi 14–15.30 R 206 | Neise |
| 36 | Kath. Religionsunterricht bei Lernbehinderten
Ü Di 15.45–17.15 R 206 | Dammermann |
| 37 | Evang. Unterweisung bei Lernbehinderten
Ü Di 15.45–17.15 R 307 | Schmidt |
| 38 | Einführung in eine neue Lernform:
Learning through teaching (Formen der Unterrichtsselbst-
organisation der Schüler)
Ü Mo 15.45–17.45 R 307 | Braun |
| 39 | Das Schulrecht in Nordrhein-Westfalen in seiner Beziehung
und Auswirkung auf die Lernbehindertenschule
VÜ Do 8.45–9.30 R 105 | Wittmann |
| 40 | Sexualerziehung bei lernbehinderten Schülern
(nur für Abschlußsemester)
OS Mi 11.30–13 R 305 | Rohr |
| 41 | Erstlese- und Schreibunterricht bei Lernbehinderten
PS Mo 11.30–13 R 307 | Rohr |
| 42 | Zum Problem der schulischen Leistungsbewertung
bei Lernbehinderten
PS Do 11.30–13 R 306 | Rohr |
| 43 | Übungspraktikum an Schulen für Lernbehinderte
(4 Wochen)
Ü Sept./Okt. 1973 | Langenohl/Reinartz/
Rohr/Spiekers/Wocken/
Kerkhoff u. Mitarbeiter |
| 44 | Übungen zur Didaktik und Methodik der Schule
für Lernbehinderte
Ü Mi 8–11.15 | Langenohl/Reinartz/
Rohr/Spiekers/Wocken/
Kerkhoff u. Unterr. Beauftragte |

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 45 | Probleme der Lernbehindertendidaktik
(Kolloquium über von mir angeregte Dissertationen und
Diplomarbeiten)
K Mo 15.45–17.15 R 206 | Langenohl |
| 45a | Didaktische Materialien zur politischen Bildung in den
Sonderschulen für Lernbehinderte
PS Di 15.45–17.15 R 305 (14täg.) | Wocken |
| 45b | Organisatorische Rahmenbedingungen des Unterrichts
in der Lernbehindertenschule
PS Di 15.45–17.15 R 305 (14täg.) | Wocken |

Geistigbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|---|--|
| 46 | Überlegungen zu einem Lehrplan für die Schule
für Geistigbehinderte
Ü Mi 15.45–17.15 R 305 | Pohl |
| 47 | Die Schule für Geistigbehinderte
Personenkreis, Aufbau, Gliederung, Arbeitsweise
Ü Do 14–15.30 R 305 | Pohl |
| 48 | Arbeitsmittel für die Schule für Geistigbehinderte
Ü Do 15.45–17.15 R 305 | Pohl |
| 49 | Übungen zur Didaktik in der Schule
für Geistigbehinderte
Ü Mi 9–11 in Nordkirchen | Pohl/Bauerfeld/
Nellissen/Merle/Jäger |
| 50 | Medizinische Fragen in der Geistigbehindertenpädagogik
mit Krankenvorstellungen
Ü Mi 11–13 in Nordkirchen | Marx |
| 51 | Maria Montessori und die Pädagogik
Geistigbehinderter
Ü Mi 17.30–18.15 R 305 | Vehrigs-Cornehl |
| 52 | Probleme der Heimerziehung Geistigbehinderter
S Mo 15.45–17.15 R 305 | Spiekers |
| 53 | Erziehungsverhalten und Erziehungsstile in der Erziehung
Geistigbehinderter
S Mo 14.00–15.30 R 305 | Spiekers |
| 54 | Kolloquium über neuere Literatur zur Geistigbehinderten-
pädagogik
K Mi 14–15.30 R 305 | Spiekers |
| 55 | Exkursionen nach Porz, Wittekindshof, Emden, Bremen
je 1 Tag | Pohl |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Pädagogik der Verhaltensgestörten

- 56 Aggressivität bei Kindern und Jugendlichen — Benkmann
Erscheinungsformen, Ursachen und päd.-therapeut. Behandlung
S Di 11.30—13 R 305
- 57 Kolloquium über neuere Veröffentlichungen zur Pädagogik Benkmann
der Verhaltensgestörten
(nur für Abschlußsemester und Diplomanden)
OS Mi 15.45—17.15 R 307
- 58 Maßnahmen zur Verhaltensänderung bei Schülern mit Holtz
Verhaltens- und Lernstörungen (Kontingenzsteuerung, Aufbau
von Selbstkontrolle und „Precision Teaching“)
MS Do 11.30—13 R 307
- 59 Unterricht bei verhaltensgestörten Schülern mit leichten Mauersberger
Hirnschäden (1. T.)
PS Di 14—15.30 (14täg.) R 307
- 60 Pädagogische Probleme des Jugendstrafvollzugs (2. Teil) Doert
S Mi 14—15.30 R 307 (14täg.)
- 61 Programmierte Instruktion im Unterricht bei Neukäter
Verhaltensgestörten
PS Mo 9.45—11.15 R 307
- 62 Didaktisch-methodische Übungen in Zusammenarbeit Benkmann/Holtz/
mit schulischen Einrichtungen für Erziehungshilfe Neukäter u. Mitarb.
Ü Mi 9.45—11.15
- 63 Übungspraktikum in schulischen Einrichtungen für Benkmann/Holtz/
Erziehungshilfe Neukäter u. Mitarb.
Ü 4 Wochen nach Ankündigung
- 64 Kolloquium über neuere Beiträge zur Erziehung Nehling
verhaltenstörter Kinder in Heimen (1. Teil)
K Mo 14—16 R 307
- 65 Schulische Erziehungsberatung Benkmann/Deutschmann
K n. V. i. Zusammenarb. m. d.
Sonderpäd. Beratungsstelle
- 66 Projektgruppe zur Erarbeitung von Selbst-Kontroll-Techniken Neukäter
im Unterricht bei Verhaltensgestörten
K n. V.
Siehe auch *Veranst. 13, 26, 35, 149, 150*

Blindenpädagogik

- 67 Einführung in das Studium der Blindenpädagogik — Boldt/Schauerte/
Propädeutische Ringveranstaltung Jacobs/Erne/Gerber
(als Vorbereitung auf das Proseminar Nr. 75)
VÜ Mi 15.45—17.15 R 105

- | | | |
|----|--|---|
| 68 | Blindheit unter dem Aspekt pädagogischer Grenzscheidungen
S Do 11.30–13 R 305 | Boldt |
| 69 | Didaktische Modelle der Blindenpädagogik
des 20. Jahrhunderts
S Di 9.45–11.15 R 206 | Boldt |
| 70 | Sachunterricht in der Grundschule der Blindenschule
S Di 11.30–13 R 206 | Schauerte |
| 71 | Die soziale Rehabilitation der Blinden
S Mi 14–15.30 R 307 | Jacobs |
| 72 | Methoden und Probleme der Lernzielerstellung für den
Unterricht an Blindenschulen
S Do 9.45–11.15 R 305 | Erne |
| 73 | Zur Praxis und Theorie des programmierten Unterrichts
bei Blinden – Arbeit mit dem Braillophon-Lehrsystem
S Do 15.45–17.15 R 418 | Boldt |
| 74 | Probleme der Intelligenzschädigung bei sehgeschädigten
Kindern
S n. V. | N. N. |
| 75 | Grundprobleme der Blindenpädagogik
(im Anschluß an die propädeutische Ringveranstaltung)
PS Mi 15.45–17.15 R 105 | Gerber |
| 76 | Didaktische Übungen zum Sachkundeunterricht bei blinden
Kindern
Ü 1 Woche im September | Schauerte |
| 77 | Lehr- und Arbeitsmittel für den Blindenunterricht
Ü n. V. Blindenanstalt Soest | Strehle |
| 78 | Übungen zur Diagnostik blinder Kinder
Ü Mi 11.30–13.00 n. V. in der Augenklinik
Dortmund | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Erne/Gerber/
Ullerich/Kleinhans/Kammann |
| 79 | Blockpraktikum an Blindenschulen
Ü 4 Wochen nach Ankündigung | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Erne/Gerber/N. N. |
| 80 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(pers. Anmeldung erforderlich)
K Di 15.45–17.15 R 305 (14täg.) | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Erne/Gerber |

Sehbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|--|--|
| 81 | Einführung in das Studium der Sehbehinderten-
pädagogik – Propädeutische Ringveranstaltung
(Als Vorbereitung auf das Proseminar Nr. 89)
VÜ Mi 15.45–17.45 R 105 | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Erne/Gerber |
|----|--|--|

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|---|--|
| 82 | Sehbehinderung unter dem Aspekt pädagogischer
Grenzentscheidungen
S Do 11.30–13.00 R 305 | Boldt |
| 83 | Quellenanalysen zur sehbehinderten-pädagogischen
Theorie der Gegenwart
Do 9.45–11.15 R 307 | Gerber |
| 84 | Naturwissenschaftlicher Unterricht an Sehbehindertenschulen
S Do 14–15.30 R 205 | Schauerte |
| 85 | Die berufliche Rehabilitation der Sehbehinderten
S Mi 9.45–11.15 R 206 | Jacobs |
| 86 | Lehralgorithmen und Unterrichtsplanung bei Sehbehinderten
S Mo 14–15.30 R 206 | Erne |
| 87 | Probleme des Mathematikunterrichts an Sehbehinderten
S 2stdg n. V. | Bätz |
| 88 | Probleme der Intelligenzschädigung bei sehgeschädigten Kindern
S n. V. | N. N. |
| 89 | Grundprobleme der Sehbehindertenpädagogik
(im Anschluß an die propädeutische Ringveranstaltung)
PS Mi 15.45–17.15 R 105 | Gerber |
| 90 | Didaktische Übungen zum Sexualkundeunterricht an
Sehbehindertenschulen
Ü 1 Woche im September | Jacobs |
| 91 | Didaktische Übungen an Sehbehindertenschulen unter
lehralgorithmischem Aspekt
Ü 1 Woche im September | Erne |
| 92 | Didaktische Übungen zum Deutschunterricht
an Sehbehindertenschulen
Ü 1 Woche im September | Gerber |
| 93 | Didaktische Übungen zum naturwissenschaftlichen Unterricht
an Sehbehindertenschulen
Ü 1 Woche im September | N. N. |
| 94 | Lehr- und Arbeitsmittel für den
Sehbehindertenunterricht
Ü n. V. i. d. Sehbehindertenschule Duisburg | Steeger |
| 95 | Blockpraktikum an Sehbehindertenschulen
Ü 4 Wochen n. Ankündigung | Boldt/Schauerte/Jacobs/Erne/
Gerber/N. N. |
| 96 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(pers. Anmeldung erforderlich) | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Erne/Gerber |

Körperbehindertenpädagogik

- | | | |
|-----|--|------------------|
| 97 | Aspekte einer Lernstrategie unter bes. Berücksichtigung der Körperbehindertenschule
VÜ Di 10.30–11.15 R 105 | Hischer |
| 98 | Projektgruppe: Bibliographische Arbeiten zur Didaktik der Schule für Körperbehinderte
S Di 8–9.30 R 105 | Hischer |
| 99 | Projektgruppe: Pubertätsprobleme und Geschlechterziehung Körperbehinderter
S Mi 12.15–13 R 205 | Wolfgang |
| 100 | Der Aufgabenbereich der nachgehenden Fürsorge für Körperbehinderte
S n. V. i. Schulen für Körperbehinderte | Wolfgang |
| 101 | Forschungsgruppe: Schulische Rehabilitation unfallgeschädigter Kinder (Fortsetzung d. Veransth. d. vorig. Semesters)
S Mi 11.30–12.15 R 205 | Wolfgang |
| 102 | Sachunterricht in der Schule für Körperbehinderte — eine exemplarische Auseinandersetzung
Ü Di 15.45–17.15 R 105 | Hischer |
| 103 | Projektgruppe: Zu Technologie audiovisueller Hilfsmittel im Hinblick auf Einsatzmöglichkeiten im Unterricht für Körperbehinderte
Teilnahme nach Rücksprache
Ü Mi 8–9.30 (14täg.) R 105 | Hischer |
| 104 | Projektgruppe: Erprobung einer portablen Videoanlage in der Schule für Körperbehinderte und Krankenhausonderschule
Teilnahme nach Rücksprache
Ü Mi 9.45–11.15 (14täg.) R 105 | Hischer |
| 105 | Didaktikum an Schulen für Körperbehinderte
Ü 4.–8. 6. 1973 Schulen für Körperbehinderte | Hischer/Wolfgang |
| 106 | Praktikum an Schulen für Körperbehinderte
Ü 17. 9.–12. 10. 1973 Schulen für Körperbehinderte | Hischer/Wolfgang |

Sprachheilpädagogik

- | | | |
|-----|--|-------------|
| 107 | Einführung in die Sprachbehindertenpädagogik (bes. f. 1. Semester)
VÜ Mi 9.45–10.30 R 205 | Wolfgang |
| 108 | Grundfragen der Stammlerbehandlung
VÜ Di 8–8.45 R 418 | Flehinghaus |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|---|--|
| 109 | Dysgrammatismus – Erscheinungsbild,
Ursachen und Behandlung
VÜ Di 8.45–9.30 R 418 | Flehinghaus |
| 110 | Organisation und Praxis der Sprachambulanz
VÜ Do 11.30–13 R 105 | Wallrabenstein |
| 111 | Sprachtherapie bei Kindern
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mi 14–14.45 R 205 | Wolfgang |
| 112 | Praxis der Sprachbehandlung
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 8.15–9.45 Sprachbehindertenschule in Essen | Flehinghaus |
| 113 | Praktikum an Schulen für Sprachbehinderte
in Sprachkurheimen
Ü 4 Wochen n. Ankündigung | Wolfgang/Flehinghaus u.
Mitarbeiter |
| 114 | Praxis der Sprachambulanz
(Stammertherapie)
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Di 15–16.30 Schule Landgrafenstraße | Neumann |
| 115 | Praxis der Sprachheilambulanz
Stottertherapie
Ü Do 15–16.30 Schule Landgrafenstraße | Neumann |
| 116 | Therapeutische Praxis in der Sprachheilschule
Ü Mo 11–12.30 Schule Kreuzstraße | Kipp |
| 117 | Ausgewählte Literatur zur Sprachheilpädagogik
Ü Mi 15.45–17.15 R 206 | Kühn |

Heilpädagogische Psychologie

- | | | |
|-----|---|----------------------------|
| 118 | Ringvorlesung
V Fr 11–13 H 1 | Piel/Roeder u. Mitarbeiter |
| 119 | Einführung in die Diagnostik
V Di 9.45–11.15 R 205 | Roeder |
| 120 | Einführung in die Testpsychologie
2stg. n. V. | Malhotra |
| 121 | Ätiologie der Behinderten
Do 15.45–17.15 R 205 | Piel |
| 122 | Motivation und Handeln
Do 17.30–19 R 205 | Piel |
| 123 | Anleitung zum Wissenschaftlichen
n. V. | Piel/Roeder |

- | | | |
|-----|---|---|
| 124 | Psychologische Probleme bei Körperbehinderten
S Mi 15.45–17.15 R 205 | Roeder |
| 125 | Probleme der Intelligenzmessung
S Di 8–9.30 R 205 | Roeder |
| 126 | Vorgänge und Theorien des Lernens
S Mo 9.45–11.15 R 206 | Kretschmann |
| 127 | Psychologie des Denkens
S Mo 9.45–11.15 | Meyer |
| 128 | Experimental-psychologisches Praktikum
S Di 15.45–17.15 | Meyer |
| 129 | Schulangst
S Do 9.45–11.15 R 206 | Gerlach |
| 130 | Stress und Leistung
S Mi 17.30–19 R 205 | Gerlach |
| 131 | Alternativen zur familienzentrierten Erziehung
S Di 17.30–19 R 305 | Moog |
| 132 | Psychodiagnostische Fallarbeit für Fortgeschrittene
S 2 x 2stg. n. V. | Kohl |
| 133 | Trainingspraktikum „Metrische Verfahren in Gruppen“
S Mi 14–16 (Schulen) | Asmuth/Geweke/
Prigge/Bauer/Pfeiffer/Rosner/
Kretschmann/Kümmel |
| 134 | Psychologie des minderbegabten Kindes
S 2stg. n. V. | Malhorta |
| 135 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
OS Do 19–20.30 R 205 | Piel/Roeder |
| 136 | Einführung in ein Sensitivity Training
Ü Do 11.30–13 R 205 | Borchert |

Musikerziehung

- | | | |
|-----|--|----------------------------------|
| 137 | Musikalische Früherziehung bei Behinderten
V Mi 15.45–16.30 R 418 | Probst |
| 138 | Grundzüge der Musikgeschichte
VÜ Mo 9.45–11.15 R 418 | Bloch |
| 139 | Literatur zur Musikerziehung bei Behinderten
S Mi 14–15.30 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/
Steinmann |
| 140 | Scheiblaue Rhythmik
Ü Di 9.45–11.15 R 418 | Steinmann |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

141	Elementarlehre I Ü Fr 11.30–12.15 R 418	Kemmelmeyer
142	Elementarlehre II Ü Fr 12.15–13 R 418	Kemmelmeyer
143	Tonsatz und Liedbegleitung Ü Mo 14–15.30 R 418	Schneider
144	Stimmbildung und Gehörbildung Ü Mo 17.30–19 R 418	Schneider
145	Instrumentale und vokale Musikübung mit Behinderten (empf. f. Aufbaustudium) Ü Mo 15.45–17.15 R 418	Schneider
146	Einweisung in den Umgang mit technischen Mittlern Ü Mo 11.30–13 R 418	Bloch
147	Kammerorchester Ü Fr 15.45–17.15 R 418	Schauerte
148	Jazz-Combo Ü Fr n. V. R 418	
149	Rhythmisch-gymnastische Übungen bei Verhaltensgestörten, Gruppe I Ü Do 9.45–11.15 R 418	Benkmann/Steinmann
150	Rhythmisch-gymnastische Übungen bei Verhaltensgestörten, Gruppe II Ü Do 11.30–13 R 418	Benkmann/Steinmann
151	Kolloquium für Wahlfachstudenten Examssemester	Probst/Kemmelmeyer
152	Schallplattenkolloquium – Analysen – K Fr 9.45–11.15 R 418	Kemmelmeyer

Kunsterziehung

153	Die kritische Entwicklung der Didaktik der Kunsterziehung unter Berücksichtigung der Unterrichtspraxis in der Sonderschule (Lernbehinderte) V Mo 12.15–13 R 405	Tönne
154	Planung und Analyse von Kunstunterricht an der Schule für Lernbehinderte (in Verbindung mit dem Schulpraktikum an der Zillerschule) S Di 9.45–10.30 R 406	Tönne

155	Visuelle und haptische Erfahrung verschiedener Darstellungsweisen in Kinderarbeiten und Erwachsenenkunst S Di 9.45–11.15 R 405	Schmitz
156	Die Perspektive im Bild und ihr Stellenwert in der Kunstgeschichte S Di 11.30–13 R 405	Schmitz
157	Malen (Grundlehre) Wahlfachstudenten PS Mo 8.45–10.30 R 405	Tönne
158	Malen (experimentell) und Stilanalyse Wahlfachstudenten HS Mo 10.30–12.15 R 405	Tönne
159	Schulpraktische Versuche an einer Schule für Lernbehinderte (Zillerschule) Ü Di 8–9.15 Zillerschule	Tönne
160	Versuch eines Aufweises Ästhetisch-kreativer Denk- und Verhaltensweisen gesellschaftlicher Teilkulturen (hier Behinderte) sowie Chancen zu deren Förderung im Interesse dieser Gruppen Ü Mo 8.45–10.30 R 407	Reiser
161	Zerstörung als Thema und Methode bildnerischer Prozesse Ü Mo 9.45–11.15 R 406	Schmitz
162	Grafische Techniken II Ü Mo 11.30–13 R 406	Schmitz
163	Bildnerische Übung bei Sehbehinderten Ü Di 14–15.30 R 405	Krüger
164	Gestaltungsunterricht für Lernbehinderte Ü Di 15.45–17.15 R 405	Krüger
165	Bildnerische Übungen in der Unterstufe und Mittelstufe für Lernbehinderte Ü Di 14–15.30 R 418	Koch-Vasen
166	Emaillarbeiten in der Sonderschule für Lernbehinderte Ü Di 14–15.30 R 407	Basqué
167	Einführung in das textile Gestalten an der Sonderschule Ü Di 15.45–17.15 R 407	Basqué
168	Metallarbeiten (Ziertechniken) in der Sonderschule für Lernbehinderte Ü Di 17.30–19 R 407	Basqué
169	Bildnerisches Gestalten als sonderpädagogische Hilfen Ü Di 17.30–19 R 405	Kampmann

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|--|----------|
| 170 | Trainingsprojekte im Kunstunterricht der Sonderschule für Lernbehinderte
Ü Mi 14–16.30 R 405 | Klein |
| 171 | Kunstgeschichte, Architektur II
Wohnhaus, Repräsentationsbauten und Stadtplanung
Ü Di 15.45–17.15 | Duismann |
| 172 | Technisches Werken, Probleme der Automation,
Werkaufgabe zur mechanischen Steuerung und Überwachung
einschl. einfacher und datenverarbeitender Maschinen
Ü Mi 15.45–17.15 R 406 | Duismann |

Leibeserziehung

- | | | |
|-----|--|-------|
| 173 | Methodisch-didaktisches Seminar
Spezielle Lernvorgänge in der Bewegungsbildung bei Lernbehinderten
Ü Fr 13.30–15 Stadion Rote Erde | Evers |
| 174 | Leibeserziehung bei Sehbehinderten
Wochenendtagung in Duisburg | Bätz |

Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung

- | | | |
|-----|--|----------|
| 175 | Psychometrische Grundlagen für die Anwendung diagnostischer Verfahren
Ü Di 15.45–17.15 R 205 | Moog |
| 176 | Planung und Auswertung pädagogisch-psychologischer Untersuchungen
Ü Do 11.30–13 R 206 | Moog |
| 177 | Einführung in Verfahren zur statistischen Auswertung empirischer Untersuchungen
Ü Do 14–15.30 R 206 | Borchert |

Medizinische Fächer

- | | | |
|-----|--|-------|
| 178 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 14–15.30 H I | Vodak |
|-----|--|-------|

- | | | |
|-----|---|--|
| 179 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 13.15–14.45 R 105 | Leonhardt |
| 180 | Anatomie, Psychologie und Pathologie des Hör- und Sprechorgans
V Di 14–15.30 (14täg.) R 205 | Eckel |
| 181 | Medizinische Grundfragen der Sprachheilpädagogik
V Do 15.45–17.15 R 105 | Bauer |
| 182 | Anatomie, Psychologie und Pathologie des Sehorgans
V Mo 11.30–12.15 Augenlinik DO | Ullerich/Kleinhans |
| 183 | Untersuchungsmethoden, klinische Demonstrationen
VÜ Mi 12.15–13 Augenlinik DO | Ullerich/Kleinhans/
Kammann |
| 184 | Einführung in die Augenheilkunde
Propädeutikum für Studienanfänger
VÜ Mi 10.30–11.15 Augenlinik DO | Kammann |
| 185 | Übungen zur Diagnostik sehgeschädigter Kinder
Ü Mi 11.30–13 n. V. Augenlinik DO | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Gerber/Ullerich/
Kleinhans/Kammann |

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Verlags Julius Beltz, 694 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10, bei.
Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

NAMENREGISTER

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des
Verlags Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein,
Heddesdorfer Straße 31, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

NAMENREGISTER

-
- | | | |
|---|--|--|
| <p>Achilles 51, 142, 152, 153
 Adam 56, 174, 177, 178
 Albin 141
 Alt 32, 116, 121, 122
 Andrich 15
 Ankel 45
 Ant 42, 104, 113, 114, 115
 Asmuth 186
 Assig 42, 88, 90, 91</p> <p>Baak 63
 Babel 96
 Bachmann 88
 Baer 42, 69, 73, 75, 77, 78
 Bätz 183, 189
 Bartholomè 32, 88, 92, 93,
 94, 95</p> <p>Basqué 188
 Baston, S. 46, 68
 Bauer, B. 57, 82, 175
 Bauer, G. 42
 Bauer, H. H. 54, 80, 175,
 186, 190</p> <p>Bauerfeld 180
 Bech 14, 140
 Becker 69, 70, 77, 85
 Becker, H. 37, 81
 Becker, H. H. 32, 72, 73,
 77, 161</p> <p>Beckmann, L. 61, 174
 Beiler 32, 104, 113, 114
 Belke 51, 141, 148, 149
 Bellinger 12, 47, 141, 148
 Benkmann, K. H. 53, 175,
 176, 181, 187</p> <p>Berger 67
 Bergmann, G. 32, 106
 Bergmann, H. 103
 Bernhard 142
 Beschel 14, 53, 174, 176,
 177</p> <p>Bethlehem 47, 141, 144
 Biesterfeld 42, 96, 98
 Bierhoff 117
 Bigalke 67, 67
 Bloch 54, 186, 187
 Blome 69
 Bloth 47
 Bodensieck 47, 142, 151,
 152</p> | <p>Bödiker 142
 de Boer 47, 140, 141, 145,
 146, 147</p> <p>Börste 176
 Bohnenkamp 51, 154, 159,
 160</p> <p>Boldt 13, 53, 171, 175, 181,
 182, 183, 190</p> <p>Bonstein 69
 Borchert 56, 176, 186, 189
 Borek 63
 Bories 15
 Bornhüter 46, 81
 Bosch, 32, 69, 73, 74, 75,
 76, 78</p> <p>Boström 50, 159, 1
 Bothe 171
 Bracht 42, 87, 89
 Bräuer 14, 41, 66, 80, 82,
 83</p> <p>Brännlich 142
 Brai 63
 Brann, P. 179
 Brinkmann 32, 38, 65, 69,
 73, 74, 75, 77, 78</p> <p>Brinkwirth 14, 15
 Brockhaus 159
 Brüggemann 32, 88, 92, 94
 Brüne 32, 40, 69, 70, 71,
 76, 80, 82, 83</p> <p>Brust 171
 Buch 63
 Buchholz 32, 116, 121, 122,
 123</p> <p>Budde 64
 Buchwald 176
 Bünte 175
 Büttner 40, 104, 112, 113
 Buhmann 15
 Busch 47
 Buschmann 64, 76, 78
 Buschmeyer 54</p> <p>Canavan 42, 96, 101, 102
 Cloer 45, 69, 70, 71
 Cramer 80, 84, 162
 Cremer 80, 83</p> <p>Damaschek 63</p> | <p>Dammermann 179
 Darius 42, 116, 121, 122
 Danfer 171
 Dege 32, 64, 95, 103, 105,
 107, 108, 109, 114, 119</p> <p>Deinhartner 15
 Deutsch 43, 88, 92
 Deutschmann 57, 175, 181
 Dey 171
 Diederichsen 139
 Dietrich 43, 69, 74, 77
 Dietzel 62
 Dittrich 32, 117, 123, 124,
 126, 127</p> <p>Dobbeck 66
 Döge 57
 Dörendahl 175
 Döring, P. 47
 Dörr 56, 175
 Doert 181
 Dominik 54, 178
 Dorndorf 33, 80, 82, 83
 Dornhege 56, 175
 Drape 47, 142, 153, 154
 Drescher 47, 141, 145, 147
 Drücke 33, 116, 117, 118,
 119</p> <p>Duhm 80, 83, 84
 Duismann 189
 Dussa 47, 142, 158, 159</p> <p>Eckel 54, 190
 Eisenegger 140
 Endruschat 16
 Erbe 46, 117, 124, 126, 127
 Erben 47, 142, 143, 158
 Erne 57, 175, 181, 182, 183
 Ernst 66
 Esser 174
 Esterhues 33, 88, 92, 93, 95
 Evers, F. 33, 64, 117, 124,
 125, 189</p> <p>Falkenstein 15
 Faulenbach 65, 67
 Feddersen 46, 116, 119
 Fehr 43, 81
 Feil 33, 88, 90, 91
 Ferdinand 33, 80, 82, 83</p> |
|---|--|--|

NAMENREGISTER

- Figge 37
 Fimpler 104
 Finckh 43, 68, 69
 Fink 63
 Finke 43, 104, 111, 112, 113
 Finking 142
 Fischer, G. 148, 149
 Fischer, H. D. 51, 141, 162, 163
 Fischer, U. 53, 142
 Fleischmann 65
 Flehinghaus 53, 175, 184, 185
 Flessau 38, 69, 74, 77
 Floer 40, 103, 105, 106
 Frank 142
 Freibott 161
 Freyhoff 12, 13, 14, 25, 27, 33, 64, 65, 69, 75, 78
 Frinckenstein 139
 Frings 38, 81, 86
 Frohwein 140
 Frommberger 37, 67, 69, 73, 75, 78
 Frün 161
 Fuhrmann 45, 70, 75, 78
- Garling 12, 63
 Garske, U. 33, 116, 117, 124, 125
 Geers 40, 103, 108, 109
 Geesche 16, 62
 Gehrman 62
 Gentrup 87
 Gerber 181, 182, 183, 190
 Gerlach 56, 174, 186
 Geweke 186
 Giacobelli 139
 Giese 140
 Gilbert 47, 142, 153, 154
 Glade 13, 14, 15
 Gladisch 63
 Glaeser 16, 67
 Gläser 14
 Glaser 123
 Glißmann 38, 80, 82
 Glomleik-Goebel 62
 Gniesmer 119
- Goebel 40, 80, 88, 93, 94, 95, 116
 Görner 65
 Goeze 51, 141, 147
 Goldschmidt 57, 175
 Gorki 33, 103, 107, 108, 109
 Greuel 33, 88, 91, 92
 Grewer 65
 Grocholl 48, 142, 157
 Gröl 156
 Groh 14
 Groß 69, 117, 121
 Große 66
 Grüning 139
 Grüters 37, 90
 Grunert 38
 Grunewald 43, 69, 70, 71, 76, 78
 Günther, H. J. 40, 61, 104, 114, 115
 Guhen 53, 142, 162, 163
 Gschwender 33, 117, 124, 125, 127
 Gundlach 13, 33, 61, 65, 66, 74, 116, 121, 122
 Gussmann 51, 142, 154
 Gutzmann 61
- Habig 43, 116, 118, 119
 Hackert 16
 Hackstein 158
 v. Hagen 51, 141, 145, 146, 147
 Hahn 65
 Hahnei 142
 Haller 33, 96, 97, 98, 99
 Hammelsbeck 50
 Handke 14
 Hanschmann 174
 Hansen, D. 43, 67, 70, 88, 91, 92
 Hansen, G. 43, 74
 Hansmeyer 38, 70, 74, 78
 Hartke, F. 33, 80, 82, 83
 Hartmann 34, 88, 92
 Hartwig 61, 117
 Haueis 52, 141, 149
 Hausler 174
 Harer 43, 88, 99
- Hecker 43, 96, 97, 98
 Heermann 38
 Hegelich 140
 Hegemann 171
 Heiland 34, 69, 71, 72, 73, 74, 77
 Heiliger 65
 Heilmann 34, 87, 89
 Heim 63
 Hein 139
 Heinrich 177
 Heitele 46, 103, 106
 Hendrichs 45, 70, 72
 Hengemühle 38, 81, 86
 Hengstebeck 43, 96, 101, 102
 Henrichs 55, 77
 Hentrich 41, 96, 98
 Hermann 43, 96, 98, 99
 Heuer 13, 34, 61, 96, 100
 Heuer, H. 65
 Heuner 103
 Heyder 65
 Hildebrand 16, 40, 64, 70, 74, 75, 78, 79
 Hinken 174
 Hintze 16, 62
 Hirsch 75, 76
 Hischer 53, 175, 184
 Höffe 34, 43, 88, 90, 91, 96, 97, 98, 99
 Hölzel 66
 Hönisch 142
 Hoepgen 63
 Hörner 53, 141, 143, 143
 Hoffmann 38, 88, 93, 94, 95
 v. Holt 68
 Holtz 56, 175, 181
 Homann 43, 88, 91
 Hompesch 37, 69, 70, 73
 Honig 34, 70, 73, 74, 75, 76, 174
 Horn, Ha. 53, 69, 72, 143, 144, 158, 177, 178
 Horn, He. 38, 48, 140
 Horning 171
 Hosse 14
 Huber 171
 Hülshoff 34, 65, 69, 72, 77
 Hunscheidt 127

NAMENREGISTER

-
- Ibach 160
 Immenroth 34, 116, 120, 121
 Israel 16, 48, 96, 97, 141, 148, 149

 Jacobs, F. 48, 175, 181, 182, 183
 Jacobs, K. 38, 56, 141, 145, 147, 190
 Jacobsen, K. 14
 Jacobsen, R. 14
 Jäger 50, 148, 153, 180
 Jaegermann 143
 Jendrischowski 14
 Jentgens 118, 119
 Jörg 50, 150
 John 38, 81, 85, 86
 Joraslafsky 13, 15
 Jordan 103
 Jousen 34, 88, 91
 Junghans 66
 Junker 123

 Käseborn 66, 67, 81, 85
 Kalbitz 14
 Kalthoff 64, 75, 76, 79
 Kammann 55, 182, 190
 Kammertöns 66
 Kaminski 103
 Kampmann 34, 116, 117, 118, 188
 Kampschulte 63
 Kane 52, 141, 150, 151
 Kanert 139
 Kappe 13, 38, 48, 139, 141, 145, 146
 Karsten 46, 117, 125, 126, 127
 Karner 15
 Kauermann 141
 Kaulen 65
 Keil 54, 174, 177
 Keinemann 48, 142, 151, 152
 Kelbassa 127
 Kemmelmeyer 56, 175, 186, 187
 Kerkhoff 179

 Kerner 15
 Kersberg 48, 140, 142, 151, 152
 Korutt 139
 Kilian 12, 51, 142, 153, 154
 Kipp 185
 Kirchhoff 12, 34, 41, 88, 92, 93, 94, 95, 86, 105, 109, 114, 119
 Kirchoff, U. 97, 98, 99
 Klaben 34, 64, 70, 73, 74, 75, 77, 78, 122
 Klehm 44, 84, 85
 Klemm 174
 Kleimann 159, 160
 Klein 34, 44, 96, 97, 98, 99, 104, 189
 Klein, P. 44, 96, 98
 Kleinert 52, 142, 152, 153
 Kleinhans 55, 182, 190
 Klemm 44, 67, 70, 74, 80
 Kletzing 72, 77
 Klimek 87
 Klinkhammer 140
 Kloppert 110, 112
 Kloss 90
 Klotz 104
 Klug 175
 Kluger 34, 81, 87
 Knapstein 52, 141, 146
 Knoche 34
 Knötzsch 142
 Knuff 52, 142, 162, 163
 Koch, A. 47
 Koch, D. 14
 Koch, F. 38, 81
 Koch, K. H. 40, 67, 74, 87, 89, 104
 Koch, N. 16, 35, 68, 70, 75, 87
 Koch, O. 35, 109, 110, 111
 Koch-Suwelak 38, 116, 117, 118
 Koch-Vasen 188
 Koch, W. 171
 Koehler 13, 15
 Köller 45, 116, 120
 Kohl 55, 186
 Koil 40, 69, 71

 Konrad 35, 41, 70, 74, 76, 79, 88, 91, 92
 Koschmieder 61
 Kortmann 13, 14, 15
 Kramer 16, 50
 Krause 44, 46, 69, 96, 97, 98, 99, 119
 Krause, S. 42, 71
 Kretschmann 57, 174, 186
 Krohmann 35, 64, 70, 73, 74, 75, 76, 79
 Kromp 35, 116, 122, 123
 Krüger 39, 96, 140, 188
 Kuchenbecker 50, 146
 Kuchler 35, 117, 123, 124, 125, 127
 Kudera 35, 80, 85, 90
 Kühn 56, 175, 185
 Kühne 44, 75, 80, 84, 85
 Kümmel 186
 Kuhl 174
 Küppers 52, 141, 143
 Kummetz 80
 Kumpmann 139
 Kurth 39, 113
 Kurtze 91

 Ladas 141
 Lahme 177
 Lampe 52, 142, 152
 Lamschick 112
 Langenohl 16, 54, 174, 178, 179, 180
 Langer 44, 62, 88
 Laprell 158
 Latendorf 46, 81
 Lebbe 62
 Lechtermann 88
 Lehmann 16, 63, 66
 Lenhardt 53, 149
 Leonhard 55, 190
 Leppke 15
 Lindemann 96, 111, 112, 113
 Link 104
 Lott 88
 Lohe 44, 88, 93, 94, 95
 Lohrmann 50
 Lorenz 12, 76, 79

NAMENREGISTER

- Ludorf 39, 117, 124
Lükemann 16
Luttenberg 14
Luke 139
Lukowski 52, 141, 145, 146
Luntowski 39, 88, 93
Lypp 52, 141, 148, 149
- Maas 15
Machost 62
Mahnke 119
Malhotra 55, 185, 186
v. Mallinckrodt 50
Mann 52, 142, 147
Marny 115
Marx 55, 180
Mauersberger 181
Maurmann 44, 103, 107,
108, 109
Meese 15
Meffert 48, 142, 152, 153,
157
Meininghaus 12, 63
Melberg 126
Mensing 44, 103, 107,
108, 109
Menzel 47
Merle 63, 69, 180
Merten 39, 112, 113
Mertin 62
Mesters 15
Mettlach 39, 81, 85
Meyer 57, 66, 174, 186
Michaelis 13, 15
Michel, B. 70, 78, 79
Michel, G. 39, 70, 75
Mieroff 141
Miyake 53, 142, 162, 163
Möller 41, 103, 105, 106,
139
Moog 56, 176, 186, 189
Monke 120
Moritz 15
Morscheck 139
Mrochen 57, 174, 177
Musters, A. 63
Muthmann 55
Müller, G. 63
Müller, H. 35, 40, 64, 65,
88, 104
- Müller, H.-J. 35
Müller, L. 40
Müller, R. 48, 69, 71, 72,
77, 80, 87, 93, 94, 95,
113, 114, 115, 116, 120,
121, 141, 143, 145
Müller-Große 161
Myjake 127
- Nachtigall 35, 103, 104,
105, 109, 110, 111, 127
Nagelsmeier 175
Nau 44, 69, 71, 76
Neander 65, 67
Nehling 181
Nehm 44, 96, 100
Nellissen 180
Neise 179
Neuhaus 66
Neukäfer 57, 175, 181
Neumann 185
Niehoff 63
Niekämper 116
Nierhaus 48, 141, 143, 144
Nippel 48, 112, 159, 160
Nitz 62
Nobbe 103
Nolte 141
Nymphius 39, 81, 86, 112
Nyssen 44, 70, 75, 78, 84
- Obendiek 48, 141, 150, 151
Ockel 44, 96, 97, 99
Oehl 47
Oesingmann 175
Omlor 104
Oppertshäuser 48, 141,
150, 151
Oskamp 57
Oswald 39, 69, 72
Ott 66
Otto, E. 119
- Pärli 39, 70, 75
Paul 55
Perlick 47, 64
Perschmann 62
Peters, J. 142
- Petroll 16
Pfaff 13, 35, 80, 84, 85
Pfeiffer 186
Pflips 66
Piecha 140
Piel 54, 174, 185, 186
Pieper 15
Pilz 39, 81
Platte 35, 66, 80, 81, 85,
152, 157
Pohl 13, 54, 171, 174,
176, 180
Pradel 63
Presting 67, 69
Preuß 35, 96, 97, 98, 99
Prigge 186
Probst 12, 54, 175, 186, 187
Psaar 35, 96, 97, 98, 99
Pustmüller 16, 22
Pyzalla 39, 81, 86
- Raach 44
Raebiger 49, 104, 109,
110, 142, 154
Rasch, H. 36
Rasch, J. 116, 118
Raskop 37, 80, 84
Rath 68
Rauchfuß 39, 48, 104, 112,
142, 155
Raue 45, 80, 82
Raupach 139
Reiche 41, 103, 107, 108,
109
Reichelt 156
Reichert 36, 116, 119,
120, 121
Reinartz 13, 54, 174, 178,
179
Reinermann 68
Reinholz 62
Reinoldsmann 15
Reiring 47
Reiser 66, 188
Reiter 139
Rennemann 140
Reupke 110
Rewinkel 61
Richert 62

NAMENREGISTER

- Riemenschneider 52, 141, 149
Risse 103
Roebing 45, 69, 71
Roeder 56, 57, 110, 174, 175, 185, 186
Roemheld 41, 45, 88, 90
Rohmann 66
Rohr 56, 174, 179
Rolf 36, 66, 67, 70, 75, 76, 78
Rosenbohm 36, 103, 105, 107, 108, 109, 114
Rosner 186
Rossel 62
Roterberg 15
Rothe 63
Rumler 46, 96, 100, 101, 102, 117
- Saake 104
Sabulowski 140
Sacht 66
Saitner 96
Sander, J. 41, 88, 93, 94
Sauer 36, 96, 97, 100, 102
Schade 49, 141, 145
Schäfer 16, 36, 41, 61, 69, 70, 71, 72, 76, 77, 104, 113, 114
Schafsteller 61
Schalk 142
Schaub 174
Schauerte 56, 175, 181, 182, 183, 187, 190
Schaumann 45, 80, 82, 83
Schaup 12
Schemionek 175
Schenk 141
Schiebeck 100
Schiller 174
Schilling 142
Schimanski 45, 104, 105, 110, 111
Schimmel 175
Schipper 46, 103
Schlep 96
Schmack 39, 49, 70, 75, 78, 141, 144
Schmalenberg 140
- Schmerbeck 140
Schmidkunz 36, 50, 104, 111, 112, 113
Schmidt 66, 67, 89, 90, 112, 113
Schmidt, A. 14
Schmidt, E. 63
Schmidt, H. J. 12, 36, 41, 87, 104, 111, 174, 179
Schmidt, U. 15
Schmieding 15
Schmitz 56, 163, 175, 188
Schnapp 140
Schneider 187
Schneidewind 40, 81, 86, 87
Schön 66
Schnieders 61
Schoof 66, 67
Schrader 67
Schrage 36, 103, 105, 106, 107
Schridde 12, 49, 142, 151
Schütz 14, 176
Schuh 63
Schuldt 110
Schulte-Altedorneburg 12, 52, 141, 146
Schulte, G. 49, 142, 161
Schultz 69
Schulz 69, 70, 71
Schumann 87, 88
Schwark 13, 46, 70, 76
Schwarz 46, 88
Schwarzemann 36, 88, 91, 92
Schwerdtfeger 36, 88, 93, 94
Schwingeler 15
Segermann 96, 100, 102
Segermann 41
Seifert 45, 80, 82, 8
Semmerling 65, 67
Seufert 69
Siebel 139
Sieberg 15
Sievering 40, 80, 82, 83
Siemsen 104, 109, 110, 111
Simon 65, 67
Solbach 51, 142, 152
Solmecke 51, 141, 150, 15
- Speck 36, 87, 89, 90, 105, 111
Speight 42, 96, 100, 101, 102
Spiekers 56, 174, 179, 180
Sporck 104
Stange 178
Starke 175
Steeger 183
Stefan 15
Steffen 139
Steffensky 52, 141, 147
Stein 46, 49, 69, 72, 142, 143, 160, 161
Steinhoff 127
Steinhorst 61
Steinmann 57, 175, 186, 187
Stey 45, 80, 84, 85
Stevering 62
Stichmann, 36, 50, 95, 104, 105, 109, 113, 114, 115, 119, 155, 156
Stiehm 140
Stockx 61
Stöcker 49, 142, 162, 163
Störmer 62
Stöwer 50, 157
Stoltenburg 139
Strang 50, 146
Strehle 182
Stromberg 15
Strohmann 65, 176
Stuckenhoff 12, 40, 99, 116, 117, 119
Stuhmann 63
Süßmuth 49, 141, 143, 144
Suffenplan 46, 80, 82, 83
Sundermeier 12, 174
Szermerski 140
- Tacke 12, 140
Tillmann 70
Theile 103
Temme 116
Thiele 12
Thom 96
Teske 161
Tewes 41, 68, 71

NAMENREGISTER

- | | | |
|--|---|---|
| Theis 159 | Vogelsänger 42, 116, 121,
122, 123 | Wilmer 51, 157 |
| Theißen 42, 103, 107, 108,
109 | Vogt, H. 36, 68, 69, 71,
72, 73, 77 | Winkler 14, 49, 139, 142,
146, 147, 159 |
| Thieme 139 | Vorderstemann 140 | Winnenburg 37, 104, 105,
107, 108, 109, 110, 111 |
| Tillmann 40 | Voß 80 | Winter 37, 103, 105 |
| Tjaden 51, 142, 147, 158,
159 | | Wintzek 14 |
| Tomiselli 102 | | Witte 49, 142, 155, 156 |
| Tönne 54, 175, 187, 188 | Wachsmuth 174 | Wittmann, B. 56, 103,
105, 106, 107 |
| Topp 61 | Wagner 12, 40, 46, 56, 96,
99, 117, 125, 126, 127, 174 | Wittmann 37, 57, 63 |
| Trumbach 99 | Waldmann 37, 95, 105,
109, 114, 116, 118, 119,
176, 177 | Wocken 57, 179, 180 |
| Tscherner 66, 67 | | Wohlert 62 |
| | Wallrabenstein 55, 185 | Wolf 12, 16, 62 |
| Uebing 120 | Walther 45, 103, 106 | Wolfgang 12, 54, 175, 184,
185 |
| Uhlenheuer 101 | Waterkamp 53, 142 | |
| Uhmann 141 | Weber 37, 96, 100, 101, 116 | Wollrad 40 |
| Ulbricht 55 | Weisgerber 51, 149 | Worken 175 |
| Ullerich 55, 104, 113, 114,
139, 182, 190 | Weishaupt 140 | Wortmann 163 |
| Ullrich 13, 14, 49, 142,
155, 156 | Welle 16, 62 | Wübbe 12, 45, 103, 106,
107 |
| Unruh, N. 65, 116 | Wellmer-Brennecke 16, 62 | |
| Unsel 63 | Werner 12, 49, 142, 162,
163 | Wuthe 14, 37, 88, 90 |
| | | |
| | Weyerbusch 141 | |
| Veelken 84 | Wied 49, 141, 147 | Zabel 65 |
| Vedder 42, 116, 122, 123 | Wiegand 66 | Zarius 45, 116, 121, 122,
123 |
| Vehrigs-Cornehl 57, 180 | Wieland 12, 57, 174, 177 | |
| Verbeck 52, 142, 156 | Wiemer 63 | Zeh 45, 116, 120, 121 |
| Vierke 84 | Wienskowski 66, 67 | Zeugner 96 |
| Vodak 55, 189 | Wilhelm 49, 142, 161 | Ziegler 140 |
| | Willkes 66 | Zöllner 63 |

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“
(Gemeinschaftswerbung Agentur Dieck, 5143 Wassenberg) bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

INSERENTENVERZEICHNIS

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Postfach 666	4	bzr-Bürozentrum GmbH & Co. 4600 Dortmund, Paderborner Str. 26	134
Verlag Julius Beltz, 6940 Weinheim, Am Hauptbahnhof 10	Beilage	W. Crüwell Verlag, 4600 Dortmund, Ernst-Mehlich-Str. 6	60
Siegfried Bergmann Verlag, 4700 Hamm, Postfach 784	79	Debeka-Versicherungsverein AG, 5400 Koblenz, Postfach 460	3. Umschl.
Butz'sche Buchhandlung H. Göbel, 5800 Hagen, Kampstr. 13	163	Deutsche Beamten-Versicherung, 6200 Wiesbaden 1, Postfach 1144	7

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Agentur Dieck — Gemeinschaftswerbung — 5143 Wassenberg, Postfach 268	Beilage	Buchhandlung Das Neueste, 5800 Hagen, Heidenstr. 12	170
Sporthaus Gehlhar, 4600 Dortmund, Kampstr. 12	136	Piano Peters, 4600 Dortmund, Kampstr. 30	132
Heinrich Goebel KG, 4600 Dortmund, Harnackstr. 35-43	132	Regensberg'sche Buchhandlung, 4400 Münster, Alter Steinweg 1	136
Buchhandlung Götz & Co., 5800 Hagen, Kampstr. 3	169	„die schallplatte“, 4600 Dortmund, Kampstr. 30	135
Jos. Gottschalk GmbH, 4600 Dortmund, Brunnenstr. 6-10	134	Musikhaus Schlüter, 4600 Dortmund, Hansastr. 7 - 11	130
Gebr. Hassiepen KG, 5800 Hagen, Rathauspassage	169	Hermann Schroedel KG Verlag, 4600 Dortmund, Westfalendamm 275	5
Aloys Henn Verlag KG, 5448 Kastellaun, Bahnhofstr. 25	133 u. 138	Stadt- und Landesbibliothek, 4600 Dortmund, Hansaplatz	130
Verlag Herder, 7800 Freiburg, Hermann-Herder-Str. 4	131	Stadtsparkasse Dortmund, 4600 Dortmund, Freistuhl 2	4. Umschl.
Hoesch AG, 4600 Dortmund, Eberhardstr. 12	9	Universitäts-Buchhandlung, 4600 Dortmund-Eichlinghofen, Stockumer Str. 421	172
Juventa-Verlag, 8000 München 19, Tizianstr. 115	135	VEW Vereinigte Elektrizitäts- werke Westfalen AG, 4600 Dortmund, Postfach 941	129
Verlag Ferdinand Kamp, 4630 Bochum, Widumestr. 2 - 8	3	Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen DO 6, 4600 Dortmund, Westenhellweg 9	2. Umschl.
Buchhandlung Karl Kersting, 5800 Hagen, Badstr. 26	170	Westf.-Lippischer Sparkassen- und Giro-Verband, 4400 Münster	8
Verlag Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein, Heddesdorfer Str. 31	Beilage	Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 6100 Darmstadt, Postfach 1129	Beilage
Otto Maier Verlag, 7980 Ravensburg, Postfach 1860	Beilage	Ewald Wunderlich, 4600 Dortmund, Märkische Str. 233	135
Musterschmidt-Verlag, 3400 Göttingen, Turmstr. 7	6		

Volles Rohr voraus.



Lehrer von morgen stehen schon heute mitten im Leben, genießen seine Sonnenseiten und sichern sich ab, um sie im Krankheitsfall nicht in die Miese kommen.

0 0 8 8 2 4 4 7 6
* * * *

'A – als Krankenversicherungsbehörde berufsständische Einrichtung der Beamten setzt Ihnen für die Dauer eines Jahres einen umfassenden Versicherungsschutz nach den Bestimmungen des „Ab“ zu einem für Sie festgelegten Beitrag. Darüber sollten Sie sich bald ein „Teach in“ vereinbaren. Dann unterrichten wir Sie auch gern über unsere vorteilhaften Lebensversicherungen.

Vertrauen nützt – Vertrauen schützt

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: **54 Koblenz**
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltungen u. a. in: 46 Dortmund-Martens, Haumannstraße 16
58 Hagen, Körnerstraße 50

Sparkassen-Service dann wählen Sie richtig



Schalten Sie ganz einfach uns in Geldangelegenheiten ein. Anfangen vom Sparen bis zum Kredit und zur individuellen Geldanlage. Vom Girokonto bis zu Reisezahlungsmitteln. Wir haben unseren Service auch für Sie eingerichtet. Nennen Sie uns Ihre Geldprobleme. Wir lösen sie.

Stadtsparkasse Dortmund

Über 70 Zweigstellen im Stadtgebiet